

Fortbildungs-Akademie des Deutschen Caritasverbandes



**Lernen von Personen und
Organisationen im Verband**



Anti-Bias hat sich zu einem der innovativsten Ansätze antidiskriminierender Bildungsarbeit entwickelt. Die AutorInnen stellen dieses Konzept anhand von zahlreichen Praxisbeispielen vor.

2014, ca. 120 Seiten
ca. € 18,00
ISBN 978-3-7841-2608-1
Erscheint im Januar 2015

Auch als **e book**



Das Buch richtet sich an ErzieherInnen in Kindertagesstätten und Grundschulen sowie an Eltern. Durch die Beschäftigung mit Märchen soll die Sprach- und Erzählkompetenz von Kindern gefördert werden.

2014, ca. 150 Seiten
ca. € 18,00
ISBN 978-3-7841-2690-6
Erscheint im Januar 2015

Auch als **e book**



Dieses Praxishandbuch für Führungskräfte der verschiedenen Leitungsebenen der ambulanten und stationären Pflegedienste und -einrichtungen informiert kompakt über die Grundlagen und Rahmenbedingungen des Führens in der Pflege und bietet anhand von Checklisten konkrete Hilfen für den Alltag.

2014, ca. 250 Seiten
ca. € 22,00
ISBN 978-3-7841-2612-8

Auch als **e book**



Die Kompetenzen der Fachberatung haben einen wesentlichen Einfluss auf die Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität pädagogischer Arbeit. Ziel dieser Broschüre ist die Herausarbeitung eines Kompetenzprofils der Fachberatung für Kindertageseinrichtungen.

2014, 60 Seiten
€ 9,20
ISBN 978-3-7841-2680-7

Auch als **e book**



JETZT BESTELLEN!

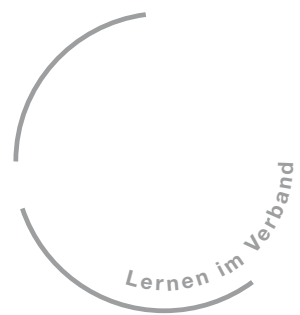
Tel. 0761/36825-0
Fax 0761/36825-33
www.lambertus.de



Ja, ich (wir) bestelle(n) gegen Rechnung
Alle Preise zzgl. Versandkosten

<input type="checkbox"/>	Ex. Anti-Bias-Netz, Vorurteilsbewusste Veränderungen mit dem Anti-Bias-Ansatz	ca. € 18,00
<input type="checkbox"/>	Ex. Beitzel, Kompetenzprofil der Fachberatung für Kindertageseinrichtungen	€ 9,20
<input type="checkbox"/>	Ex. Hensgen, Praxishandbuch Märchen	ca. € 18,00
<input type="checkbox"/>	Ex. Janas/Mayerhofer, Führen in der Pflege	ca. € 22,00

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Vorname, Name	Institution, Einrichtung	Ansprechpartner
<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Straße, Hausnummer	Postleitzahl, Ort	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	
E-Mail-Adresse	Datum, Unterschrift	fak





Die Fortbildungs-Akademie vor Ort:

Gerne führen wir auch Veranstaltungen für Ihre Organisation vor Ort durch. Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne und erstellen ein für Sie passendes Konzept.

■ Veranstaltungsorte der Fortbildungs-Akademie des Deutschen Caritasverbandes

Inhalt

Grußwort - Lernräume entdecken und gestalten	7
Kompetenz durch Fortbildung	8
Hauptberufliche Mitarbeiter/-innen	9
Qualität ist uns wichtig	10
Überregionale Fortbildungsinstitute	11
Die Fortbildungs-Akademie	12
Potentiale fördern, Perspektiven entwickeln	14
Veranstaltungsformate	15
Gastdozent(inn)en, Referent(inn)en, Supervisor(inn)en	16
Freie Mitarbeiter, Beirat	17
Leitung im Alltag und der Nutzen für die Organisation	18
Das Caritas-Tagungszentrum	20
Veranstaltungen	24
Verbandssteuerung und Sozialpolitik	24
Führungskräfteentwicklung	28
Personalstrategie und -entwicklung	34
Betriebswirtschaftliche Steuerung	42
Managementtechniken und -themen	46
Theologie und Ethik	54
Organisations- und Verbandsentwicklung	58
Soziale Arbeit	66
Beratung	74
Bildung und Didaktik	80
Terminkalender	84
Stichwortverzeichnis	90
Veranstaltungen der Referate und Fachverbände	92
Geschäftsbedingungen	96
Impressum	98
Dank	98

Zu aktuellen
Themen bieten wir
auch kurzfristig
Veranstaltungen
an. Informieren Sie
sich auf unserer
Homepage
www.fak.caritas.de





Lernräume entdecken und gestalten Herzlich willkommen

Sehr geehrte Damen und Herren,

Jedes Jahr präsentiert die Fortbildungs-Akademie ihre Statistik. Neben der stetig steigenden Anzahl von Veranstaltungen und Teilnehmenden, fallen aber auch einige Rückmeldungen von Teilnehmenden auf. 84,1% der Teilnehmenden werden von Ihrem Dienstgeber durch Dienstbefreiung oder Dienstauftrag für die Veranstaltung freigestellt. Bei knapp 72% der Teilnehmenden finanziert der Dienstgeber die Fortbildung voll, bei weiteren 18% zumindest teilweise. Diese positiven Rahmenbedingungen für die fachliche und persönliche Weiterentwicklung von Caritas-mitarbeitenden gehören heute in vielen Einrichtungen und Diensten der Caritas zu einem attraktiven Arbeitsplatz. Die Fortbildungs-Akademie wird für die Personalentwicklung nicht nur von den Teilnehmenden, sondern auch von den Entsendenden als ein kompetenter und bewährter Lernpartner und -ort gesehen. Nahezu die Hälfte der Teilnehmenden werden von ihren Dienstgebern auf die Veranstaltungen der Fortbildungs-Akademie aufmerksam gemacht. Ein gutes Zeichen, dass das „Lernen im Verband“ gelingt.

Dabei erfahren neu konzipierte Angebote eine überraschend hohe Nachfrage: „Sie gehen in Führung. Ein Programm für angehende Führungskräfte“, „Wenn das Miteinander zur Herausforderung wird“ oder „Neue Kooperationen von Caritas und Seelsorge“. Um die Kooperationen zwischen den Akteuren aus den pastoralen und caritativen Arbeitsfeldern zu verbessern, richtet die Fortbildungs-Akademie des Deutschen Caritasverbandes dieses Angebot an Mitarbeitende aus der Seelsorge und der Caritas; idealerweise bildet jeweils ein/e Mitarbeiter/in aus Seelsorge und Caritas vor Ort ein „Tandem“ und führen gemeinsam ein sozialraumorientiertes Projekt durch. Hier wird das Gelernte direkt in die Praxis umgesetzt und erprobt. Offenbar ist dieser Ansatz einem großen Bedarf entgegen gekommen, denn bei der ausgeschriebenen Fortbildung haben sich so viele Interessent(inn)en angemeldet, dass der Kurs nun zwei Mal durchgeführt werden konnte. Die Kooperation zwischen den (neuen) pastoralen Räumen und den Einrichtungen und Diensten der Caritas ist dem Deutschen Caritasverband ein großes Anliegen. Durch die gegenseitige Kenntnis der Partner und deren Möglichkeiten sowie dem Willen zur Zusammenarbeit wird an vielen Orten ein vernetzter und effektiver Einsatz für Menschen in Not möglich. Eine Entwicklung, die zukunftsweisend ist.

Prälat Dr. Peter Neher
Präsident

Hermann Krieger
Direktor

Kompetenz durch Fortbildung

Qualifizierung sozialer Arbeit

Sie wollen sich im Kontext der Caritas fachlich fortbilden und persönlich weiterentwickeln. Bei uns finden Sie auf die Caritasarbeit zugeschnittene Fortbildungsmöglichkeiten, die Sie fachlich und persönlich weiter bringen.



von links nach rechts, vorn: Gabriele M. Ruck, Hermann Krieger, Elisabeth Götz, Andrea Bartsch - hinten: Jochen Leucht, Dr. Dirk Sichelschmidt, Daniel Ham



von links nach rechts: Barbara Hummel, Monika Kanzler-Zimmermann, Verena Ortlieb, Christine Rautenberg

Direktor der Akademie

Hermann Krieger

Dipl.-Päd., TZI-Diplom (RCI)
Tel. 0761/200-1701
E-Mail: hermann.krieger@caritas.de

Dozent(innen)

Andrea Bartsch

Dipl.-Päd.
Tel. 0761/200-1703
E-Mail: andrea.bartsch@caritas.de

Elisabeth Götz

Dipl.-Psych., Dipl.-Fundraiserin (FA)
Tel. 0761/200-1705
E-Mail: elisabeth.goetz@caritas.de

Daniel Ham

Dipl.-Soz.Päd., TZI-Diplom (RCI)
Tel. 0761/200-1704
E-Mail: daniel.ham@caritas.de

Jochen Leucht

Industriekaufmann, Dipl.-Päd., Dipl.-Soz. Päd., Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, Systemischer Familien- und Paartherapeut (DGSF), Systemischer Supervisor (DGSF), Organisationsberater, Lehrender für Systemische Beratung (DGSF)
Tel. 0761/200-1709
E-Mail: jochen.leucht@caritas.de

Gabriele M. Ruck

Dipl.-Soz.Arb., Supervisorin (DGSv), Lehrcoach (SG-zertifiziert), Systemische Therapeutin und Organisationsberaterin (HSI)
Tel. 0761/200-1708
E-Mail: gabriele.ruck@caritas.de

Dr. Dirk Sichelschmidt

Stellv. Direktor und Dozent
Tel. 0761/200-1702
E-Mail: dirk.sichelschmidt@caritas.de

Veranstaltungsmanagement

Barbara Hummel

Tel. 0761/200-1706
E-Mail: barbara.hummel@caritas.de

Monika Kanzler-Zimmermann

Tel. 0761/200-1707
E-Mail: monika.kanzler-zimmermann@caritas.de

Verena Ortlieb

Tel. 0761/200-1710
E-Mail: verena.ortlieb@caritas.de

Christine Rautenberg

Tel. 0761/200-1700
E-Mail: christine.rautenberg@caritas.de



Wir freuen uns auf Sie!

Qualität ist uns wichtig

Qualifizierung sozialer Arbeit

Die Fortbildungs-Akademie ist Mitglied im Verbund der Caritas-Akademien und – seit April 2013 – zertifiziertes Mitglied im Netzwerk Qualität in der Fort- und Weiterbildung der verbandlichen Caritas.

Zertifikat

des Netzwerks Qualität in der Fort- und Weiterbildung der verbandlichen Caritas

Ziel des Netzwerks Qualität in der Fort- und Weiterbildung der verbandlichen Caritas ist es, Bildungsangebote und Dienstleistungen fachlich, wertorientiert und professionell zu gestalten und weiter zu entwickeln.

Die
**Fortbildungs-Akademie
des Deutschen Caritasverbandes e.V.**

Wintererstraße 1/-19
79104 Freiburg


hat die Anforderungen des Qualitätssicherungsverfahrens des Netzwerks Qualität in der Fort- und Weiterbildung der verbandlichen Caritas

- Selbstbewertung (Stufe 1)
- Kollegiale Visitation (Stufe 2)

erfolgreich erfüllt.

Die Einrichtung ist bis zum 30. Oktober 2015 zertifiziertes Mitglied des Netzwerks.

Freiburg, den 15. April 2013


Josef Lüttig
Diözesan-Caritasdirektor Paderborn
Sprecher des Netzwerks Fort- und Weiterbildung
in der verbandlichen Caritas



Netzwerk Qualität
in der Fort- und Weiterbildung
der verbandlichen Caritas
Wintererstraße 17 - 19 · 79104 Freiburg
www.caritas-bildungsnetzwerk.de

Die Bildungsträger im Netzwerk fördern gemeinsam die Profilierung von Fort- und Weiterbildung, u.a. über die Einführung von Qualitätsstandards sowie die Etablierung eines Gütezeichens. Grundlage sind neben den Leitlinien für Qualität in der Fort- und Weiterbildung der Caritas gängige Modelle des Qualitätsmanagements, wie z.B. ISO 9000 oder EFQM

Die Fortbildungs-Akademie kooperiert unter anderem mit:

- DGGO Deutsche Gesellschaft für Gruppendynamik und Organisationsdynamik
Geschäftsstelle:
Kunibertslostergasse 1, 50668 Köln,
eMail: geschaeftsstelle@dggo.de
- Deutsche Gesellschaft für Prävention und Intervention bei Kindesmisshandlung und -vernachlässigung e.V.
Geschäftsstelle:
Sternstrasse 58, 40479 Düsseldorf,
eMail: info@dgfpi.de
- Deutsche Gesellschaft für systemische Familientherapie
Geschäftsstelle:
Jakordenstraße 23, 50668 Köln,
eMail: info@dgsf.or
- Deutsche Gesellschaft für Supervision e.V.
Geschäftsstelle:
Neusser Str. 3, 50670 Köln,
eMail: info@dgsv.de
- Ruth Cohn Institute for TCI-International
Geschäftsstelle:
Oranienstraße 6, 10997 Berlin,
e-Mail: office@ruth-cohn-institute.org

Überregionale Fortbildungsinstitute

**Caritas-Akademie für
Gesundheits- und Sozialberufe**
Dreisamstraße 15-17
79098 Freiburg
Tel. 0761 70861-0
Fax 0761 70861-116

Malteser Akademie
Ehreshoven 23
51766 Engelskirchen
Tel. 02263 9230-0
Fax 02263 9230-20

**Caritas-Akademie
Köln-Hohenlind GmbH**
Werthmannstraße 1a
50935 Köln
Tel. 0221 46860-0
Fax 0221 46860-100

**IN VIA Akademie/
Meinwerk-Institut gGmbH**
Giersmauer 35
33098 Paderborn
Tel. 05251 2908-0
Fax 05251 2908-68

**Katholische Akademie für Berufe
im Gesundheits- und Sozialwesen
in Bayern**
Ostengasse 27
93047 Regensburg
Tel. 0941 5696-0
Fax 0941 5696-38

Stiftung Bildung im KKVD
Pallottistr. 3
56179 Vallendar
Tel. 02631 82529-310
Fax 02631 82529-399

CaritasAkademien●de

Alle aufgeführten Fachverbände und Fortbildungsinstitute geben eigene Fortbildungsverzeichnisse heraus, die dort angefordert werden können.

Die Fortbildungs-Akademie

Der besondere Lernansatz

Unser Lernansatz gründet in der Überzeugung, dass berufliche Qualifikation in der sozialen Arbeit Wissen, Fertigkeiten, soziale und persönliche Kompetenz erfordert.



Der Lernansatz

Die Fortbildungs-Akademie ist ein Ort, an dem Mitarbeiter/-innen der Caritas gemeinsam lernen – fern ab ihres Arbeitsplatzes und doch im Kontext des Verbandes. Soziale Arbeit in der Caritas mit ihren unterschiedlichen Professionen und Funktionen erfordert vielfältige fachliche und methodische Kompetenzen und die Bereitschaft zur Selbstreflexion. Wir bieten Ihnen verschiedene Lernformate an, aus denen Sie Ihren Interessen entsprechend wählen können. Wir ermöglichen einen geschützten Lernraum, da Dozent(inn)en und Teilnehmer/-innen zur Diskretion verpflichtet sind. Das ist gerade für unsere Angebote personalen und sozialen Lernens wesentlich, in denen Mitarbeiter/-innen und Führungskräfte der Caritas ihre fachlichen, methodischen und psychosozialen Kompetenzen erweitern können. Unser Lernansatz orientiert sich an der Person sowie an deren Erfahrung und Lebenswelt. Darüber hinaus bezieht er sich auf das Berufsfeld und die berufliche Rolle.

„Menschen sind keine Gefäße, die gefüllt werden, sondern Feuer, die entfacht werden.“ (Rabelaire)

Unser Konzept

Unsere Didaktik und Methodik richten wir an den Bedürfnissen des erwachsenengerechten Lernens im sozialen Bereich aus. Schwerpunkte legen wir auf die praxisnahe Vermittlung von Inhalten, die Erweiterung der Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, auf die Selbst- und Fremdwahrnehmung und auf die Gestaltung von Beziehungen. Durch Lernangebote für Führungskräfte unterstützen wir die Entwicklung von Führungskompetenz und Unternehmenskultur in der Caritas. In unseren Kursen schaffen wir durch Gruppensupervision und Projektarbeit weitere Lernorte. Die kollegiale Beratung unterstützt den Transfer in die berufliche Praxis. Durch die Arbeit an Projekten fördern wir die Implementierung innovativer Konzepte und Modellprojekte in der Caritas.

Unser Programm entwickeln wir im Dialog mit Fachreferaten und Fachverbänden im DCV. Dabei orientieren wir uns an den Bildungs- und Entwicklungsbedarfen der Teilnehmenden und deren Organisationen. Darüber hinaus identifizieren wir theologische und sozialpolitische Themen, die aus unserer Sicht für die Entwicklung der Caritasarbeit in Kirche und Gesellschaft bedeutsam sind.

Die Fortbildungs-Akademie verbindet Menschen und Institutionen, die in der Caritas arbeiten. Damit wirken wir innerverbandlich identitätsstiftend. Mit unseren Angeboten leisten wir einen Beitrag zur Personal-, Organisations- und Verbandsentwicklung und tragen zu einem wachsenden Organisationsbewusstsein bei. Die Teilnehmenden erweitern damit ihre Fähigkeiten, im komplexen Feld der Caritas zielgerichtet zu handeln.

Wir unterstützen auch die Vernetzung von Hauptberuflichen und Freiwilligen in der verbandlichen Caritas und fördern das Empowerment und die Selbstvertretung von Angehörigen und Betroffenen. Mit Angeboten in den diözesanen Caritasverbänden qualifizieren wir ehrenamtliche Aufsichtsgremien und unterstützen damit die Unternehmensführung in der Caritas.

In unserem Tagungszentrum in Freiburg legen wir Wert auf Gastfreundlichkeit und bieten einen ansprechenden Rahmen für effektives Lernen. Als Bundes-Akademie finden unsere Fortbildungen auch an anderen verkehrsgünstig gelegenen Orten Deutschlands statt, um möglichst vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine schnelle Anreise zu ermöglichen. Auf Wunsch führen wir viele unserer Veranstaltungen auch für einzelne Verbände und Einrichtungen durch. Dabei beraten wir Sie gerne und entwickeln mit Ihnen ein passgenaues Angebot.

Potentiale fördern, Perspektiven entwickeln

Wir schaffen Lern- und Dialogorte sowie Werkstätten für soziale und sozialpolitische Weiterentwicklungen.



Angebot

In unseren Lernangeboten geht es um den Erwerb von Wissen, das Erlernen von Fertigkeiten sowie die Stärkung der sozialen und personalen Kompetenz. Unsere Veranstaltungsformate bieten unterschiedliche Lernmöglichkeiten. Kommen Sie auf uns zu, wenn Sie unsicher sind, welches Format zu Ihren Zielen passt. Wir beraten Sie gerne!

Die Fortbildungs-Akademie bei Ihnen vor Ort

Gerne führen wir auch Veranstaltungen für Ihre Organisation vor Ort durch. Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne und erstellen ein für Sie passendes Konzept.

Zielgruppe

Führungskräfte bei Verbänden und Einrichtungen, Mitglieder in Aufsichtsgremien, Fachkräfte in neuen oder speziellen Arbeitsbereichen, Leitungen und Lehrkräfte an sozialpädagogischen und sozialpflegerischen Ausbildungsstätten

Fördermöglichkeiten

Für Ihre Teilnahme können Sie bei uns verschiedene Fördermöglichkeiten nutzen. Mehr dazu finden Sie auf unserer Homepage.

www.fak-caritas.de



Um die Ziele erfolgreich umsetzen zu können, bieten wir unterschiedliche Veranstaltungsformen an.

Kurs

In Kursen werden Qualifikationsziele verfolgt, die einen intensiven und langfristigen Lernprozess erfordern. Sie werden berufsbegleitend über einen längeren Zeitraum (ein oder mehrere Jahre) durchgeführt.

Kurse bestehen aus mehreren Kursabschnitten sowie in der Regel Supervision in Gruppen. Besondere Aufgaben am Arbeitsplatz (z.B. Projektarbeit) oder Selbststudium sind in die Kursarbeit integriert. Kurse schließen entweder mit einer qualifizierten Teilnahmebestätigung oder mit einem Kolloquium und einem Zertifikat der Fortbildungs-Akademie ab.

Modulreihe

Modulreihen verbinden die besonderen Möglichkeiten des langfristigen Lernprozesses von Kursen mit der Angebotsform des frei belegbaren Seminars. Die Verbindung von kontinuierlicher Lernbeziehung sowie eigener Wahl von Zeitpunkten und Themen kommt den individuellen Lernwünschen und Ressourcenausstattungen entgegen.

Seminar

Seminare dienen dem fachlichen, methodischen und persönlichen Lernen. Sie finden als einzelne Veranstaltungen statt. Aufbau-seminare richten sich an Absolvent(inn)en von Veranstaltungen der Fortbildungs-Akademie. Themenstellungen der Aufbau-seminare ergeben sich auch aus Wünschen von Teilnehmer(inne)n aus Kursen oder aus dem Gästegespräch beim Kolloquium.

Forum

Im Mittelpunkt des Forums stehen der fachliche Austausch der Teilnehmer/-innen und die kollegiale Beratung. Das Forum fördert die (innerverbandliche) Vernetzung.

Tagung

In Tagungen wird zu grundsätzlichen Fragen gearbeitet sowie über aktuelle Regelungen und Themen informiert. Sie dienen der Überprüfung bestehender oder der Entwicklung neuer fachlicher Konzepte. Tagungen ermöglichen die Begegnung und den Dialog zwischen Vertreter(inne)n von Praxis, Wissenschaft und Politik.

Fachwoche

Die Teilnehmer/-innen von Fachwochen sind Akteure verschiedener Ebenen eines Arbeitsfeldes oder eines spezifischen Arbeitsansatzes der Caritas. Fachwochen sind eine Plattform für strukturierten Erfahrungsaustausch, das Kennenlernen neuer Entwicklungen in Theorie und Praxis und für die konzeptionelle Weiterentwicklung des Arbeitsfeldes. Sie leisten einen Beitrag zur innerverbandlichen fachpolitischen Meinungsbildung.

**„Wenn der Wind der Veränderung stärker wird,
bauen die einen Mauern, die anderen Windmühlen.“ (Altes Sprichwort)**

Gastdozent(inn)en, Referent(inn)en, Supervisor(inn)en

Arndt, Erika, Freiburg

Baldas, Dr. Eugen, Freiburg

Bangert, Dr. Christopher, Freiburg

Becker, Anke, Freiburg

Brandl, Matthias, Berlin

Brenner, Ralf, Esslingen

Brinner, Claudia, Freiburg

Bumann, Karin, Freiburg

Cyprian, Prof. Dr. Gudrun, Bamberg

de Vries, Gisela, Brüssel

Dobkowitz, Dr. Andrea, Weikersburg

Dorgerloh, Oliver, Freiburg

Dorn-Kratzer, Gudrun, Landsberg

Etheber, Dr. Alfred, Aachen

Fähndrich, Sabine, Freiburg

Faßnacht, Michael, Telgte

Fersch, Anita, Feldafing

Fix, Dr. Elisabeth, Berlin

Flaig, Roland, Schramberg

Fleckenstein, Rudolf, Frankfurt

Förster, Ulrich, Köln

Fritz, Dr. Alexis, Freiburg

Fritzsche, Karin G., Neustadt

Gailus, Andreas, Stuttgart

Gassmann, Angelika, Mosbach (Baden)

Geng, Martina, Freiburg

Gerold, Roswitha, Mannheim

Gregor, Dr. Klaus, Würzburg

Grimm, Dr. Beate, Mülheim an der Ruhr

Grosch, Birgit, Moers

Henke, Susanne Gabriele, Karlsruhe

Heppel, Sabine, Erlangen

Hermann, Andreas, Würzburg

Hieke, Prof. Dr. Thomas, Mainz

Hillgruber, Prof. Dr. Christian, Bonn

Hinderhofer, Marlies, Aulendorf

Hinz, Dr. Thorsten, Freiburg

Hofmann, Ruth, Ravensburg, Württ

Hölscher-Mulzer, Regine, Dortmund

Huber, Christoph, Ammerbuch

Hummert, Michael, Münster

Hürten, Heidemarie, Pullach i. Isartal

Hustedt, Michael, Berlin

Jahn, Wilfried, Berlin

Jertz, Christine Ulrike, Köln

Junglas, Mario, Berlin

Kaminski, Ralf, Bochum

Kasten, Michael, Stuttgart

Kettern, Dr. Bernd, Trier

Kind, Barbara, Köln

Kobialka, Andrea, Freiburg

Könemann, Prof. Dr. Judith, Münster

Kuhn, Hubert R., München

Kunze, Jürgen, Schwäbisch Gmünd

Kurlemann, Anne, Bamberg

Langer, Christoph, Freiburg

Lanzrath, Eric, Havixbeck

Lembke, Bernadette, Bermatingen

Lenz, Dr. Gerhard, Heidelberg, Neckar

Lienhard, Lotti, Basel

Locherer, Gabi, Freiburg

Lüthi, Erika Luzia, Worb

Marks, Dr. Stephan, Stegen

Maybaum, Sabine, Paderborn

Michel, Stefan, Basel

Mitterer-Gehrke, Marielouise, Wörthsee

Mohr, Tobias, Freiburg

Mönnich-Marks, Heidi, Freiburg

Moß, Josef, Osnabrück

Müller, Michael, Brüssel

Nagel, Peter, Hildesheim

Nickel, Hansfried, Ebern

Oberle, Burkhard, Aschaffenburg

Oehmke, Uta, Freiburg

Ostertag, Prof. Dr. Margit, Nürnberg

Pinner, Frank, Freiburg

Pirker, Dr. Viera, Frankfurt

Pitzner, Dr. Ursula, Bedburg-Hau

Ramon, Birgit, Seefeld

Reinhaus, Shirley, Mönchengladbach

Reis, Prof. Dr. Claus, Offenbach

Rink, Christoph, Magdeburg

Röcke, Christiane, Freiburg

Roessler, Georg, Jerusalem

Röösl, Prof. Franz, Hochdorf/Schweiz

Rothe, Olaf, Waiblingen

Rottmair, Evi, Esslingen

Rüdesheim, Dr. Christoph, Mainz a. Rhein

Sautermeister, Jochen, München

Scheibe, Britta,

Schellhorn M.A., Maja Dorothea,

Freiburg im Breisgau

Schmidt, Albert, Berlin

Schmidt, Alexander, Freiburg

Schmitt, Sr. Nicola Maria, Stuttgart

Schmitz, Wolfgang, Königswinter

Schrade, Ernst, Esslingen

Schramkowski, Dr. Barbara, Freiburg

Schubert, Prof. Dr. Dr. Herbert, Köln

Schüler, Lisa, Brüssel

Schüßler, Dr. Michael,

Siebelt, Claudia, Freiburg

Sperber, Prof. Werner, Lehrte

Spiiker, Martin, Gütersloh

Sprenger, Claudia, Wien

Springer, Prof. Dr. Werner, Dorsten

Striet, Prof. Dr. Magnus, Freiburg

Freie Mitarbeiter/ Mitarbeiterinnen

Beirat

Thum, Marita, Hofheim
Thüsing, Prof. Dr. Gregor,
Trukses, Waltraud, Stuttgart

Uhlen, Thomas, Osnabrück

von Miquel, Alexandra, Erfstadt

Wagenführ, Anne, Brüssel
Walz, Michael, Offenburg
Warkentin, Susanne, Freiburg
Wegenast, Dr. Margarethe, Berlin
Weihe-Scheidt, Renate, Freiburg
Weps, Regine, Stuttgart
Wichmann, Kim, Bergisch Gladbach
Wilmanns, Magdalena, Hamburg
Wnuk-Gette, Gisal, Bad Wurzach
Wunderlich, Anke, Freiburg im Breisgau

Zimmer-Leinfelder, Inge, Wiesbaden
Zinnecker, Sigrid, Stuttgart

Diebel, Ruth, Köln

Eberhardt, Bernd, Düsseldorf

Hellenthal, Lothar, Linnich-Boslar
Holderried, Simone, Brühl
Hötger, Dr. Andrea, Borchon

Kahle, Ann-Kathrin, Münster
Klein, Irene, Freiburg
Konrad, Matthias, Bochum

Lahrman, Markus, Brühl
Leinfelder, Franz X., Wiesbaden

Manderscheid, Michael, March
Mülot, Dirk-Michael, Langenberg
Münzenloher, Inge, Dietramszell

Pfander, Jörg, Münster
Pustejovsky, Prof. Clemens, Freiburg

Ritter, Dr. Klaus, Freiburg

Söhner, Daniela, Heidelberg

Teichert, Michael, Aachen

Valler-Lichtenberg, Anne, Köln
Vaubel, Dr. Marc-Alexander, Köln

Wördehoff, Annette, Basel

Prof. Dr. Klaus Baumann

Direktor des Arbeitsbereichs
Caritaswissenschaft und Christliche
Sozialarbeit der Universität Freiburg

Margarete Gerber-Velmerig

Supervisorin (DGSv),
Organisationsberaterin, Trainerin für
Gruppendynamik (DGGO), Nottuln

Regina Hertlein

Vorstand des Caritasverbandes
Mannheim

Jürgen Kunze

Direktor der Stiftung Haus Lindenhof
Schwäbisch Gmünd

Josef Lüttig (Vorsitzender)

Diözesan-Caritasdirektor
Caritasverband für das
Erzbistum Paderborn e.V.

Stefan Reinders

Supervisor (DGSv),
Katholische Hochschule für Sozialwesen
Berlin

Prof. Dr. Sabine Schäper

Katholische Hochschule
Nordrhein-Westfalen
Münster

**„Jedes Mal, wenn du alle Antworten gelernt hast,
wechseln sie alle Fragen.“**

**(Oliver Otis Howard, 1830-1909, Gründer der
Howard-Universität)**



Leitung im Alltag und der Nutzen für die Organisation

Teilnehmer/-innen kommen zu Wort.



Lernen im Verband

„Der Mensch wird am Du zum Ich.“ (Martin Buber)



1,5 Jahre „Entwicklungsprozess“ liegen hinter mir und meinen Kolleginnen und Kollegen der 2. Führungsebene in den Caritasregionen der Diözese Rottenburg-Stuttgart.

Die einzelnen Bausteine waren Profil, Strategie, Spiritualität und Rolle – große Themen und „weite Felder“, die vielerlei Möglichkeiten der Herangehensweise und Bearbeitung boten. Diese Möglichkeiten wurden durchgängig genutzt – die Bearbeitung war methodisch vielfältig, immer abwechslungsreich, kreativ und meist auch mit der nötigen Prise Humor. Sich mal kurz ausklinken – das war kaum möglich, man war immer „mittendrin statt nur dabei“.

Die Fortbildungstage waren eine erfrischende Auszeit aus dem Vielerlei des Führungsalltags. Eine andere Warte einnehmen, aus einer anderen, etwas distanzierteren Sicht auf die Dinge des Alltags blicken, sich mit Kolleginnen und Kollegen austauschen, ...das waren Aspekte, die für mich, neben der inhaltlichen Auseinandersetzung, gewinnbringend waren und sind.

Der Prozess ist formal abgeschlossen – doch er wirkt weiter. Schritte hin zu mehr fachlichem Zusammenwirken und kollegialem Austausch sind gegangen und weitere werden sicher folgen. Ich bin gespannt, was sich entwickeln wird.

Herzlichen Dank an die Fortbildungs-Akademie, die für den DiCV an dieser Stelle „Inhouse“ tätig wurde und dieses Angebot so zielgerichtet ausgestaltet hat.

Mit herzlichen Grüßen aus dem Caritas-Zentrum in Waiblingen

Ellen Eichhorn-Wenz

Fachleitung Soziale Hilfen
Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz



Einmal um die Datenschutz-Welt in fünf Tagen, könnte man das Seminar „Fachkundenachweis Datenschutz“ auch nennen.

Nachdem ich mich schon seit einigen Jahren von der hohen Qualität der Veranstaltungen der Fortbildungs-Akademie des Deutschen Caritasverbandes überzeugen durfte, hatte ich mich – aus Interesse an der Fragestellung – zu diesem fünftägigen Seminar angemeldet. Eine Woche ist eine lange Zeit, sollte man glauben, doch bei der Fülle des Stoffes eher gerade noch ausreichend. Dies war vor Allem aber auch nur durch die perfekte didaktische Aufbereitung, hervorragende Strukturierung der Inhalte und die ständige Motivierung und Einbeziehung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer möglich. In einer Intensivveranstaltung einmal auf den aktuellen Stand gehoben zu werden, ist für alle Beteiligten nicht ganz einfach, hier aber perfekt gelungen!

Eine für jeden, der für das Thema Datenschutz mit-, alleine verantwortlich oder gar haftbar ist, Gewinn bringende Veranstaltung – und das geht weit über den Personenkreis des Datenschutzbeauftragten hinaus.

Darüber hinaus natürlich die gewohnt umfassende Betreuung und nicht zuletzt ein sehr gutes Preis- Leistungsverhältnis. Hier ist die Fortbildungs-Akademie immer erste Wahl, auch, weil sie mit ergänzenden Angeboten, wie zum Beispiel der Online-Datenschutzplattform, einen weiteren Mehrwert schafft.

Martin Schröder

Verwaltungsleiter beim Caritasverband Baden-Baden, geschäftsführender Vorsitzender der Sozialstation Baden-Baden



Das Caritas Tagungszentrum

Herzlich willkommen

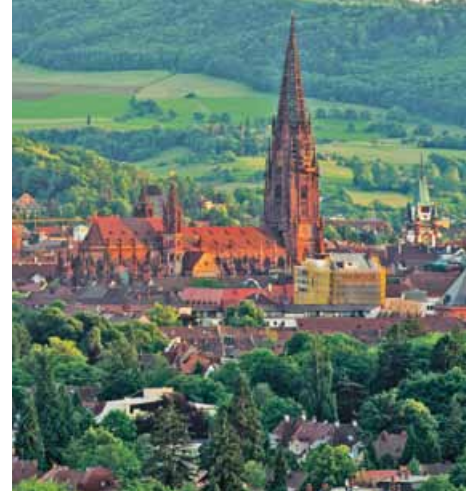
Die Fortbildungs-Akademie des Deutschen Caritasverbandes
lädt Sie in ihr Tagungszentrum ein.



Das Team vom Caritas Tagungszentrum freut sich auf Sie.

Bei uns liegt Ihnen Freiburg zu Füßen

Wir freuen uns, dass wir Ihnen für eine erfolgreiche Teilnahme an unseren Veranstaltungen mit unserer Tagungs- und Bildungsstätte ein besonders stilvolles Ambiente anbieten können. Unser Tagungszentrum befindet sich in einer der attraktivsten Freiburger Wohnlagen, ruhig und im Grünen gelegen, nicht weit von der Innenstadt entfernt am Schlossberg, dem „Freiburger Hausberg“. Sie genießen von unserem Gelände einen unvergesslichen Blick auf die Dreisam-Metropole und den „Turm der Christenheit“, das Freiburger Münster. Unbestritten gehört Freiburg zu den beliebtesten Städten Deutschlands und reizt mit seiner zentralen Lage im Dreiländereck nicht nur zum Besuch aus „Bildungshunger“. Das Elsass, die Schweiz und der Schwarzwald fordern geradezu heraus, „Nützliches“ mit „Angenehem“ zu verbinden. Mit unserem Tagungszentrum bieten wir Ihnen die Chance, Ihren Freiburgbesuch nach Lust und Laune zu verlängern.



Tagen und Wohlfühlen sind bei uns eine Einheit

In der Architektur aus den Anfängen des 20. Jahrhunderts finden Sie alles für einen angenehmen Aufenthalt – eine gelungene Symbiose aus Tradition und Moderne. Tagungsräume mit modernster Tagungstechnik, Zimmer mit Wohlfühlatmosphäre, Restaurant mit badischer Küche und der gastliche Service unserer freundlichen Mitarbeiter/-innen schaffen die Grundlage für eine erfolgreiche Suche nach kreativen Lösungen für Ihren beruflichen Alltag. Und dass Freiburg zu Recht „Green City“ – und das nicht nur wegen seiner fortschrittlichen Umweltpolitik – genannt wird, erleben Sie bei Aufhalten in der Gartenanlage rund ums Haus sowie auf dem Schlossberg und im nahen Stadtgarten.



Unsere Qualität ist „ausgezeichnet“

Als erstes Tagungs- und Übernachtungshaus in Freiburg erhielten wir die Auszeichnung „Service Qualität Deutschland II“.

Die DEHOGA ernannte uns zum Zwei-Sterne-Superior-Hotel. Weitere Würdigungen unserer Qualität, Glaubwürdigkeit, Ernsthaftigkeit, Individualität und Kundenzufriedenheit bestätigen:

hotel.de

trivago.de

iiQ-check

holiday check





Raum für Ziele - Zeit für Genuss. Es erwarten Sie 15 unterschiedliche Seminar- und Konferenzräume. Die größte Veranstaltungsfläche bietet Platz für 130 Personen. Internet und WLAN sind selbstverständlich.

Ein Haus zum Lernen und Wohlfühlen

Bei uns können Sie sich auf Ihre Ziele konzentrieren

Es versteht sich von selbst, dass wir als Tagungs- und Bildungsstätte großen Wert auf die sachgerechte Ausstattung unserer Arbeits- und Konferenzräume legen. Sie bieten mit ihren 19 bis 185 m² für jedes Meeting den geeigneten Ort, damit für Sie Erfolg herauskommt. Die 15 Seminarräume haben Platz für 20 bis 130 Personen. Je nach der Art und den Zielen Ihrer Veranstaltung können Sie einen oder mehrere Räume buchen.

Gerne sind wir während der Veranstaltung für Sie da. Sprechen Sie mit uns über unsere Tagungspauschalen oder den Programm- und Kopierservice. Vom Flipchart über Moderationskoffer, Pinnwände, Overheadprojektoren bis hin zu Videokameras, Laptop oder Beamer hält unsere Tagungstechnik alles bereit, was Ihren didaktischen Anspruch unterstützt. Alle Tagungsräume sind mit WLAN ausgestattet oder nutzen Sie unseren Internetpoint im Bistro. Unser Tagungszentrum genügt energetischen Ansprüchen, bietet Raum und moderne Technik für Tagungen und ist darüber hinaus barrierefrei.

In unseren Zimmern schalten Sie ab

Für die Übernachtung unserer Gäste sind 48 Einzel- und fünf Doppelzimmer gerichtet. So funktional wie sie sind, bieten sie liebevoll ausgestattete nächtliche Erholung und ein Rückzugsrefugium in Veranstaltungspausen. Sie liegen ruhig und abseits vom Trubel der Stadt – und haben Dusche, WC, Fön, Telefon und Tresor. In einer Welt der ständigen Medienpräsenz sind unsere Zimmer für Sie Orte der Ruhe und Erholung. Sie schenken Ihnen Zeit für „sich selbst“. Bewusst haben wir die Zimmer deshalb nicht mit Fernseher oder Radio ausgestattet. Und damit Sie besonders entspannt schlafen, haben wir für unsere Gäste eine „Kissenbar“ eingerichtet. Hier können Sie sich aus einem großen Angebot an verschiedenen Kopfkissen das passende für „Bauch-, Rücken-, oder Seitenschläfer“ oder auch für Allergiker aussuchen und testen.



Badens gute Küche in unserem Restaurant genießen

„Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen“, sagt der Volksmund. Recht hat er. Für die Seele gibt's die Nahrung in den Veranstaltungen – innerhalb der hauseigenen Küche im gemütlichen Restaurant einen anspruchsvollen und vielseitigen Speiseplan, immer orientiert an den Ansprüchen der guten badischen Küche.

Der Zugang ist nun barrierefrei

Das Hauptgebäude (Haus 19) wurde durch die Sanierung barrierefrei: Zwei sehr geräumige behindertengerechte Zimmer wurden eingerichtet, ein neuer Personenaufzug angebaut und der Eingangsbereich ebenfalls barrierefrei modernisiert. Menschen mit Behinderung können in diesem Haus und im Neubau problemlos an Veranstaltungen teilnehmen sowie ihre Zimmer, die entsprechenden sanitären Anlagen und das Restaurant ohne Hindernisse erreichen.



Besuchen Sie uns auf unserer
Homepage oder auf Facebook.

www.caritas-tagungszentrum.de

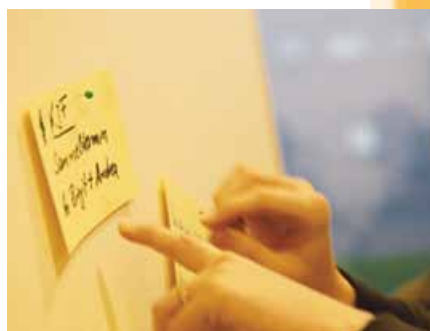
Veranstaltungen

Verbandssteuerung und Sozialpolitik

Information und Reflexion

Die Steuerung der Verbände auf diözesaner, regionaler und örtlicher Ebene ist eine anspruchsvolle Aufgabe. Sie fordert die Gestaltung des Spannungsfeldes aus vielfältigen Rollen und Aufgaben der verbandlichen Caritas: als HelferIn für Menschen in Not, als Anwältin und Partnerin Benachteiligter, als Mitgestalterin der Sozial- und Gesellschaftspolitik sowie als Träger bzw. als Unternehmen mit rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Unsere Veranstaltungen sind Informations- und Reflexionsorte, die die Arbeit verbandlicher Gremien und von Trägern und Aufsichtsgremien unterstützen und bereichern.

Sie sind ein Ort des Erfahrungsaustauschs, des Diskurses und der innerverbandlichen Meinungsbildung zu fachlichen, sozial- und verbandspolitischen Themen. Zielgruppe ist die obere Führungsebene: Vorstände, Direktor(inn)en, Geschäftsführer/innen von Rechträgern von Einrichtungen und Diensten sowie Mitglieder von Aufsichtsgremien.





Veranstaltungen

Verbandssteuerung und Sozialpolitik

Seminar NEU

20. - 22. April 2015

Hannover

Fundraising: Spender/-innen mit Herz und Verstand gewinnen

Seminar für Neu- und Quereinsteiger/-innen in das Arbeitsfeld

Zielgruppe:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, welche einen Auftrag/Teilauftrag im Feld Fundraising haben und noch nicht über eine einschlägige Ausbildung verfügen bzw. sich neu in das Arbeitsfeld einarbeiten möchten.

Ziele und Inhalte:

Für die operative Umsetzung des Fundraising beauftragen viele Caritas-Organisationen jemanden innerhalb der Einrichtung, z.B. auch mit einem begrenzten Stellenumfang. Wie kann es nun solchen Quereinsteiger(inne)n, z.B. aus Feldern der Sozialen Arbeit, der Finanzverwaltung oder der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, gelingen, ihre angemessene Rolle als Fundraiser/-in zu finden und daran mitzuwirken, den eigenen Verband bzw. die eigene Einrichtung als spendensammelnde Organisation erfolgreich mitzugestalten?

Die Teilnehmer/-innen gewinnen Ziel- und Rollenklarheit als Fundraiser/-in oder als Geschäftsführung zum Fundraising ihrer Einrichtung. Konkrete klassische Fundraisinginstrumente sowie einige rechtliche Rahmenbedingungen werden von Praktiker(inne)n vorgestellt. Im Rahmen des Seminars kann die eigene strategische Fundraisingplanung begonnen und beraten werden.

Leitung:

Elisabeth Götz, Josef Moß

Mitveranstalter:

Barbara Fank-Landkammer,
Ref. Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising

Ihr Ansprechpartner:

Elisabeth Götz
Tel. 0761 200-1705
elisabeth.goetz@caritas.de

Veranstaltungsnummer: S15060

Kursgebühr: 330,00 €
(zzgl. Unterkunft und Verpflegung)

Tagung

18. - 20. Mai 2015

Freiburg

Bundeskonzferenz

der hauptamtlichen Vorstände und Geschäftsführungen der Orts Caritasverbände

Zielgruppe:

Direktor(inn)en, Geschäftsführer/-innen und hauptamtliche Vorstände von örtlichen Caritasverbänden.

Ziele und Inhalte:

- Austausch über Entwicklungen, Tendenzen und Anforderungen in der Wohlfahrts- und Verbandspolitik mit Mitgliedern des Vorstands des Deutschen Caritasverbandes,
- differenzierte Auseinandersetzung mit einem Grundsatz- oder Fachthema, das sich auf Arbeitsbereiche örtlicher Caritasverbände bezieht,
- Präsentation neuer Entwicklungen in den örtlichen Verbänden (Projekte),
- Informationen und Diskussion von Entwicklungen im Bereich des Arbeits- und Sozialrechtes

Leitung:

Hermann Krieger

Ihr Ansprechpartner:

Hermann Krieger
Tel. 0761 200-1701
hermann.krieger@caritas.de

Veranstaltungsnummer: S15054

Kursgebühr: 295,00 €
(zzgl. Unterkunft und Verpflegung)


„DKM. Die gibt alles für Sie!“

Als führende Bank für Einrichtungen aus Kirche und Caritas gehört die DKM zu den besten Banken Deutschlands und steht seit über 50 Jahren ihren Kunden besonders nahe: **Mit übersichtlichen Produkten, schneller Abwicklung und hoher Sicherheit.**

Naheliegender, dass uns zufriedene Kundenurteile besonders stolz machen!

Direkt informieren:
Hotline (02 51) 5 10 13-2 00

DKM
Breul 26 · 48143 Münster E-Mail: info@dkm.de
Hotline: (02 51) 5 10 13-2 00 Internet: www.dkm.de



„Wer als Bank so im Sinne des Kunden denkt und handelt, verdient Bestnoten für mich. Der DKM ist kein Anliegen zuviel, sie bedient mich ausnahmslos freundlich und hat immer ein offenes Ohr und Zeit für mich. Hier fühle ich mich einfach sicher und gut aufgehoben und schätze zudem für meine täglichen Bankgeschäfte den professionellen Online-Banking-Service der DKM.“

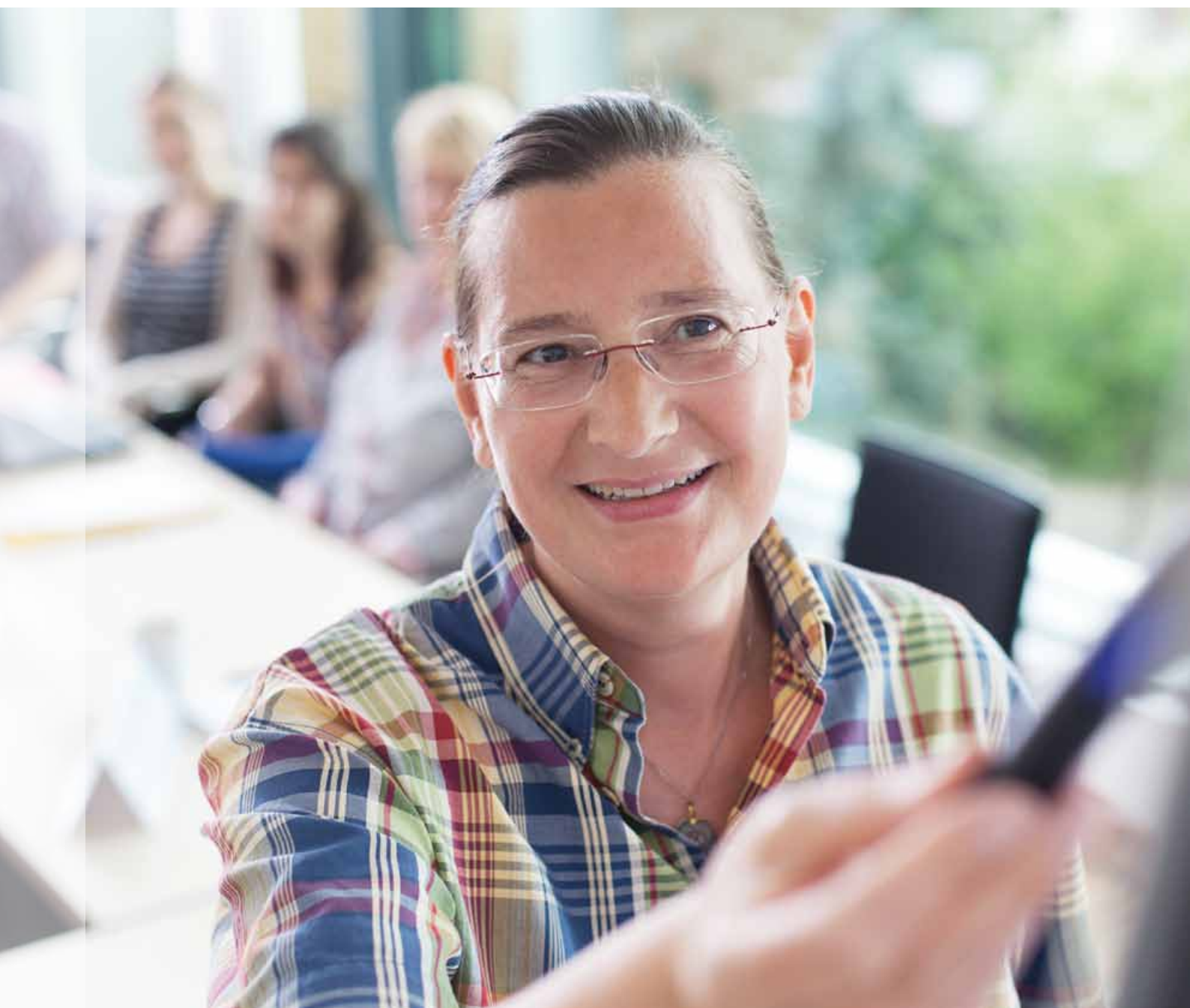
Bernhard Blicher,
Pflegedienstleiter Caritas Pflege & Gesundheit,
Borken

DARLEHNSKASSE
MÜNSTER EG **DKM**
Die 1. Bank-Adresse für Kirche und Caritas

Veranstaltungen

Führungskräfteentwicklung

Fit für Führung





Führung ist eine eigene Profession geworden. Unabhängig vom Arbeitsfeld und nur bedingt abhängig von der eingenommenen Hierarchieebene verlangt Führung deshalb nach bestimmten Kompetenzen.

Veränderungen der äußeren Rahmenbedingungen, neue strategische Ausrichtungen der Organisationen, aber auch selbstbewusste und gestiegene Ansprüche der Mitarbeitenden an ihre Vorgesetzten sind dabei die zentralen Herausforderungen.

Doch es wäre fatal, idealtypische Beschreibungen von Führung, die als Reaktion auf die Herausforderungen in der Regel einen überaus bunten und unüberschaubaren Strauß von Fähigkeiten beinhalten, erfüllen zu wollen. Denn mit dem Anspruch und Bild einer idealen Führungskraft ist die Überforderung und Frustration bereits vorprogrammiert.

Vielmehr steht für die Fortbildungs-Akademie die Frage im Mittelpunkt, wie Menschen zu wirksamen Führungskräften werden können – mit den Eigenheiten und Fähigkeiten, die sie mitbringen und entwickeln können.



Auf dieser Grundlage vermitteln wir (auch angehenden) Führungskräften der Caritas zum einen handfestes Wissen. Dies verbinden wir mit dem Lernen von konkreten Methoden und Instrumenten. Entscheidend ist jedoch die persönliche Vergewisserung und Entwicklung der eigenen Rolle und Wirksamkeit als Führungskraft. Sie ist weitergehend ausschlaggebend für die Zufriedenheit der Mitarbeitenden und damit der wesentliche Faktor für eine gelingende Mitarbeiterbindung. Die Qualität der Führungskräfte ist dann wesentlich für die Attraktivität als Dienstgeber.

Führung ist lernbar!

Veranstaltungen

Führungskräfteentwicklung

Seminar NEU

12. - 16. Januar 2015

Kloster Schöntal bei Heilbronn

Führungskraft schöpfen Führung und Spiritualität begegnen sich

Zielgruppe:

Führungskräfte in Verbänden, Trägern, Unternehmen und Diensten der Caritas.

Ziele und Inhalte:

Macht und Verantwortung, Geld und Geltung sind nur einige der Themen, denen sich Führungskräfte (nicht nur) in der Caritas immer wieder gegenüber sehen.

Es ist gleichzeitig herausfordernd und anstrengend, die eigenen Möglichkeiten permanent verantwortungsvoll und stimmig zu den eigenen Ansprüchen einzusetzen. Wie gestalte ich die alltäglichen Herausforderungen an meine Führungsrolle vor dem Hintergrund der christlichen Botschaft mit zentralen Aufforderungen wie „Gehorsam“ und „Armut“? Wie bleibe ich in der Balance von „nach außen Reden“ und „nach innen Hören“, von Geschwindigkeit und Gelassenheit?

Das Seminar bietet die Chance, in einem Wechsel von fachlichen und spirituellen Impulsen, Austausch mit anderen und Zeit für sich selbst „Führungskraft“ zu schöpfen und sich für das anstehende Jahr neu zu „rüsten“.

Leitung:

Daniel Ham, Sr. Nicola Maria Schmitt

Ihr Ansprechpartner:

Daniel Ham
Tel. 0761 200-1704
daniel.ham@caritas.de

Veranstaltungsnummer: S15031

Kursgebühr: 590,00 €
(zzgl. Unterkunft und Verpflegung)

Kurs

26. - 29. Januar 2015

Freiburg

Gewusst wie! Führen in sozialen Organisationen

Kurs in vier Abschnitten (2015-2016) mit regionalen Supervisionsgruppen sowie Praxisprojekten und Projektberatung

Zielgruppe:

Führungskräfte in Verbänden, Trägern, Unternehmen und Diensten der Caritas.

Ziele und Inhalte:

Die Teilnehmenden dieses Kurses lernen

- sich als Führungskraft bewusst weiter zu entwickeln
- einflussnehmende Faktoren in Organisationen und ihrem Umfeld im Handeln als Führungskraft zu erkennen und zu berücksichtigen,
- theologische, ethische und spirituelle Grundlagen zu reflektieren,
- Veränderungsprozesse in Organisationen als Führungskraft zu gestalten,
- ein profiliertes persönliches Handlungskonzept als Führungskraft zu entwickeln.

Leitung: Hermann Krieger, Birgit Ramon

Mitveranstalter:

Alexander Schmidt, DCV

Ihr Ansprechpartner:

Hermann Krieger
Tel. 0761 200-1701
hermann.krieger@caritas.de

Veranstaltungsnummer: K2015-06-1

Weitere Termine:

II: 15. - 18.06.2015, Freiburg;
III: 09. - 12.11.2015, Freiburg;
IV in 2016

Kursgebühr: 3.385,00 €
(zzgl. Unterkunft und Verpflegung)



Seminar

23. - 26. Februar 2015

Freiburg

Laufend unterwegs Ein Anti-Stress-Angebot für Führungskräfte

Zielgruppe:

Führungskräfte aus Verbänden, Unternehmen, Einrichtungen und Diensten der Caritas.

Ziele und Inhalte:

Der Alltag von Führungskräften ist geprägt von vielfältigen Aufgaben und Herausforderungen, die zu dauerhafter Belastung führen können. Das Seminar versteht sich als ein Ort, um innezuhalten und die individuelle Lebens- und Arbeitssituation mit Abstand zu betrachten. Ziel ist es – herausgehoben durch die Auszeit des Seminars – (wieder) eine innere Balance im Blick auf persönliche und berufliche Bedürfnisse im Alltag entwickeln zu können.

Dazu werden im Seminar Einheiten zur Bewegung (Laufen und Walken), zur Entspannung und zur Meditation bzw. Besinnung mit Angeboten zur persönlichen Reflexion durch Theorieimpulse und Beratung zum Selbst- und Stressmanagement kombiniert.

Leitung:

Hermann Krieger, Prof. Dr. Margit Ostertag

Ihr Ansprechpartner: Hermann Krieger
Tel. 0761 200-1701
hermann.krieger@caritas.de

Veranstaltungsnummer: S15016

Kursgebühr: 470,00 €
(zzgl. Unterkunft und Verpflegung)

Kurs

25. - 27. Februar 2015

Freiburg

Sie gehen in Führung!

6. Kurs in drei Abschnitten
(1. Halbjahr 2015)

Zielgruppe:

Führungskräfte in Unternehmen der Caritas, die relativ am Anfang ihrer Leitungstätigkeit stehen. Dass die jeweilige Hierarchieebene, die Zahl der zu führenden Mitarbeiter/-innen oder das Alter sehr unterschiedlich sein können, stellt eine bereichernde und gewollte Vielfalt in der Gruppe dar.

Ziele und Inhalte:

Führung ist eine eigene Profession – unabhängig vom Arbeitsfeld. Führung in Sozialen Organisationen ist darüber hinaus geprägt von besonderen Rahmenbedingungen.

Die Übernahme einer Führungsaufgabe ist berechtigterweise mit Stolz darüber verbunden, dass einem eine bestimmte Aufgabe zugetraut wird. Und nachvollziehbar gibt es neben dem Stolz vielleicht auch einen Hauch von Zumutung, Bedenken oder gar Angst – werden doch die Erwartungen und Zuschreibungen, die an ein gutes Führungshandeln gerichtet sind, immer umfassender und unübersichtlicher, je mehr man sich damit befasst...

Neue Führungskräfte brauchen vor diesem Hintergrund mehr noch als Instrumente vor allem eine innere Sicherheit, um gegenüber den Anforderungen, die sich aus ihrer neuen Rolle und den bestehenden Rahmenbedingungen ergeben, einen geklärten Standpunkt zu finden.

Führung ist lernbar!

Leitung:

Daniel Ham, Susanne Gabriele Henke

Ihr Ansprechpartner:

Daniel Ham
Tel. 0761 200-1704
daniel.ham@caritas.de

Veranstaltungsnummer: K2015-03-1

Weitere Termine:

II: 20. - 21.04.2015, Frankfurt;
III: 24. - 26.06.2015, Hösbach

Kursgebühr: 1.380,00 €
(zzgl. Unterkunft und Verpflegung)

Veranstaltungen

Führungskräfteentwicklung

Seminar

01. - 03. Juni 2015

Freiburg

Beschleunigte Zeiten – veränderte Arbeitswelten: Herausforderungen für Führungskräfte

Aufbauseminar „Leitung in Einrichtungen der Behindertenhilfe und Psychiatrie“

Zielgruppe:

Absolvent(inn)en der bisherigen Kurse „Leitung in Einrichtungen der Behindertenhilfe und Psychiatrie“.

Ziele und Inhalte:

Die aktuellen Veränderungsprozesse in der Arbeitswelt und die Handhabung der Auswirkungen auf die Mitarbeitenden und die Organisation stellen hohe Anforderungen an die Führungskräfte auf allen Ebenen. Dieses Seminar soll wieder Gelegenheit bieten, mit den bekannten diagnostischen Instrumenten adäquate Interventionen im Kreise meist vertrauter Kolleg(inn)en zu entwickeln. Aktuelle Inputs durch die Leitung und die lebendige Gruppenarbeit fokussieren die Thematik auf der persönlichen, professionellen und institutionellen Ebene.

Leitung:

Franz X. Leinfelder, Simone Holderried

Mitveranstalter: Jürgen Kunze, CBP

Ihre Ansprechpartnerin:

Gabriele M. Ruck
Tel. 0761 200-1708
gabriele.ruck@caritas.de

Veranstaltungsnummer: S15034

Kursgebühr: 410,00 €
(zzgl. Unterkunft und Verpflegung)

Kurs

23. - 25. September 2015

Freiburg

Sie gehen in Führung!

7. Kurs für angehende Führungskräfte in der Caritas

(2. Halbjahr 2015)

Zielgruppe:

Führungskräfte in Unternehmen der Caritas, die relativ am Anfang ihrer Leitungstätigkeit stehen. Dass die jeweilige Hierarchieebene, die Zahl der zu führenden Mitarbeiter/-innen oder das Alter sehr unterschiedlich sein können, stellt eine bereichernde und gewollte Vielfalt in der Gruppe dar.

Ziele und Inhalte:

Führung ist eine eigene Profession – unabhängig vom Arbeitsfeld. Führung in Sozialen Organisationen ist darüber hinaus geprägt von besonderen Rahmenbedingungen.

Die Übernahme einer Führungsaufgabe ist berechtigterweise mit Stolz darüber verbunden, dass einem eine bestimmte Aufgabe zugetraut wird. Und nachvollziehbar gibt es neben dem Stolz vielleicht auch einen Hauch von Zumutung, Bedenken oder gar Angst – werden doch die Erwartungen und Zuschreibungen, die an ein gutes Führungshandeln gerichtet sind, immer umfassender und unübersichtlicher, je mehr man sich damit befasst...

Neue Führungskräfte brauchen vor diesem Hintergrund mehr noch als Instrumente vor allem eine innere Sicherheit, um gegenüber den Anforderungen, die sich aus ihrer neuen Rolle und den bestehenden Rahmenbedingungen ergeben, einen geklärten Standpunkt zu finden.

Führung ist lernbar!

Leitung:

Daniel Ham, Susanne Gabriele Henke

Ihr Ansprechpartner:

Daniel Ham
Tel. 0761 200-1704
daniel.ham@caritas.de

Veranstaltungsnummer: K2015-04-1

Weitere Termine:

II: 10. - 11.11.2015, Frankfurt
III: 09. - 11.12.2015, Hösbach

Kursgebühr: 1.380,00 €
(zzgl. Unterkunft und Verpflegung)



Kurs

01. - 02. Oktober 2015

Freiburg

Leitung in Einrichtungen der Behindertenhilfe und Psychiatrie

27. Kurs in sechs Abschnitten (2015-2018) mit regionalen Supervisionsgruppen

Zielgruppe:

Leiter/-innen in Einrichtungen der Behindertenhilfe und Psychiatrie.

Ziele und Inhalte:

Entwicklung des eigenen Führungskonzeptes; Rollengestaltung gegenüber den nachgeordneten Mitarbeiter(inne)n, den Menschen mit Behinderung(en), den eigenen Vorgesetzten und weiteren Personengruppen im Umfeld der Einrichtungen und Dienste; Methoden zielgerichteten Führungshandelns: Informieren, Beraten, Entscheiden, Delegieren, Verhandeln, Kontrollieren; Reflexion der Ziele, Werte und Strukturen der Behindertenhilfe in katholischer Trägerschaft sowie im aktuellen sozialpolitischen Diskurs.

Leitung:

Simone Holderried, Hubert R. Kuhn

Mitveranstalter: Jürgen Kunze, CBP

Ihre Ansprechpartnerin:

Gabriele M. Ruck
Tel. 0761 200-1708
gabriele.ruck@caritas.de

Veranstaltungsnummer: K2015-05-0

Weitere Termine:

I: 30.11. - 04.12.2015, Freiburg;
II und III in 2016;
IV und V in 2017;
VI in 2018

Kursgebühr: 5630,00 €
(zzgl. Unterkunft und Verpflegung)

Laufende Kurse im Bereich

Führungskräfteentwicklung

Leitung in Einrichtungen der Behindertenhilfe und Psychiatrie

24. bis 26. Kurs in sechs Abschnitten (2012-2017) mit regionalen Supervisionsgruppen)

Ihre Ansprechpartnerin:

Gabriele M. Ruck
Tel. 0761/200-1708
gabriele.ruck@caritas.de

Sie gehen in Führung!

5. Kurs in drei Abschnitten (2014-2015)

Ihr Ansprechpartner:

Daniel Ham
Tel. 0761/200-1704
daniel.ham@caritas.de

Unternehmen der katholischen Behindertenhilfe und Psychiatrie erfolgreich führen

8. Kurs in sechs Abschnitten (2014-2017) mit regionalen Supervisionsgruppen

Ihre Ansprechpartnerin:

Gabriele M. Ruck
Tel. 0761/200-1708
gabriele.ruck@caritas.de

Veranstaltungen

Personalstrategie und -entwicklung

Wie gewinnen und binden Sie Mitarbeiter/-innen?

Der Fach- und Führungskräftemangel, der in vielen Arbeitsbereichen der Caritas inzwischen spürbar ist, gibt der Personalarbeit neue Bedeutung. Wir reagieren auf diesen Bedarf, indem wir hier Angebote zusammengestellt haben, die der Qualifizierung und Weiterentwicklung von Personalentwicklung und personalpolitischen Instrumenten dienen.

Personalgewinnung und –bindung sind entscheidende Faktoren, um die Zukunft von Einrichtungen und Diensten zu sichern. Die Anforderungen an die Personalführung verschieben sich im Rahmen dieser Entwicklungen wie auch aufgrund der strukturellen und finanziellen Veränderungen in der Sozialen Arbeit.

In unseren Fortbildungen steht der Überblick über theoretische Modelle neben dem Lernen am praktischen Beispiel. Damit sind unsere Seminare auch Orte, die Caritas-Wirklichkeit besser kennenzulernen, Kontakte zu knüpfen und Kooperationen anzubahnen. Wir greifen aktuelle Entwicklungen auf und bringen neue Ideen in die Diskussion.





Veranstaltungen

Personalstrategie und -entwicklung

Workshop-Reihe NEU

10. März 2015 Frankfurt/M.

17. November 2015 Köln

Personal konkret

Talentmanagement und
Karriereplanung
Generation Y

Zielgruppe:

Geschäftsführungen, Personalverantwortliche, Verantwortliche für Personalentwicklung/Personalmarketing und Öffentlichkeitsarbeit in Verbänden, Einrichtungen und Diensten der Caritas.

Ziele und Inhalte:

Einrichtungen und Dienste der Caritas stehen vor der Herausforderung, angesichts sich wandelnder Aufgabenfelder und gleichzeitig schwerer zu gewinnender Fach- und Führungskräfte, auch zukünftig ihre Aufgaben erfüllen zu können. Eine Grundbedingung dafür ist, sich als „Marke“ und attraktiver Arbeitgeber im schärfer werdenden Wettbewerb um geeignetes Personal eine gute Ausgangsposition zu sichern.

Die Workshop-Reihe Personal konkret bietet eine fachbereichsübergreifende Informations – und Austauschplattform zu fachlichen und strategischen Themen der Personalgewinnung, -entwicklung und -bindung von Einrichtungen und Trägern. Neben einem Expertenvortrag sichern die Präsentation und Diskussion von best practice-Erfahrungen den Transfer in die Praxis und fördern die themenspezifische Vernetzung.

Leitung:

Dr. Dirk Sichelschmidt, Andrea Kobialka

Mitveranstalter:

Andrea Kobialka,
Projekt Personalmarketing des DCV

Ihr Ansprechpartner:

Dr. Dirk Sichelschmidt
Tel. 0761 200-1702
dirk.sichelschmidt@caritas.de

Veranstaltungsnummer:

Termin 1: S15067
Termin 2: S15069

Kursgebühr: 225,00 €

(zzgl. Unterkunft und Verpflegung)

Seminar NEU

24. - 27. März 2015

Freiburg

Mentoring in der Personalentwicklung

Seminar zum Aufbau eines
Mentoringprogramms für Frauen

Zielgruppe:

Verantwortliche im Bereich Personalentwicklung, die ein Mentoringprogramm in ihren Verbänden (Caritasunternehmen) aufbauen möchten.

Ziele und Inhalte:

Mentoring ist als Instrument der Personalentwicklung effektiv und nachhaltig und dabei vergleichsweise kostengünstig. Dabei stellt sich eine erfahrene Führungskraft für eine definierte Zeit einer jüngeren Nachwuchs(-führungs)kraft, der Mentee, als Austauschpartner/-in für Fragen der beruflichen Entwicklung zur Verfügung.

Die Faktoren, die den Aufstieg von Frauen in Führungsfunktionen trotz bester Qualifikationen verhindern, sind oft wenig bewusst oder nicht leicht greifbar. Mentoring hat sich hier als wirkungsvoller Hebel erwiesen. Mithilfe des Erfahrungswissens der Mentorin/des Mentors, einer beruflich etablierten Führungsperson, können Potentialträgerinnen Kompetenzen zum Aufstieg als solchem entwickeln. Die Teilnehmer/-innen werden befähigt, ein eigenes Mentoringprogramm in ihrem Verband/Caritasunternehmen aufzusetzen. Das Angebot hier ist vor allem auf das Mentoring für Frauen ausgerichtet.

Neben der Vermittlung der fachlichen Inhalte zum Mentoring erfolgen im Seminar bereits Vorarbeiten zur Implementierung (Projektplanung).



Seminar

04. - 06. Mai 2015

Freiburg

Wenn das Miteinander zur Herausforderung wird Strategien für Führungskräfte

Leitung:

Elisabeth Götz,
Maja Dorothea Schellhorn M.A.

Mitveranstalter:

Christopher Bangert,
Referat Sozialwirtschaft des DCV

Ihre Ansprechpartnerin:

Elisabeth Götz
Tel. 0761 200-1705
elisabeth.goetz@caritas.de

Veranstaltungsnummer: S15046

Kursgebühr: 550,00 €
(zzgl. Unterkunft und Verpflegung)

Zielgruppe:

Führungskräfte in Verbänden, Diensten
und Einrichtungen der Caritas.

Ziele und Inhalte:

„Don't change a winning team!“ ist ein geflügeltes Wort in Arbeitskontexten und weist daraufhin, dass gut laufende Teams eine Voraussetzung für effiziente Arbeitsprozesse sind. Aber ebenso gilt: „Destruktive Dynamiken können die ganze Einrichtung schwächen“. Davon sind auch die Einrichtungen und Dienste der Caritas nicht ausgenommen und weit mehr betroffen als viele Führungskräfte vermuten. Häufig werden Folgeerscheinungen wie Konflikte und verdeckte Mobbing-Strukturen zu spät erkannt. Die Folgen können Kooperationsverweigerungen sein, die mit sinkender Motivation, vermehrten Krankmeldungen und Abfall der Leistungskraft einhergehen.

Insbesondere Führungskräfte und Personalverantwortliche sind gefordert, wirkungsvolle Strategien in der Ressourcenpflege der Mitarbeiter/-innen zu entwickeln und anzuwenden.

Leitung:

Georg Roessler, Gabriele M. Ruck

Mitveranstalter:

Theresia Wunderlich,
Abteilung Soziales und Gesundheit des DCV

Ihre Ansprechpartnerin:

Gabriele M. Ruck
Tel. 0761 200-1708
gabriele.ruck@caritas.de

Veranstaltungsnummer: S15055

Kursgebühr: 380,00 €
(zzgl. Unterkunft und Verpflegung)

Veranstaltungen

Personalstrategie und -entwicklung

Kurs

08. - 11. Juni 2015

Freiburg

Gleichgestellt in Führung gehen!

Kurs für angehende weibliche Führungskräfte

2. Kurs in drei Abschnitten (2015/2016)

Zielgruppe:

Frauen in Diensten und Einrichtungen der Caritas, die ihre berufliche Laufbahn aktiv gestalten möchten, die eine Führungsaufgabe übernehmen wollen oder die bereits für eine Führungsaufgabe vorgesehen sind.

Ziele und Inhalte:

In diesem frauenspezifischen Kursangebot erweitern die Teilnehmer/-innen ihr persönliches Handlungsrepertoire im Hinblick auf die Herausforderungen einer Führungsaufgabe in der Caritas. Sie gewinnen Kompetenzen in Fragen des eigenen Aufstiegs, der Übernahme von Verantwortung und eine adäquate Idee einer eigenen Führungsidentität.

Leitung: Ruth Dießel, Elisabeth Götz

Mitveranstalter:

Christopher Bangert,
Referat Sozialwirtschaft des DCV

Ihr Ansprechpartner:

Elisabeth Götz
Tel. 0761 200-1705
elisabeth.goetz@caritas.de

Veranstaltungsnummer: K2015-07-1

Weitere Termine:

II: 13. - 16.10.2015, Freiburg
III: in 2016

Kursgebühr: 1.800,00 €
(zzgl. Unterkunft und Verpflegung)

Forum

02. - 03. Juli 2015

Augsburg

Personalentwicklung in der Caritas

4. Forum

Zielgruppe:

Verantwortliche des gesamten Spektrums der Personalentwicklung; Geschäftsführungen, Einrichtungsleitungen sowie Führungskräfte sämtlicher Ebenen.

Ziele und Inhalte:

Oftmals als „Einzelkämpfer/-innen“ unterwegs, gibt es für Verantwortliche der Personalentwicklung einen hohen Bedarf, zur eigenen Orientierung Informationen zu erhalten, Entwicklungen vorherzusehen, Konzepte und Erfahrungen auszutauschen.

Unser Forum bietet vor diesem Hintergrund Gelegenheit, mit Kolleginnen und Kollegen zu Themen, Herausforderungen und Fragen der Personalentwicklung

- fachliche Impulse zu erhalten
- Beispiele für Erfolgskonzepte aus der Praxis kennenzulernen und zu diskutieren
- eigene Themen und Anliegen ins Gespräch zu bringen
- neue Netzwerke und informelle Zusammenarbeit zu initiieren

Leitung: Daniel Ham, Birgit Ramon

Ihr Ansprechpartner:

Daniel Ham
Tel. 0761 200-1704
daniel.ham@caritas.de

Veranstaltungsnummer: S15053

Kursgebühr: 300,00 €
(zzgl. Unterkunft und Verpflegung)

Kurs

Vier Kurse
in drei Abschnitten à 2 Tage

Freiburg

Kompetent für Inklusion

Weiterbildung für Fachkräfte aus der Behindertenhilfe und der Gemeindepsychiatrie zum Thema „Inklusion“

Liga der freien Wohlfahrtspflege
Baden-Württemberg e.V.

Zielgruppe:

Fachkräfte aus der Behindertenhilfe und der Gemeindepsychiatrie, gerne Wieder-einsteiger/-innen und Fachkräfte aus der Verwaltung der Sozial- und Jugendämter, die mit Inklusion befasst sind.

Ziele und Inhalte:

Durchführung von regionalen und träger-übergreifenden Weiterbildungen, die den Erwerb von „Inklusionskompetenzen“ ermöglichen und zu einer Sensibilisierung gegenüber dem Thema Inklusion beitragen.

Vor dem Hintergrund der Behindertenkonvention der Vereinten Nationen 2009 geht es um Inklusion als neue Orientierung für die Unterstützung von Menschen mit Beeinträchtigung. Dabei ist das sozialräumliche Denken ebenso relevant wie individuelle und strukturelle Ressourcen für die Selbstbestimmung der betreuten Menschen.

Der Abschluss erfolgt mit einem Zertifikat.

1. Kurs

Termin I: 02. - 03. März 2015

Termin II: 22. - 23. Juni 2015

Termin III: 23. - 24. Juli 2015

Veranstaltungsnummer: K2015-09

2. Kurs

Termin I: 09. - 10. März 2015

Termin II: 29. - 30. Juni 2015

Termin III: 27. - 28. Juli 2015

Veranstaltungsnummer: K2015-10

3. Kurs

Termin I: 08. - 09. Juni 2015

Termin II: 08. - 09. Juli 2015

Termin III: 24. - 25. September 2015

Veranstaltungsnummer: K2015-11

4. Kurs

Termin I: 10. - 11. Juni 2015

Termin II: 01. - 02. Juli 2015

Termin III: 13. - 14. Oktober 2015

Veranstaltungsnummer: K2015-12

Leitung: Gabriele Ruck

Ihre Ansprechpartnerin:

Gabriele Ruck

Tel. 0761 200-1708

gabriele.ruck@caritas.de

Kursgebühr:

Das Liga-Projekt ist mit Landesmitteln finanziert und wird wissenschaftlich evaluiert.

Die Veranstaltung erfolgt im Rahmen des Projekts „Kompetent für Inklusion“ der Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Baden-Württemberg e.V., unterstützt durch das Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg



Liga der freien Wohlfahrtspflege in Baden-Württemberg e.V.



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ARBEIT UND SOZIALORDNUNG,
FAMILIE, FRAUEN UND SENIOREN

Veranstaltungen

Personalstrategie und -entwicklung

Tagung

13. Juli 2015 Freiburg

21. September 2015 Freiburg

Kompetent für Inklusion

Fortbildung für Fachkräfte der Behindertenhilfe und der Gemeindepsychiatrie

Liga der freien Wohlfahrtspflege Baden-Württemberg e.V.

Zielgruppe:

Fachkräfte aus der Behindertenhilfe und der Gemeindepsychiatrie, gerne Wiedereinsteiger/-innen und Fachkräfte aus der Verwaltung der Sozial- und Jugendämter, die mit Inklusion befasst sind.

Ziele und Inhalte:

Durchführung einer regionalen und trägerübergreifenden Tagung zum Wissenserwerb und zur Sensibilisierung zum Thema „Inklusion“.

Leitung: Gabriele Ruck

Ihre Ansprechpartnerin:

Gabriele Ruck
Tel. 0761 200-1708
gabriele.ruck@caritas.de

Veranstaltungsnummer:

Termin 1: S15077
Termin 2: S15078

Kursgebühr:

Das Liga-Projekt ist mit Landesmitteln finanziert und wird wissenschaftlich evaluiert.

Laufende Kurse im Bereich

Personalstrategie und -entwicklung

Gesunde Führung – Gesundes Unternehmen

Gesundheitsmanagement als Teil des Unternehmenskonzeptes

1. Kurs in drei Abschnitten (2014-2015)

Ihre Ansprechpartnerin:

Gabriele M. Ruck
Tel. 0761/200-1708
gabriele.ruck@caritas.de

Die Veranstaltung erfolgt im Rahmen des Projekts „Kompetent für Inklusion“ der Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Baden-Württemberg e.V., unterstützt durch das Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg



Liga der freien Wohlfahrtspflege in Baden-Württemberg e.V.



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ARBEIT UND SOZIALORDNUNG,
FAMILIE, FRAUEN UND SENIOREN



Welt des Kindes



FACHZEITSCHRIFT FÜR KINDERTAGESEINRICHTUNGEN

- ist die moderne Fachzeitschrift für Vorschulerziehung. In ihr wird offen und kritisch über Forschungsergebnisse und Entwicklungen diskutiert.
- enthält praxisbezogene, aktuelle und fundierte Beiträge mit Beispielen, Interviews, Umfragen, Diskussionen, Reports, sowie in jedem Heft ein 8-seitiges Spezial mit praxisnahen Anregungen u. v. m.
- richtet sich an Kindergärten und ihre Träger, an ErzieherInnen in Ausbildung und Praxis, sozialpädagogische Fachschulen und an Eltern von Vorschulkindern.

- bietet v. a. dem Nachwuchs sozialpädagogischer Fachkräfte wertvolle Anregungen und Informationen für die tägliche Praxis, die Aus- und Weiterbildung.
- wird überall dort gebraucht, wo man bereit ist, neue Wege in der Kleinkinderziehung und Sozialpädagogik zu begehen.

Bitte hier abtrennen!

Ja, ich möchte **Welt des Kindes** kennenlernen.

Deshalb möchte ich die Vorteile des günstigen Probeabos nutzen: Gegen Einsendung dieses Coupons erhalte ich **3 aktuelle Hefte** zum Kennenlernpreis von nur 9,- €. Als **Geschenk** erhalte ich außerdem den Coaching-Guide für KiGa-Fachkräfte »**Als Erzieherin gelassen und erfolgreich**«. Bestelle ich nicht innerhalb von 10 Tagen nach Erhalt der dritten Ausgabe schriftlich ab, wünsche ich den Weiterbezug im Abonnement.

Welt des Kindes erscheint 6 x jährlich. Der Bezugspreis beträgt € 29,00/Jahr, für Studierende mit Nachweis € 24,00/Jahr (jeweils für BRD, (zuzügl. Versandkosten). Eine Abbestellung ist jeweils vier Wochen vor Ablauf eines Kalenderjahres möglich. Stand der Preise: Juni 2014, Irrtum/Änderung vorbehalten.



Name/Vorname _____

Straße/Nr. _____

PLZ/Wohnort _____

Datum/Unterschrift _____

Studienbescheinigung liegt bei

WICHTIGER HINWEIS:

Sie garantieren mir, dass ich das Kennenlern-Angebot innerhalb von 10 Tagen durch eine kurze Nachricht an den Kösel-Verlag, Frau Eckardt, Flüggenstraße 2, 80639 München widerrufen kann. Rechtzeitige Absendung (Poststempel) genügt zur Fristwahrung. Ich bestätige dies mit meiner 2. Unterschrift:

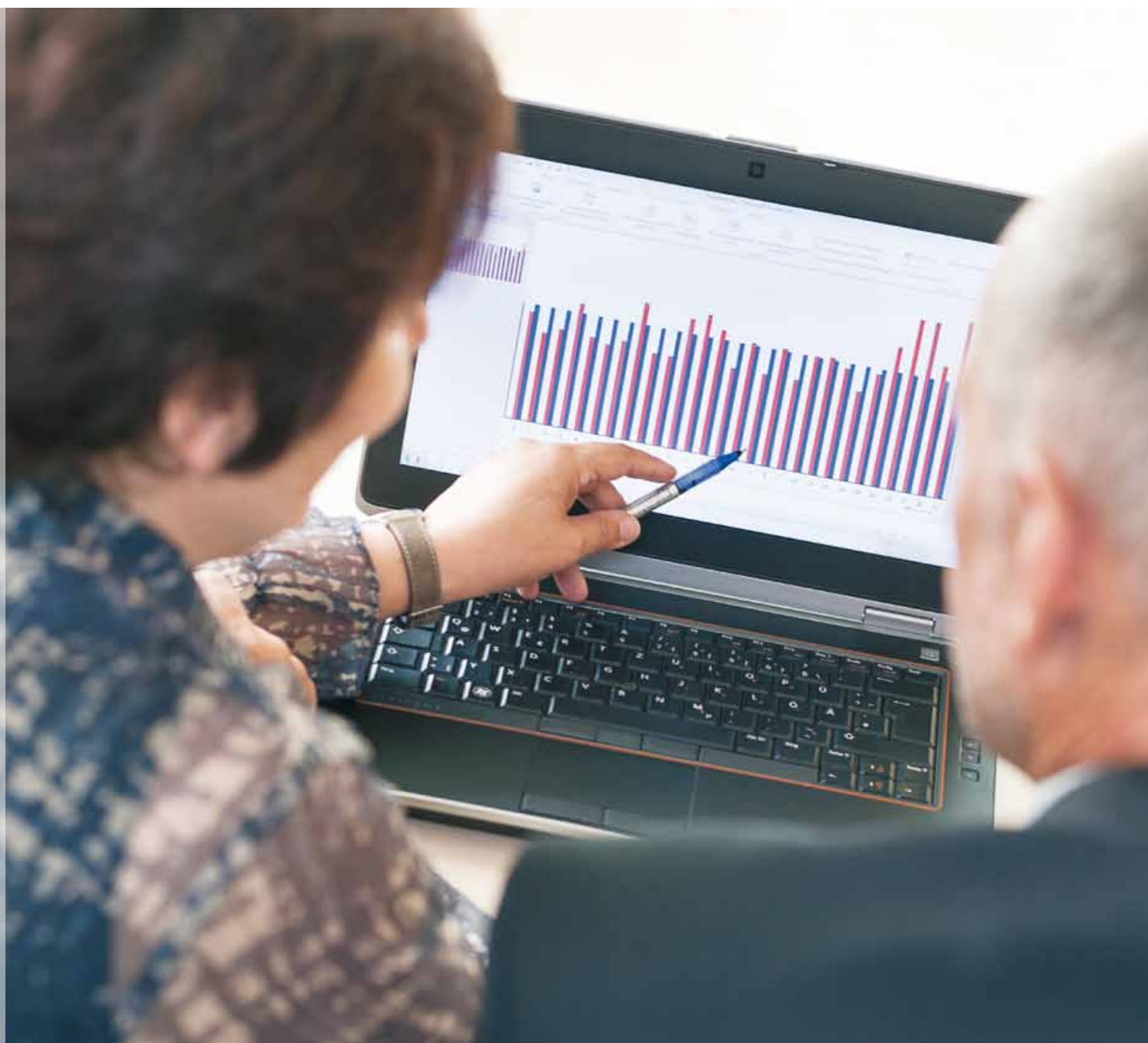
Datum: _____ Unterschrift: _____

COUPON EINFACH EINSENDEN AN:
Kösel-Verlag, Frau Eckardt
Flüggenstraße 2
80639 München

Veranstaltungen

Betriebswirtschaftliche Steuerung

Not sehen und handeln oder Geld sehen und handeln?





Dass nachhaltige Nächstenliebe ohne gesicherte ökonomische Rahmenbedingungen nicht zu haben ist, macht bereits die Erzählung vom Barmherzigen Samariter deutlich: Er gab dem Wirt Geld für die Pflege des Geretteten. Ohne diese Dimension der Fürsorge wäre seine Rettungstat vergeblich gewesen.

„Not sehen und handeln“ oder
„Geld sehen und handeln“?

Diese ironisch anmutende Abwandlung des Caritas-Leitsatzes ist vor diesem Hintergrund weder Widerspruch noch Irrtum: Geld spielte für die Arbeit der Caritas schon immer eine zentrale Rolle – die Finanzierbarkeit der Arbeit ist jedoch in den letzten Jahren komplexer und damit auch komplizierter geworden.

Weil also das Engagement für die am Rande Stehenden verlässliche ökonomische Rahmenbedingungen braucht, müssen die in der Caritas Tätigen wirtschaftliche Begrifflichkeiten, Zusammenhänge und Werkzeuge verstehen und nutzen.

Für alle Mitarbeiter/-innen, die aus Berufen ohne kaufmännischen Hintergrund stammen, ermöglicht die Fortbildungs-Akademie hier die notwendige Verbesserung: Unsere Angebote zur Betriebswirtschaft werden inhaltlich und methodisch Ihren Bedürfnissen gerecht. Darüber hinaus können sich Verantwortliche innerhalb der Caritas dabei über spezifische Fragen und zukunftsfähige Konzepte unternehmerischen Handelns austauschen und vernetzen.

So unterstützen wir Sie darin, auf Ihre (An) Fragen zum unternehmerisch-wirtschaftlichen Denken und Handeln Antworten zu finden. Sie erhalten durch uns fundiertes Wissen und Kompetenzen, die Sie hier weiter qualifizieren. Betriebswirtschaftliche Fragen sind ein überaus attraktives Feld des Lernens!

Was aussehen mag wie ein Spagat, geht in Wirklichkeit Hand in Hand: Not sehen *und* Geld sehen und dadurch zum Wohl der Menschen erfolgreich handeln.



Veranstaltungen

Betriebswirtschaftliche Steuerung

Seminar

22. - 24. April 2015 Bergisch Gladbach

23. - 25. September 2015 Würzburg

BWL in der Caritas

Grundlagen für Verantwortliche ohne kaufmännische Ausbildung

Zielgruppe:

Verantwortungsträger/-innen ohne kaufmännische Ausbildung bei Trägern, Einrichtungen und Verbänden in der Caritas.

Ziele und Inhalte:

Soziale Einrichtungen und Dienste sind auch betriebswirtschaftliche Systeme und damit komplex. Die Fähigkeit, in diesem Sinne denken und handeln zu können, ist unabhängig geworden.

Für Verantwortliche ohne kaufmännische Ausbildung ist es deshalb wichtig, zentrale betriebswirtschaftliche Begriffe und Prinzipien zu kennen sowie die Zusammenhänge zu verstehen. Die Teilnehmenden dieses Seminars erwerben ein praxisorientiertes und anwendbares Basiswissen in Betriebswirtschaft, Buchführung und Rechnungswesen.

Leitung: Matthias Konrad

Mitveranstalter:

Christopher Bangert,
Referat Sozialwirtschaft des DCV

Ihr Ansprechpartner:

Daniel Ham
Tel. 0761/200-1704
daniel.ham@caritas.de

Veranstaltungsnummer:

Termin 1: S15037
Termin 2: S15038

Kursgebühr: jeweils 480,00 €
(zzgl. Unterkunft und Verpflegung)

Tagung

28. April 2015 Frankfurt

01. Dezember 2015 Frankfurt

Compliance in der Caritas

Gesetze, Regelungen und eigene Vorgaben systematisch einhalten und damit Risiken minimieren

Zielgruppe:

Vorstände, Direktor(inn)en, Geschäftsführer/-innen, Führungskräfte, Controller/-innen und interne Berater/-innen aus Verbänden, Diensten und Einrichtungen der Caritas.

Ziele und Inhalte:

Neben der Verantwortung für den sozialwirtschaftlichen Erfolg obliegt der Leitung von Einrichtungen und Diensten der Caritas auch die Pflicht, durch geeignete Maßnahmen ein ordnungsgemäßes Verhalten aller Organe und Mitarbeiter/-innen mit Blick auf gesetzliche, vertragliche und unternehmenseigene Regelungen – sprich Compliance – sicherzustellen. Im Kern geht es hierbei um die Übereinstimmung mit sowie die Befolgung von gesetzlichen, satzungsgemäßen oder anderen regulativen Vorgaben, die Vermeidung von wesentlichen Rechts- und Regelverstößen sowie die Frage, wie dies im Unternehmen sichergestellt werden kann. Insofern werden durch Compliance auch die moralischen und ethischen Wert- und Zielvorstellungen in der Einrichtung etabliert. Compliance ist ein fortlaufender Prozess und findet Ausdruck in einem Compliance Management System als Teil des Risikomanagementsystems einer Organisation.

Leitung:

Dr. Dirk Sichelschmidt,
Dr. Marc-Alexander Vaubel,
Dr. Christopher Bangert

Mitveranstalter:

Dr. Christopher Bangert,
Referat Sozialwirtschaft des DCV;
Solidaris Revisions-GmbH WPG StBG,
Köln

Ihr Ansprechpartner:

Dr. Dirk Sichelschmidt
Tel. 0761/200-1702
dirk.sichelschmidt@caritas.de

Veranstaltungsnummer:

Termin 1: S15061
Termin 2: S15062

Kursgebühr: 225,00 €
(zzgl. Tagungsverpflegung)



Seminar

08. - 10. Juli 2015

Würzburg

Sand im Betriebe?

Als betriebswirtschaftlich
Verantwortliche/r wirksam
handeln

Zielgruppe:

Betriebswirtschaftlich verantwortliche
Personen in Organisationen der Caritas.

Ziele und Inhalte:

Wie können betriebswirtschaftliche
Strukturen und Interventionen im System
einer Caritasorganisation wirksam(er)
werden? Welches sind die individuellen
Ansätze für eine wirtschaftliche Steuer-
ung und warum funktionieren sie trotz
des vorhandenen Wissens im Kontext
der Organisation zu selten?

In diesem Seminar reflektieren die Teil-
nehmenden die wichtigsten Elemente der
betriebswirtschaftlichen Steuerung praxi-
orientiert anhand ihrer konkreten indivi-
duellen Herausforderungen. Durch die
Einbindung einer systemischen Perspek-
tive lernen sie darüber hinaus, einen
äußeren Standpunkt zu beziehen, von
dem aus neue Zugänge möglich werden.

Sie erarbeiten sich neue Perspektiven, um
ihre Rolle in der Organisation besser zu
verstehen und in der Kombination aus
betriebswirtschaftlicher Fachlichkeit und
sozialer Kompetenz wirksamer zur Steuer-
ung beitragen zu können.

Leitung:

Daniel Ham, Matthias Konrad

Mitveranstalter:

Christopher Bangert,
Referat Sozialwirtschaft des DCV

Ihre Ansprechpartner:

Daniel Ham
Tel. 0761 200-1704
daniel.ham@caritas.de

Veranstaltungsnummer: S15057

Kursgebühr: 480,00 €
(zzgl. Unterkunft und Verpflegung)

Tagung

26. - 27. November 2015

Fulda

Die Caritas im Gespräch mit Wirtschaftsprüfer(inne)n

Zielgruppe:

Vorstände, Direktor(inn)en, Geschäfts-
führungen von Rechtsträgern von Ein-
richtungen und Diensten, Mitglieder von
Aufsichtsgremien; Wirtschaftsprüfer/
-innen, die für diese Verbände, Dienste
und Einrichtungen tätig sind.

Ziele und Inhalte:

Die Tagung bietet eine Plattform zu wichti-
gen, aktuellen Themen der Wirtschafts-
prüfung und der Aufsicht in der Sozialwirt-
schaft. Sie bietet eine Möglichkeit zur
Reflexion und zum Austausch zwischen
Vorständen/Geschäftsführungen, Mitglie-
dern in Aufsichtsgremien und Wirtschafts-
prüfer(inne)n.

Das jeweilige Leitthema der Tagung orien-
tiert sich an aktuellen Fragestellungen und
wird im detaillierten Programm ausge-
schrieben

Leitung:

Dr. Christopher Bangert, Daniel Ham

Mitveranstalter:

Christopher Bangert,
Referat Sozialwirtschaft des DCV

Ihr Ansprechpartner:

Daniel Ham
Tel. 0761/200-1704
daniel.ham@caritas.de

Veranstaltungsnummer: S15039

Kursgebühr: 480,00 €
(zzgl. Unterkunft und Verpflegung)

Veranstaltungen

Managementtechniken und -themen

Führungsinstrumente kennen und anwenden

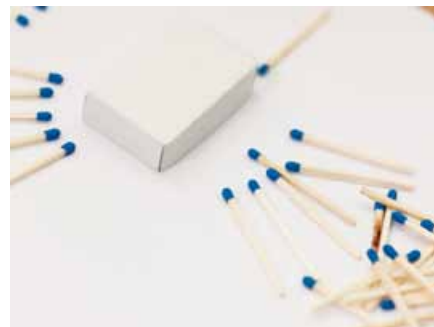




In einer seiner möglichen Herleitungen bedeutet das Wort „Management“ „das Haus (für den Eigentümer) bestellen“.

Dazu bedarf es soliden Handwerks und eingeübter Techniken und Verhaltensweisen. In unseren Seminaren und Kursen vermitteln wir sehr praxisorientiert grundlegende Führungs- und Arbeitstechniken und geben Ihnen Gelegenheit, Ihr Wissen ühend zu vertiefen. Sie erweitern Ihre Kompetenz, Probleme strukturiert anzugehen und Erfolge angemessen darzustellen. Damit ergänzen Sie Ihr „Rüstzeug“ und erhalten zunehmend Sicherheit in der Anwendung Ihrer Führungsinstrumente.

Unsere Fortbildungen helfen Ihnen, Ihre Managementaufgaben zielorientiert, pragmatisch und auf der Basis aktuellen Wissens zu lösen, kurzum: Ihr Haus gut zu bestellen.



Veranstaltungen

Managementtechniken und –themen

Seminar

01. Januar - 31. Dezember 2015

Online-Plattform

Mit der Online-Datenschutzplattform der Caritas immer up to date

Online-Modul für die Unterstützung zur Umsetzung des Datenschutzes vor Ort

Zielgruppe:

Das Online-Modul ist für alle ehemaligen Teilnehmer und Teilnehmerinnen der Datenschutzseminare der Fortbildungs-Akademie buchbar.

Ziele und Inhalte:

Mit der interaktiven Online-Plattform der Caritas sind Sie den täglichen Herausforderungen des Datenschutzes stets gewachsen. Ob Einrichtungsleitung oder Datenschutzbeauftragte(r) – nutzen Sie das Baukastensystem zur Herstellung der Rechtssicherheit in Ihrer Einrichtung. Hier finden Sie alles, was Sie für die tägliche Arbeit benötigen.

Leitung:

Andrea Bartsch, Dirk Mülöt

Ihre Ansprechpartnerin:

Andrea Bartsch
Tel. 0761 200-1703
andrea.bartsch@caritas.de

Veranstaltungsnummer: S15073

Kursgebühr: 240,00 €

Seminar

23. - 25. Februar 2015

Berlin

Erfolgreiche Lobbyarbeit im politischen Raum

Training für Führungskräfte in der Caritas

Zielgruppe:

Geschäftsführer/-innen, Manager/-innen und Führungskräfte von und in Diözesan-Caritasverbänden, Orts-Caritasverbänden, aus Fachverbänden der verbandlichen Caritas sowie aus den Caritas-Unternehmen.

Ziele und Inhalte:

Es handelt sich um ein Trainingsseminar für Führungskräfte des Caritasverbandes zur Weiterentwicklung der verbandlichen und politischen Lobbyarbeit. Dabei geht es um die Qualifizierung der Verantwortlichen mit dem Ziel investierte Ressourcen möglichst effizient, fantasievoll und zeitgemäß einzusetzen. Diese Arbeit spielt sich auf kommunaler Ebene ebenso ab, wie im kirchlichen Raum und in der Kommunikation mit anderen Spitzenverbänden der freien Wohlfahrtspflege.

Leitung:

Gabriele M. Ruck, Michaele Hustedt, Albert Schmidt

Ihre Ansprechpartnerin:

Gabriele M. Ruck
Tel. 0761 200-1708
gabriele.ruck@caritas.de

Veranstaltungsnummer: S15032

Kursgebühr: 410,00 €

(zzgl. Unterkunft und Verpflegung)

Seminar NEU

02. - 04. März 2015

Freiburg

Die Kunst, erfolgreich Gespräche mit Mitarbeiter(inne)n zu führen

Zielgruppe:

Führungs-, Leitungs- und Fachkräfte, die mit der Einführung und Durchführung von Mitarbeitergesprächen betraut sind.

Ziele und Inhalte:

Im Führungsalltag ergibt sich eine Vielzahl an unterschiedlichsten Gesprächsanlässen: von der Personalauswahl über das Feedback bis zur Kündigung. Das jährliche Regel-Mitarbeitergespräch ist dabei ein zentrales Instrument zur Mitarbeiterführung, da es wichtige Themen wie Feedback, Zielvereinbarung und individuelle Personalentwicklung bündelt.

Die Teilnehmenden befassen sich u.a. mit wesentlichen Voraussetzungen im Blick auf ihre persönliche Haltung, Einstellung, Vorbereitung und Durchführung von Mitarbeitergesprächen und üben anspruchsvolle Gesprächssituationen im Rahmen von Rollenspielen. Das Seminar vermittelt eine solide Grundlage für die Implementierung und Durchführung von Regel-Mitarbeitergesprächen als Teil der strategischen Personalentwicklung.

Leitung:

Angelika Gassmann

Ihre Ansprechpartner:

Dr. Dirk Sichelschmidt
Tel. 0761 200-1702
dirk.sichelschmidt@caritas.de

Veranstaltungsnummer: S15019

Kursgebühr: 435,00 €

(zzgl. Unterkunft und Verpflegung)



Seminar

19. - 20. März 2015

Paderborn

Datenschutz in sozialen Einrichtungen Einführungsseminar

Zielgruppe:

Datenschutzbeauftragte, sowie Verantwortliche für den Datenschutz.

Ziele und Inhalte:

Bei diesem Seminar lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die rechtlichen Bestimmungen zum Datenschutz in kirchlich-sozialen Organisationen anhand von Beispielen kennen und werden sicherer im Umgang mit personenbezogenen Daten. Darüber hinaus vermitteln ihnen EDV-Experten allgemeinverständlich das technische Know-How, um die in verschiedenen Informationssystemen liegenden Risiken für den Datenschutz erkennen, einschätzen und minimieren zu können.

Leitung:

Dirk-Michael Mülöt

Mitveranstalter:

Reiner Sans, Stabsstelle Recht des DCV

Ihre Ansprechpartnerin:

Andrea Bartsch
Tel. 0761/200-1703
andrea.bartsch@caritas.de

Veranstaltungsnummer: S15048

Kursgebühr: 310,00 €
(zzgl. Unterkunft und Verpflegung)

Seminar

06. - 08. Mai 2015

Freiburg

Management-Assistenz Follow up

Zielgruppe:

Leitende Mitarbeiter/-innen aus Sekretariaten, Büroleitungen von Geschäftsführungen, Abteilungsleitungen und Vorständen, die am Basiskurs Management-Assistenz teilgenommen haben.

Ziele und Inhalte:

Die Teilnehmer/-innen erhalten in diesem Aufbau-Seminar Gelegenheit, Kommunikation und Durchsetzungskraft als Schlüsselkompetenzen für ihre professionelle Assistenz Tätigkeiten zu vertiefen. U.a. setzen sie sich mit ihren persönlichen Stärken und Entwicklungspotenzialen auseinander und erarbeiten neue Ziele für den Praxis-Transfer. Ziel ist es, das innere Gleichgewicht zu stärken und Verhaltenskompetenzen für Unsicherheiten und den Umgang mit Veränderungsanforderungen zu erweitern.

Leitung:

Annette Wördehoff, Anke Wunderlich

Ihr Ansprechpartner:

Dr. Dirk Sichelschmidt
Tel. 0761 200-1702
dirk.sichelschmidt@caritas.de

Veranstaltungsnummer: S15021

Kursgebühr: 420,00 €
(zzgl. Unterkunft und Verpflegung)

Veranstaltungen

Managementtechniken und –themen

Seminar

08. - 12. Juni 2015

Freiburg

Datenschutz- Fachkundenachweis

Zielgruppe:

Etablierte und zukünftige Datenschutzbeauftragte, Mitarbeitende aus Revision, Rechtsabteilungen und Organisation (Folgender Personenkreis soll laut BDSG nicht zum Datenschutzbeauftragten bestellt werden, kann sich jedoch im Lehrgang einen fundierten Überblick zum Thema verschaffen: IT-Leitung, Personalleitung, Leitung Öffentlichkeitsarbeit/Marketing und Geschäftsführung).

Ziele und Inhalte:

Datenschutz wird in allen caritativen Unternehmensbereichen immer bedeutender. In modernen Unternehmen ist Datenschutz mittlerweile Bestandteil der Corporate Identity und kann zu einer vertrauensvollen Geschäftsbeziehung mit Kunden und Partnern genutzt werden. Jedes caritative Unternehmen bearbeitet im Rahmen der modernen Datenverarbeitung personenbezogene Daten: von Kunden und Lieferanten sowie von den eigenen Mitarbeitern. Hat Ihr Unternehmen eine(n) Datenschutzbeauftragte(n) bestellt, oder aber beabsichtigt es die künftige Bestellung, dann muss diese/dieser außer der erforderlichen Zuverlässigkeit auch die entsprechende Fachkunde besitzen.

Sie erhalten Fachkenntnisse im Sinne der KDO/des BDSG, um Ihre Aufgaben als Datenschutzbeauftragter (DSB) noch professioneller und effektiver zu meistern.

Darüber hinaus werden sie vertraut gemacht mit allen relevanten Anordnungen über den Datenschutz in der Katholischen Kirche (KDO) und den Novellierungen des Bundesdatenschutzgesetzes

Leitung:

Andrea Bartsch, Dirk-Michael Mülöt

Mitveranstalter:

Reiner Sans, Stabsstelle Recht des DCV

Ihre Ansprechpartnerin:

Andrea Bartsch
Tel. 076 200-1703
andrea.bartsch@caritas.de

Veranstaltungsnummer: S15050

Kursgebühr: 620,00 €
(zzgl. Unterkunft und Verpflegung)

Seminar

21. - 23. Oktober 2015

Bergisch Gladbach

Datenschutz- Fachkundenachweis für Profis

Zielgruppe:

Etablierte, erfahrene Datenschutzbeauftragte, Mitarbeitende aus Revision, Rechtsabteilungen und Organisation (Folgender Personenkreis soll laut BDSG nicht zum Datenschutzbeauftragten bestellt werden, kann sich jedoch im Lehrgang einen fundierten Überblick zum Thema verschaffen: IT-Leitung, Personalleitung, Leitung Öffentlichkeitsarbeit/Marketing und Geschäftsführung).

Ziele und Inhalte:

Informationen zu Ziele und Inhalte entnehmen Sie bitte nebenstehendem Seminar Datenschutz-Fachkundenachweis.

Leitung:

Andrea Bartsch, Dirk-Michael Mülöt

Mitveranstalter:

Reiner Sans, Stabsstelle Recht des DCV

Ihre Ansprechpartnerin:

Andrea Bartsch
Tel. 076 200-1703
andrea.bartsch@caritas.de

Veranstaltungsnummer: S15051

Kursgebühr: 450,00 €
(zzgl. Unterkunft und Verpflegung)



Seminar

12. - 13. November 2015

Bergisch Gladbach

Datenschutz in sozialen Einrichtungen Einführungseminar

Zielgruppe:

Datenschutzbeauftragte, sowie Verantwortliche für den Datenschutz.

Ziele und Inhalte:

Bei diesem Seminar lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die rechtlichen Bestimmungen zum Datenschutz in kirchlich-sozialen Organisationen anhand von Beispielen kennen und werden sicherer im Umgang mit personenbezogenen Daten. Darüber hinaus vermitteln ihnen EDV-Experten allgemeinverständlich das technische Know-How, um die in verschiedenen Informationssystemen liegenden Risiken für den Datenschutz erkennen, einschätzen und minimieren zu können.

Leitung:

Dirk-Michael Mülöt

Mitveranstalter:

Reiner Sans, Stabsstelle Recht des DCV

Ihre Ansprechpartnerin:

Andrea Bartsch
Tel. 0761 200-1703
andrea.bartsch@caritas.de

Veranstaltungsnummer: S15049

Kursgebühr: 310,00 €

(zzgl. Unterkunft und Verpflegung)

Seminar

24. - 25. Februar 2015

Frankfurt/M.

Rechtsfragen bei Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und bei Publikationen im Internet

Zielgruppe:

Verantwortliche für Öffentlichkeitsarbeit in Caritasorganisationen und Mitgliedsverbänden. Dieses Seminar richtet sich auch als Vertiefung an die ehemaligen Teilnehmer/-innen der Seminare „Rechtliche Fragen bei Publikationen und Internetauftritten“.

Ziele und Inhalte:

Mit diesem Seminar werden die zentralen rechtlichen Fragen der Veröffentlichung beantwortet, um die Unsicherheiten von Mitarbeiter(inne)n und Verantwortlichen zu beseitigen. Ziel dieser Fortbildung ist der sichere Umgang mit den gängigen Fragen bei Veröffentlichungen im betrieblichen Alltag. Die Teilnehmer/-innen lernen die wichtigsten Gesetze sowie grundlegende und aktuelle Gerichtsentscheidungen kennen, um auf dieser Grundlage die wichtigsten Probleme eigenständig lösen und die von Gesetz und Rechtsprechung geforderten Vorgaben erfüllen zu können.

Leitung: Prof. Clemens Pustejovsky

Mitveranstalter:

SKM – Kath. Verband für soziale Dienste in Deutschland – Bundesverband e.V.

Ihre Ansprechpartnerin:

Andrea Bartsch
Tel. 0761/200-1703
andrea.bartsch@caritas.de

Veranstaltungsnummer: S15042

Kursgebühr: 290,00 €

(zzgl. Unterkunft und Verpflegung)

Seminar

08. - 12. Juni 2015

Freiburg

Konfliktmanagement als Führungsaufgabe Urteile und aktuelle Problemstellungen

Zielgruppe:

Alle Führungskräfte, die ihren effektiven Umgang mit Spannungen im betrieblichen Alltag steigern und ihre Kommunikation und ihr Verhaltensrepertoire in Konfliktsituationen erweitern wollen.

Ziele und Inhalte:

Häufig sind Konflikte nervenaufreibend, immer kosten sie Zeit und Energie. Aber Konflikte sind auch wichtig: Sie geben die Möglichkeit, sich mit Problemen bewusst auseinanderzusetzen und für Weiterentwicklungen daraus zu lernen. Konstruktives Konfliktmanagement ist Bestandteil guter Mitarbeiterführung. Im Seminar lernen Sie, Konfliktsituationen frühzeitig zu erkennen. Sie üben, das eigene Konfliktverhalten im Bezug auf unterschiedliche Persönlichkeitstypen bewusst zu gestalten. Damit erweitern Sie Ihre Möglichkeiten, Konflikte auch in kritischen Situationen einer konstruktiven Klärung zugänglich zu machen.

Leitung: Jörg Pfander

Ihre Ansprechpartner:

Dr. Dirk Sichelschmidt
Tel. 0761/ 200-1702
dirk.sichelschmidt@caritas.de

Veranstaltungsnummer: S15024

Kursgebühr: 575,00 €

(zzgl. Unterkunft und Verpflegung)

Veranstaltungen

Managementtechniken und –themen

Seminar

22. - 25. Juni 2015

Freiburg

Verhandlungs- und Verhaltensstrategien bei Entgeltverhandlungen

Zielgruppe:

Pflegesatzreferent(inn)en der Diözesancaritasverbände; Mitarbeiter/-innen von Einrichtungen und Trägern in der verbandlichen Caritas, die Pflegesatzverhandlungen führen oder wesentlich an der Vorbereitung bzw. an den Vorgesprächen für Pflegesatzverhandlungen beteiligt sind.

Ziele und Inhalte:

Im Rahmen des Seminars werden die Kompetenzen der Teilnehmer/-innen hinsichtlich der Verhandlungsführung vertieft, um für die betreffenden Einrichtungen ein optimales Ergebnis zu erreichen. Im Zentrum der Veranstaltung steht die Entwicklung einer individuellen Verhandlungsstrategie, die Erarbeitung von Argumentationslinien und das praktische Vorgehen im Rahmen einer Verhandlung. Das Seminar legt Wert auf einen hohen praktischen Anteil.

Leitung: Eric Lanzrath, Michael Teichert

Mitveranstalter: Anke Becker, Stabstelle Sozialwirtschaft im DCV

Ihr Ansprechpartner:

Dr. Dirk Sichelschmidt
Tel. 0761 200-1702
dirk.sichelschmidt@caritas.de

Veranstaltungsnummer: S15022

Kursgebühr: 575,00 €
(zzgl. Unterkunft und Verpflegung)

Seminar

23. - 26. Juni 2015

Freiburg

Die Kunst der Entschleunigung Ein Anti-Stress-Angebot

Zielgruppe:

Fachkräfte in sozialen Diensten und Einrichtungen der verschiedenen Arbeitsfelder der verbandlichen Caritas.

Ziele und Inhalte:

Die Kombination von Laufen, Yoga, Meditation und Theorieimpulsen ermöglicht den Teilnehmenden zu sich zu kommen, abzuschalten, sowie neue Perspektiven für die persönliche und berufliche Zukunft zu gewinnen. Folgende Fragen werden thematisiert:

- Wie schaffe ich es, meinen Stress auf verschiedenen Ebenen zu reduzieren und in einer für mich befriedigenden Weise damit umzugehen? Wie kann ich meine körperliche Leistungsfähigkeit erhalten und erhöhen? Welche neuen Perspektiven und Lösungen kann ich für meine berufliche Rolle und Aufgaben entdecken?
- Wie schaffe ich eine bessere Balance zwischen meinen persönlichen und beruflichen Bedürfnissen und Aufgaben – meine Work Life Balance?

Leitung:

Hermann Krieger, Uta Oehmke

Ihr Ansprechpartner:

Hermann Krieger
Tel. 0761 200-1701
hermann.krieger@caritas.de

Veranstaltungsnummer: S15017

Kursgebühr: 440,00 €
(zzgl. Unterkunft und Verpflegung)

Seminar

14. - 18. September 2015

Freiburg

Moderation von Konferenzen, Teams und Projektgruppen

Zielgruppe:

Mitarbeiter/-innen und Führungskräfte, die Mitarbeiter-, Projektgruppen-, Teambesprechungen und/oder Konferenzen leiten.

Ziele und Inhalte:

Die Teilnehmenden entwickeln im Seminar ihr Gesprächs- und Moderationsmanagement für das Leiten von Besprechungen dialogorientiert weiter:

- Darbietung von Informationen und komplexen Sachverhalten
- Techniken der Präsentation und Visualisierung
- zielgerichtete Planung und Ablaufgestaltung einer moderierten Besprechung/Konferenz
- Instrumente der Moderation
- Rolle als Besprechungs- oder Konferenzleiter/-in und als Moderator/-in
- wirkungsvolle Kommunikation/Steuerung des Kommunikationsprozesses
- Protokollerstellung zur Ergebnissicherung

Leitung: Jörg Pfander

Ihr Ansprechpartner:

Dr. Dirk Sichelschmidt
Tel. 0761 200-1702
dirk.sichelschmidt@caritas.de

Veranstaltungsnummer: S15025

Kursgebühr: 540,00 €
(zzgl. Unterkunft und Verpflegung)



Kurs

19. - 22. Oktober 2015

Freiburg

Management-Assistenz

Zweiteilige Fortbildung für Chef-Sekretärinnen

15. Kurs in zwei Abschnitten (2015-2016)

Zielgruppe:

Leitende Mitarbeiter/-innen aus Sekretariaten, Büroleitungen von Geschäftsführungen, Abteilungsleitungen, Vorständen.

Ziele und Inhalte:

Diese Fortbildung ermöglicht den Teilnehmer(inne)n, das eigene berufliche Rollenverständnis und Rollenprofil weiter zu entwickeln, Selbst-Management als Möglichkeit zu entdecken, den beruflichen Alltag zu strukturieren, sowie sich mit Fachkolleg(inn)en aus anderen Organisationen der Caritas zu vernetzen.

Leitung:

Alexandra von Miquel,
Annette Würdehoff

Ihr Ansprechpartner:

Dr. Dirk Sichelschmidt
Tel. 0761 200-1702
dirk.sichelschmidt@caritas.de

Veranstaltungsnummer: K2015-02-1

Weitere Termine:

II: in 2016

Kursgebühr: 1.015,00 €

(zzgl. Unterkunft und Verpflegung)

Seminar

11. - 12. November 2015

Freiburg

Rechtsfragen bei Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und bei Publikationen im Internet

Zielgruppe:

Verantwortliche für Öffentlichkeitsarbeit in Caritasorganisationen und Mitgliedsverbänden. Dieses Seminar richtet sich auch als Vertiefung an die ehemaligen Teilnehmer/-innen der Seminare „Rechtliche Fragen bei Publikationen und Internetauftritten“.

Ziele und Inhalte:

Mit diesem Seminar werden die zentralen rechtlichen Fragen der Veröffentlichung beantwortet, um die Unsicherheiten von Mitarbeiter(inne)n und Verantwortlichen zu beseitigen. Ziel dieser Fortbildung ist der sichere Umgang mit den gängigen Fragen bei Veröffentlichungen im betrieblichen Alltag. Die Teilnehmer/-innen lernen die wichtigsten Gesetze sowie grundlegende und aktuelle Gerichtsentscheidungen kennen, um auf dieser Grundlage die wichtigsten Probleme eigenständig lösen und die von Gesetz und Rechtsprechung geforderten Vorgaben erfüllen zu können.

Leitung: Prof. Clemens Pustejovsky

Mitveranstalter:

SKM – Kath. Verband für soziale Dienste in Deutschland – Bundesverband e.V.

Ihre Ansprechpartnerin:

Andrea Bartsch
Tel. 0761/200-1703
andrea.bartsch@caritas.de

Veranstaltungsnummer: S15043

Kursgebühr: 290,00 €

(zzgl. Unterkunft und Verpflegung)

Laufende Kurse im Bereich

Führungskräfteentwicklung

Management-Assistenz

14. Kurs in zwei Abschnitten (2014-2015)

Ihr Ansprechpartner:

Dr. Dirk Sichelschmidt
Tel. 0761/200-1702
dirk.sichelschmidt@caritas.de

Veranstaltungen

Theologie und Ethik

Christliche Werte als Grundlage des Handelns

Die Frage nach dem Grund unseres Handelns als Caritas berührt einen Kern der christlichen Botschaft: das Verhältnis zwischen Gottes- und Nächstenliebe. Diese Gebote sind eng miteinander verbunden, denn „wer in Gott eintaucht, taucht neben Menschen auf, vor allem den Armen“ (Paul Zulehner). Und auch umgekehrt kann in aktiver Nächstenliebe Gott gefunden werden. Mystik und Politik, Kontemplation und Aktion gehören zusammen.

Theologische und ethische Fragen spielen in Veranstaltungen der Fortbildungs-Akademie implizit und explizit eine Rolle: Zum Beispiel bei Fragen nach der Begründung der eigenen Werte als Führungskraft. Oder angesichts von Dilemmasituationen in der Praxis der Caritasarbeit, für die es keine eindeutige, beste Lösung gibt. Unsere Veranstaltungen sind Räume der Reflexion im Dialog über ethischen Problemstellungen, Orte des Abwägens von Werten, damit Sie in Ihrer täglichen Arbeit zu wohlüberlegten, letztlich dem Gewissen verpflichteten Entscheidungen kommen können.

Als Caritas sind wir immer wieder neu herausgefordert, die christliche Botschaft in der heutigen Welt neu zu verstehen und zu leben. In der Auseinandersetzung mit diesen grundlegenden Fragen schärfen Sie das Profil unserer christlichen Einrichtungen.





AG 6: Ausländische Priester und Laien in Österreich
 Josef Büchel, Tutor eines indischen Kaplans; Prashant Baxla aus Indien;
 Dr. J. Okocha aus Nigeria, Moderation: Prof. Dr. Richard Hartmann

AG 7. Eine Flüchtlingsunterkunft; Moderation:
 a. Im ländlichen Raum am Martinusweg: P.
 b. Unbegleitete Flüchtlinge im Raum Frei



05 Volk-Kirche
Wien

- 1) Power / Empowerment der Flüchtlinge
 ('Paradigmenwechsel')
- 2) Spannung
 Versöhnungsprozess =
 prophetischer Widerstand
 (Xenophobie bzw. Samenkorn)
- 3) Information + Kommunikation zwischen verschiedenen
 genell. Gruppen
- 4) 'Unordnung' der Systeme
 ist positiv

AG 6 Ausl. Priester &
 Pastorale Mitarbeiter

- statt Nutzlosigkeit
 → Bereicherung
- gemeinsame Verantwortung
 statt Klerikalismus
- Hl. Geist statt 'Formalismus'
- Kultus des Willkommens
 für Pers. Mitarbeiter anderer Herkunft
- Niederwertigkeit / Erlangen d. Bekehrung
 → Veränderung
- Katholizität lernen

Veranstaltungen

Theologie und Ethik

Forum

10. - 11. Februar 2015

Frankfurt/M.

8. Forum für Theologie und Caritas

Zielgruppe:

Führungskräfte und Fortbildner/-innen, die sich mit theologischen und ethischen Themen beschäftigen, theologische Referent(inn)en, Ethiker/-innen und Seelsorger/-innen in Verbänden und Organisationen der Caritas.

Ziele und Inhalte:

Eine detaillierte Ausschreibung erscheint im Herbst 2014

Leitung:

Dr. Alexis Fritz, Dr. Klaus Ritter

Ihr Ansprechpartner:

Hermann Krieger
Tel. 0761 200-1701
hermann.krieger@caritas.de

Veranstaltungsnummer: S15002

Kursgebühr: 140,00 €
(zzgl. Unterkunft und Verpflegung)

Kurs

05. - 07. März 2015

Hörsbach

Caritasprofil – Impulse aus der Theologie für Führungskräfte der Caritas

Kurs in vier Abschnitten 2015-2016

Zielgruppe:

Vorstände, Direktor/-innen, Geschäftsführer/-innen von Verbänden, Rechtsträgern und Orden in der Caritas. Das Angebot richtet sich an Führungskräfte, die schon mehrere Jahre in dieser Funktion tätig sind.

Ziele und Inhalte:

Was macht außer der katholischen Rechtsträgerschaft eine Organisation zur Caritas? Die Frage wird immer wieder und auch aktuell kontrovers diskutiert.

Um als Führungskraft nach innen und außen zur Identität der Caritas als christlichem und kirchlichem Unternehmen überzeugend Rede und Antwort stehen zu können, tut Selbstvergewisserung Not: Dazu gehört auch die Rückbesinnung auf die Identität der Caritas als christlich-kirchlicher Organisation sowie auf die Stärken und zündenden Ideen, die mit christlicher Caritas verbunden werden.

Die Identität der Caritas wird nicht zuletzt in theologischer Sprache formuliert. Gerade Nichttheologen gibt dieser Kurs Gelegenheit, sich damit vertrauter zu machen und eine eigene Sprache für die christliche Dimension der Organisation zu entwickeln.

Der in der Praktischen Theologie bewährte „Dreischritt“: Sehen – Urteilen – Handeln, der auch die Grundstruktur vieler Managementkonzepte bildet, wird die Lernprozesse im Kurs strukturieren und es den Teilnehmenden erleichtern, im Führungsalltag selbst theologisch reflektiert handeln zu können.

In dieser Weise zielt diese Weiterbildung darauf, die Zeichen der Zeit wahrzunehmen, sie im Licht des Evangeliums zu deuten und daraus Handlungsstrategien abzuleiten und umzusetzen. Dazu wird ein Lernprozess angelegt, der an der bisherigen Führungspraxis der Teilnehmenden anknüpft und zu einer reflektierten, zielgerichteten, neuen Praxis führt.

Leitung:

Michael Manderscheid, Stefan Reinders

Ihr Ansprechpartner:

Hermann Krieger
Tel. 0761 200-1701
hermann.krieger@caritas.de

Veranstaltungsnummer: K2015-08-1

Weitere Termine:

II: 15. - 17.10.2015
III und IV: in 2016

Kursgebühr: 1.920,00 €
(zzgl. Unterkunft und Verpflegung)



Forum

28. - 29. April 2015

Freiburg

6. Forum Ethik in der Caritas

Zielgruppe:

Leiter/-innen und Mitglieder von diözesanen, verbandlichen und träger- bzw. einrichtungsbezogenen Ethikkomitees, Ethikbeauftragte und Theolog(inn)en in Verbänden, Einrichtungen und Diensten der Caritas.

Ziele und Inhalte:

Das Forum Ethik in der Caritas bietet seit 2009 die Möglichkeit, sich über ethische Fragestellungen zu informieren und auszutauschen, die eigene Arbeit in Ethikkomitees, als Ethikbeauftragte oder allgemein den eigenen Umgang mit ethischen Fragestellungen zu reflektieren und unterstützende Netzwerke zu bilden.

Neben gesprächsanregenden fachlichen Impulsen ist Raum für die Vorstellung eigener Projekte und ein offenes Forum zur Diskussion von eigenen Themen und Fragen.

Das jeweilige Leitthema wird im detaillierten Programm ausgeschrieben.

Leitung: Dr. Alexis Fritz, Daniel Ham

Mitveranstalter:

Alexis Fritz,
Arbeitsstelle Theologie und Ethik des DCV

Ihr Ansprechpartner:

Daniel Ham
Tel. 0761 200-1704
daniel.ham@caritas.de

Veranstaltungsnummer: S15014

Kursgebühr: 190,00 €
(zzgl. Unterkunft und Verpflegung)

Seminar

15. - 18 Juni 2015

Hofheim am Taunus

Damit inklusives Leben im Sozialraum gelingen kann... im Miteinander von Pastoral und Caritas

Zielgruppe:

Mitarbeiter/-innen aus der gemeindebezogenen Pastoral- und Sozialarbeit – gerne auch „Tandems“ aus Pastoral und Caritas, Diakone, Pastoralreferent(inn)en, Priester, Sozialpädagog(inn)en.

Ziele und Inhalte:

Sozialraumarbeit und Sozialpastoral gehen aus von den Interessen und Bedürfnissen, den Fähigkeiten und Kompetenzen der Menschen, die im Quartier leben.

Wie können Mitarbeitende aus Pastoral und Sozialarbeit voneinander und miteinander lernen, auf Menschen mit solchen und anderen Kompetenzen aufmerksam zu werden, sie anzusprechen, sich ihnen zur Verfügung zu stellen und ggf. mit ihnen kooperieren?

Wie können beide Berufsgruppen lernen, – ganz ohne kirchliche Vereinnahmung - eine befreiende Praxis im Sozialraum als Reich-Gottes-Praxis im Sinne Jesu zu interpretieren? Wie kann die inklusive Praxis angesichts des gesellschaftlichen Ausschlusses, den Papst Franziskus als zentrales Zeichen der Zeit anprangert, in der gemeindlichen Verkündigung thematisiert und in der Liturgie gefeiert und bestärkt werden?

Leitung:

Dr. Alfred Etheber, Michael Manderscheid

Ihr Ansprechpartner:

Hermann Krieger
Tel. 0761 200-1701
hermann.krieger@caritas.de

Veranstaltungsnummer: S15029

Kursgebühr: 300,00 €

(zzgl. Unterkunft und Verpflegung)

Laufende Kurse im Bereich

Theologie und Ethik

Neue Kooperationen von Seelsorge und Caritas

Sozialraumorientierung etablieren

Zwei Kurse in vier Abschnitten (2014-2015)

Ihr Ansprechpartner:

Hermann Krieger
Tel. 0761/200-1701
hermann.krieger@caritas.de

Veranstaltungen

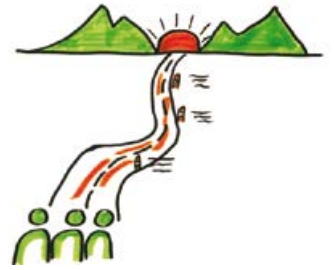
Organisations- und Verbandsentwicklung

Wissen kollegial miteinander teilen

Gesetzliche, sozialpolitische und gesellschaftliche Rahmenbedingungen für die Arbeit von Caritas verändern sich stetig. Deshalb müssen sich auch Verbände, Einrichtungen und Dienste immer neu fragen, ob ihre Strukturen und Abläufe noch den Menschen und den selbstgesetzten Zielen dienen und im sozialen Markt konkurrenzfähig sind. Strategieentwicklung und Organisationsberatung sind erfolgsrelevante Aufgaben.

Die Fortbildungs-Akademie schafft Orte, an denen Wissen geteilt werden kann, Akteure vernetzt, gemeinsame Ziele vereinbart und Maßnahmen gebündelt werden können. Wir laden Verbands- und Organisationsentwickler/-innen ein, in unseren Foren in kollegialer Beratung ihre Arbeit zu qualifizieren.





Veranstaltungen

Organisations- und Verbandsentwicklung

Seminar

26. - 27. Januar 2015

Frankfurt/M.

Die Zukunft ist nicht die Verlängerung der Vergangenheit

Beyond Budgeting – ein Managementmodell für Unternehmen der Caritas?

Zielgruppe:

Nach vorne denkende Führungskräfte der Caritas und ihrer Fachverbände, die sich als Pioniere für die Steuerung ihres Unternehmens verstehen. Angesprochen sind ebenso Personen, die in ihrer Funktion Führungskräfte unterstützen, z.B. aus den Bereichen Organisations- oder Personalentwicklung, Finanzcontrolling oder Strategieentwicklung.

Ziele und Inhalte:

„Wer permanent auf die Vorgaben starrt, sieht nicht mehr, was der Kunde will und wie sich der Markt verändert“
(Prof. Franz Rössli)

Planen und Budgetieren werden oft nicht als motivierende Prozesse erlebt, sondern als lästige Pflichterfüllung und Kontrollinstrument für die übergeordneten Hierarchien. Doch die eigentliche Herausforderung für heutige Organisationen besteht nicht darin, einseitig die Effizienz zu steigern. Die entscheidende Herausforderung besteht im Management von Komplexität.

Beyond Budgeting stellt eine Alternative dar zu einem Management, das geprägt ist von Weisungshierarchien, intern definierten Kennzahlen Budgetplanung und -Steuerung. Stattdessen orientiert sich das Vorgehen am Markt und den aktuellen Entwicklungen.

Leitung:

Daniel Ham, Prof. Franz Rössli

Mitveranstalter:

Christopher Bangert,
Referat Sozialwirtschaft des DCV

Ihr Ansprechpartner:

Daniel Ham
Tel. 0761 200-1704
daniel.ham@caritas.de

Veranstaltungsnummer: S15040

Kursgebühr: 350,00 €
(zzgl. Unterkunft und Verpflegung)

Veranstaltungen

Organisations- und Verbandsentwicklung

Forum NEU

12. - 13. März 2015

Frankfurt/M.

Wer nicht wagt, der nicht gewinnt

1. Forum Innovation in der Caritas

Zielgruppe:

Innovationsmanager/-innen; Mitarbeitende, die das Thema Innovation in ihrer Organisation als Querschnittsaufgabe wahrnehmen; Verantwortliche in Organisationsentwicklung, Projektmanagement oder interner Beratung; Führungskräfte mit Interesse am Thema.

Ziele und Inhalte:

Jeden Tag entstehen in unseren Organisationen Ideen für innovative Produkte, Dienstleistungen oder Prozesse. Doch wie können solche Ideen erfolgreich umgesetzt werden und wer ist dafür verantwortlich?

Zu einem erfolgreichen Innovationsmanagement gehört es, den Innovationsprozess von der Idee bis zur Umsetzung zu gestalten und zu koordinieren, Chancen zu erkennen und wahrzunehmen, Risiken zu reduzieren sowie eine hilfreiche Unternehmenskultur zu fördern.

Wie können die Erkenntnisse des Innovationsmanagements für soziale Organisationen genutzt werden? Welche Rahmenbedingungen sind notwendig, damit gute Ideen im Unternehmen und innerhalb des Verbandes nicht verloren gehen?

Leitung:

Daniel Ham, Claudia Siebelt

Mitveranstalter:

Claudia Siebelt,
Referat Sozialwirtschaft des DCV

Ihr Ansprechpartner:

Daniel Ham
Tel. 0761/200-1704
daniel.ham@caritas.de

Veranstaltungsnummer: S15041

Kursgebühr: 290,00 €
(zzgl. Unterkunft und Verpflegung)

Seminar

15. - 17. Juni 2015

Freiburg

Erfolg ist ein Ziel, das sich bewegt

Sozialstationen im Wandel

Zielgruppe:

Geschäftsführungen und Pflegedienstleitungen als Leitungen von Sozialstationen der Caritas und anderer kirchlicher Träger

Ziele und Inhalte:

Wie müssen sich Sozialstationen als ambulante Dienste strategisch „aufstellen“ und ausrichten, um zukünftig weiterhin erfolgreich arbeiten zu können?

Unter dieser Maßgabe werden anstehende und notwendige Veränderungsprozesse in der ambulanten Altenhilfe anhand konkreter Beispiele thematisiert.

Die Teilnehmenden arbeiten weitergehend an der Frage und an Antworten, welche Kompetenzen in diesem Zusammenhang Pflegekräfte mitbringen oder entwickeln müssen – und wie das gehen kann.

Die Teilnehmenden leisten Transfers zu ihrer eigenen Organisation und nehmen konkrete Schritte in den Blick.

Der Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen bietet während des Seminars eine wichtige und fruchtbare Plattform des Lernens.

Leitung: Daniel Ham

Ihr Ansprechpartner:

Daniel Ham
Tel. 0761 200-1704
daniel.ham@caritas.de

Veranstaltungsnummer: S15028

Kursgebühr: 370,00 €
(zzgl. Unterkunft und Verpflegung)

Forum

09. - 10. Juni 2015

Ort noch offen

Forum der Verbandsentwickler/-innen und Organisationsberater/-innen in der Caritas

Zielgruppe:

Verbandsentwickler/-innen und Organisationsberater/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in der verbandlichen Caritas, die von ihrem Dienstgeber beauftragt sind, sich mit Fragen der Verbandsentwicklung und Organisationsberatung zu beschäftigen.

Ziele und Inhalte:

In vielen Verbänden und Organisationen der verbandlichen Caritas sind (aus unterschiedlichen fachlichen Perspektiven) Mitarbeiter/-innen mit der Planung und Durchführung von Verbandsentwicklungs- und Organisationsberatungsprozessen beauftragt. Im Forum wird der Gedanke der kollegialen Beratung aufgegriffen und in die Praxis umgesetzt. Hauptsächlich werden die für die Verbandsentwicklung und Organisationsberatung in der verbandlichen Caritas relevanten Themen identifiziert, diskutiert und für die eigenen Handlungsfelder nutzbar gemacht.

Leitung:

Hermann Krieger, Alexander Schmidt

Mitveranstalter:

Alexander Schmidt, Referat Verbandsentwicklung und -organisation des DCV

Ihr Ansprechpartner:

Hermann Krieger
Tel. 0761 200-1701
hermann.krieger@caritas.de

Veranstaltungsnummer: S15044

Kursgebühr: 210,00 €

(zzgl. Unterkunft und Verpflegung)

Seminar

21. - 24. Juli 2015

Freiburg

Systemische Organisationsentwicklung Grundlagenseminar für Entscheider/-innen

Zielgruppe:

Das Seminar wendet sich an Entscheider/-innen (Vorstände, Direktor(inn)en und Geschäftsführer/-innen) aus Verbänden, sozialwirtschaftlichen Unternehmen, Non-Profit-Organisationen und sozialen Diensten und Einrichtungen der Caritas, in deren Arbeit Organisationsentwicklungsprozesse von der Idee bis zur Implementierung der einzelnen Entwicklungsmaßnahmen eine wichtige Rolle spielen und die ihr Wissen über die Theorie und Praxis der systemischen Organisationsentwicklung vertiefen wollen.

Ziele und Inhalte:

Die systemische Organisationsentwicklung hat sich in wenigen Jahren zu einer wirkungsvollen Methode entwickelt. Im alltäglichen Führungshandeln sind Initiierung, Moderation und Evaluation von Veränderungsprozessen integraler Bestandteil. Mit welchen Grundannahmen und Hebeln Sie diese Prozesse systemsich gestalten können, ist Gegenstand des Seminars. Sie erhalten eine praxisnahe Einführung in die Grundlagen der systemischen Organisationsentwicklung und deren Kernprozesse, um nach dem Seminar als Entscheider/-in organisationale Entwicklungsprozesse mit externen und internen Berater(inne)n verantwortlich moderierend zu gestalten.

Leitung:

Lothar Hellenthal, Jochen Leucht

Mitveranstalter:

Alexander Schmidt,
Referat Verbandsentwicklung
und -organisation des DCV

Ihr Ansprechpartner:

Jochen Leucht
Tel. 0761 200-1709
jochen.leucht@caritas.de

Veranstaltungsnummer: S15033

Kursgebühr: 590,00 €

(zzgl. Unterkunft und Verpflegung)

Veranstaltungen

Organisations- und Verbandsentwicklung

Seminar

05. - 07. Oktober 2015

Freiburg

Caritas(verband) sein heißt.... Grundlagen - Identität - Marke

Zielgruppe:

Fach- und Führungskräfte, die (erst neuerdings?) in Verbänden, Unternehmen und Einrichtungen der Caritas Verantwortung tragen und sich mit Identität und Auftrag der verbandlichen Caritas vertraut machen möchten.

Ziele und Inhalte:

Das Seminar gibt Orientierung über die verbandliche Caritas in Deutschland mit dem Ziel, in den Strukturen des Gesamtverbandes handlungssicherer zu werden. So ist es nicht egal, bei welchem Wohlfahrtsverband ich arbeite, wenn ich ihn durch meine Arbeit auch nach innen und außen repräsentiere.

Ein Blick auf die „Marke“ Caritas und auf die Erwartungen der Klientinnen und Klienten macht deutlich, welche Werte oder auch Konflikte dabei im Vordergrund stehen, sei es im Arbeitsrecht oder sei es in der fachlichen Ausrichtung der Arbeit. Wie entsteht also Identität und Verbindlichkeit im Zusammenspiel von Verbands-ebenen und Diensten und Einrichtungen in Zeiten des Wandels?

Das Spannungsfeld zwischen dem Anspruch als Wohlfahrtsverband der katholischen Kirche, als Dienstleister und Solidaritätsstifter zu handeln wird geschichtlich, am Beispiel der Arbeitsfelder der Teilnehmer/-innen und anhand verbandspolitischer Entwicklungen bearbeitet.

Forum

25. - 27. November 2015

Freiburg

Qualitätsbeauftragte vernetzen

Forum für trägerübergreifenden Diskurs

Zielgruppe:

Mitarbeiter/-innen in Einrichtungen und Diensten der verbandlichen Caritas, die über einen Auftrag zur Entwicklung und Steuerung von Qualitätsmanagementprozessen verfügen.

Ziele und Inhalte:

Das Forum dient dem trägerübergreifenden Diskurs zur Qualitätsentwicklung. Insbesondere soll die Vernetzung der Qualitätsbeauftragten zwischen den Verbänden, Diensten und Einrichtungen der Caritas gefördert werden.

Leitung:

Dr. Dirk Sichelschmidt, Daniela Söhner

Ihr Ansprechpartner:

Dr. Dirk Sichelschmidt
Tel. 0761/200-1702
dirk.sichelschmidt@caritas.de

Veranstaltungsnummer: S15026

Kursgebühr: 440,00 €

(zzgl. Unterkunft und Verpflegung)

Forum

09. - 10. Dezember 2015

Freiburg

Forum der Verbands- entwickler/-innen und Organisationsberater/-innen in der Caritas

Zielgruppe:

Verbandsentwickler/-innen und Organisationsberater/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in der verbandlichen Caritas, die von ihrem Dienstgeber beauftragt sind, sich mit Fragen der Verbandsentwicklung und Organisationsberatung zu beschäftigen.

Ziele und Inhalte:

In vielen Verbänden und Organisationen der verbandlichen Caritas sind (aus unterschiedlichen fachlichen Perspektiven) Mitarbeiter/-innen mit der Planung und Durchführung von Verbandsentwicklungs- und Organisationsberatungsprozessen beauftragt. Im Forum wird der Gedanke der kollegialen Beratung aufgegriffen und in die Praxis umgesetzt. Hauptsächlich werden die für die Verbandsentwicklung und Organisationsberatung in der verbandlichen Caritas relevanten Themen identifiziert, diskutiert und für die eigenen Handlungsfelder nutzbar gemacht.

Leitung:

Hermann Krieger, Alexander Schmidt

Mitveranstalter:

Alexander Schmidt, Referat Verbandsentwicklung und -organisation des DCV

Ihr Ansprechpartner:

Hermann Krieger
Tel. 0761 200-1701
hermann.krieger@caritas.de

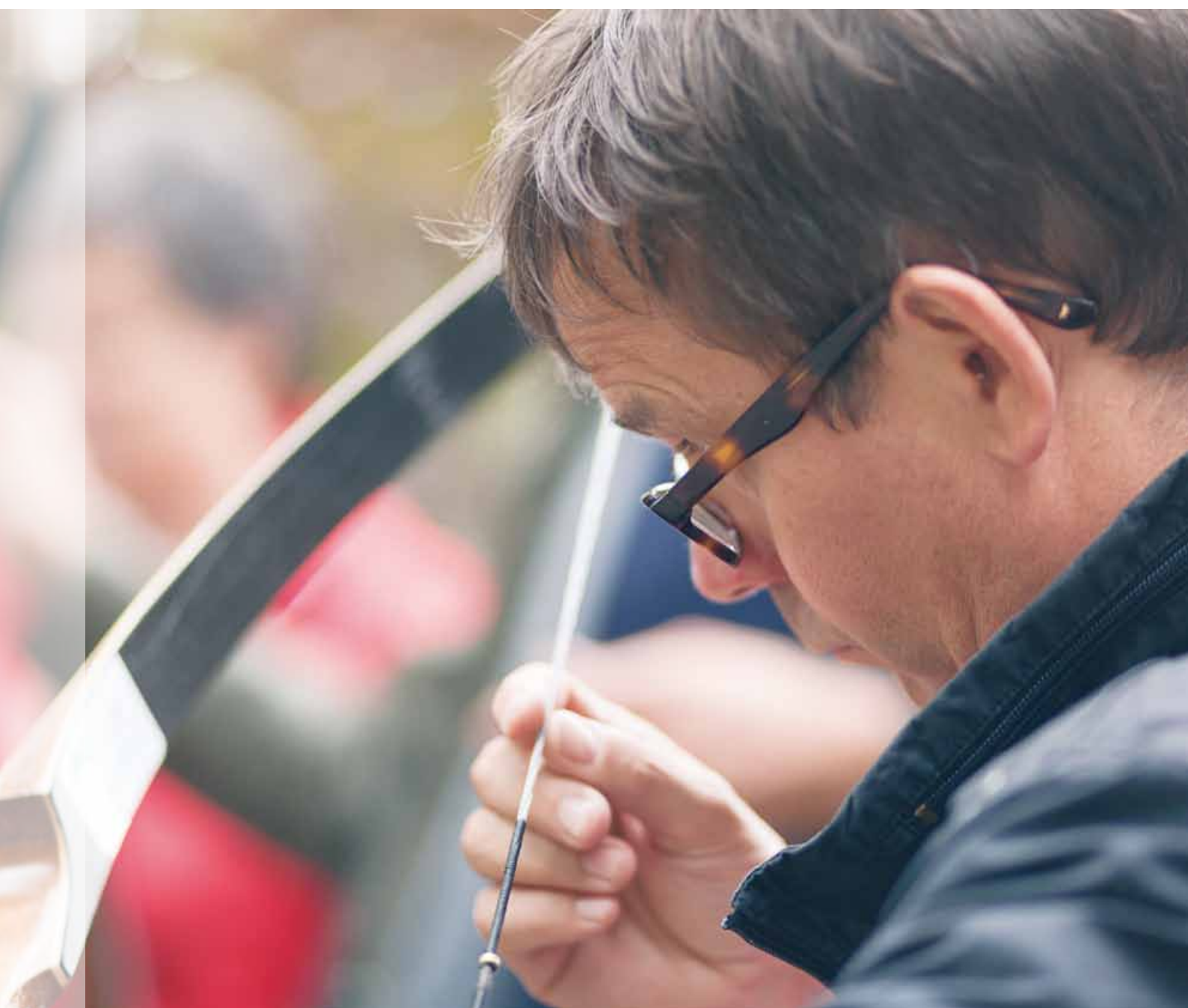
Veranstaltungsnummer: S15018

Kursgebühr: 210,00 €
(zzgl. Unterkunft und Verpflegung)

Veranstaltungen

Soziale Arbeit

Neue methodische Konzepte in Theorie und Praxis





Die klassische Trias der sozialen Arbeit – Einzelfallarbeit, soziale Gruppenarbeit und Gemeinwesenarbeit – hat eine zunehmende Binnendifferenzierung erfahren. Betriebswirtschaftliche Aspekte haben ebenso Bedeutung gewonnen wie das Übertragen von Erkenntnissen aus Systemtheorie und systemisch-beraterischer Praxis auf die soziale Arbeit.

Dies hat unter anderem zur Herausbildung neuer methodischer Konzepte in Theorie und Praxis geführt. In verschiedenen Veranstaltungsformaten bieten wir Ihnen Fortbildungen zu Case Management, Sozialraumorientierung, Netzwerkarbeit sowie systemischer Sozialarbeit an. Wir wollen damit zur weiterführenden methodischen Qualifizierung der Fach- und Führungskräfte in den verschiedenen Arbeitsfeldern beitragen und die konzeptionelle Weiterentwicklung von Diensten und Einrichtungen der Caritas unterstützen.

Personales Lernen findet dabei nicht nur in unseren Seminaren, sondern auch in den Organisationen der Teilnehmenden durch die Gestaltung von Praxisprojekten statt. Denn die Arbeit mit speziellen Handlungskonzepten erfolgt nicht im luftleeren Raum, sondern in Organisationen, Einrichtungen und Diensten, die ihre Strukturen auf neue Handlungsansätze der sozialen Arbeit hin verändern müssen. Denn in der sozialen Arbeit gehen Personal- und Organisationsentwicklung Hand in Hand.



Veranstaltungen

Soziale Arbeit

Seminar

23. - 26. Februar 2015

Frankfurt/M.

Systemisches Arbeiten in Zwangskontexten

Geschickte Klient(inn)en geschickt beraten

Zielgruppe:

Mitarbeiter/-innen mit beraterischem und therapeutischem Auftrag in Diensten und Einrichtungen der verbandlichen Caritas.

Ziele und Inhalte:

Wie kann jemandem geholfen werden, der kein Interesse an Hilfe hat? Mitarbeiter/-innen aus Diensten und Einrichtungen der Caritas mit beraterischen Aufträgen stehen häufig fremdinitiierten Klientenkontakten gegenüber. Begriffe wie „Zwangskontext“, „geschickte“, „nicht-motivierte“ Klienten und „Widerstand“ prägen diese Arbeitsbeziehungen. All diesen Bezeichnungen ist gemein, dass sie dem Repertoire der Defizitbeschreibungen entstammen. Somit besitzen sie wenig Potenzial, Praktiker/-innen und Klient(inn)en in eine von Ressourcen geprägte Begegnung zu bringen. Die Vermittlung und Erprobung dieser Konzepte und daraus ableitbarer Beziehungsstrategien für professionelle Helfer/-innen bilden das zentrale Thema dieses Seminars.

Leitung: Lothar Hellenthal

Mitveranstalter: Theresia Wunderlich, DCV

Ihre Ansprechpartnerin:

Gabriele M. Ruck
Tel. 0761 200-1708
gabriele.ruck@caritas.de

Veranstaltungsnummer: S15006

Kursgebühr: 430,00€
(zzgl. Unterkunft und Verpflegung)

Seminar

09. - 11. März 2015

Frankfurt/M.

Case Management im Migrationsdienst der Caritas

Grundlagen

Zielgruppe:

Fachkräfte der Caritas/katholischer Träger aus der Arbeit mit Menschen mit Migrationshintergrund, vorzugsweise aus der bundesgeförderten Migrationsberatung für Erwachsene oder dem Jugendmigrationsdienst, die noch wenig mit dem Case Management-Ansatz vertraut sind und ihre Methodenkompetenz erweitern möchten.

Ziele und Inhalte:

Entwicklung sozialarbeiterischer Praxis im Sinne des Case Management:

- Funktion und Rolle der Fachkraft im Migrationsdienst bei der Anwendung von Case Management
- Soziale Netzwerke und Netzwerkarbeit/ Kooperation mit anderen Diensten
- Schritte des Case Management, z.B. Erstkontakt gestalten, Potenziale analysieren, Ziele entwickeln, Hilfeprozesse planen, Prozesse koordinieren, steuern, beenden und auswerten

Leitung: Ruth Dießel

Mitveranstalter:

Amin Salim,
Referat Migration und Integration des DCV

Ihre Ansprechpartnerin:

Elisabeth Götz
Tel. 0761/ 200-1705
elisabeth.goetz@caritas.de

Veranstaltungsnummer: S15035

Kursgebühr: 180,00 €
(zzgl. Unterkunft und Verpflegung)

Kurs NEU

09. - 13. März 2015

Freiburg

Umsetzen, was wir versprechen

Gelebte Sozialraumorientierung der Caritas

1. Kurs in vier Abschnitten mit regionalen Supervisionsgruppen (2014-2016)

Zielgruppe:

Der Kurs richtet sich an Fach- und Führungskräfte aus den verschiedenen Feldern der Sozialen Arbeit der verbandlichen Caritas, die dabei sind, ihre Einrichtungen und Dienste sozialräumlich aufzustellen oder dies planen.

Ziele und Inhalte:

Sozialraumorientierung ist in den verschiedenen Arbeitsfeldern der Caritas eine wichtige Grundlage für qualifizierte und nachhaltige soziale Arbeit geworden. So sind bereits ca. 70 Standorte bundesweit an einem Projekt des DCV zur Sozialraumorientierung (SRO) beteiligt.

Weiterhin möchten immer mehr Verbände mit ihren Einrichtungen und Diensten ihre Arbeit sozialräumlich aufstellen. Dabei stellen sich u.a. folgende Fragen:

- Was verbindet sich mit dem Anspruch, die eigene Arbeit nach dem Fachkonzept „SRO“ auszurichten?
- Welche Bedeutung hat es für mich und meine Einrichtung/meinen Dienst, wenn wir unsere Arbeit sozialräumlich aufstellen wollen?
- Wie verändern sich unsere Rollen und Aufgaben dabei?
- Welche strukturellen und organisatorischen Veränderungen sind dafür notwendig? Wie bauen wir uns sozialräumliche Netzwerke auf?



Seminar

14. - 17. April 2015

Aachen

Ressourcen, Lösungen, Respekt – Handwerkszeug für die Systemische Sozialarbeit

Einführung in systemisch-
lösungsorientierte Handlungs-
strategien

Zielgruppe:

Praktiker/-innen aus den verschiedenen
Arbeitsfeldern der Sozialen Arbeit.

Ziele und Inhalte:

Im Seminar werden neben ausgesuchten
theoretischen Grundlagen vor allem „Hand-
werkszeug“, d.h. Methoden der systemi-
schen Sozialarbeit dargestellt und entlang
von Praxisbeispielen der Teilnehmenden
eingeübt. Die Teilnehmer/-innen können
das Gelernte direkt nach dem Seminar
anwenden. Dabei wird auf die vielfältigen
Aufgaben und Arbeitsfelder der Sozialen
Arbeit innerhalb der Caritas Bezug genom-
men. Die bewusste Verknüpfung mit der
beruflichen Praxis der Teilnehmenden ist
ein wesentlicher Bestandteil des Seminars.

Leitung: Lothar Hellenthal

Mitveranstalter:

Theresia Wunderlich,
Abteilung Soziales und Gesundheit, DCV

Ihre Ansprechpartnerin:

Gabriele M. Ruck
Tel. 0761 200-1708
gabriele.ruck@caritas.de

Veranstaltungsnummer: S15010

Kursgebühr: 430,00 €

(zzgl. Unterkunft und Verpflegung)

Seminar

27. - 29. April 2015

Freiburg

Umgang mit Klient(inn)en in der Wohnungslosenhilfe

Zielgruppe:

Mitarbeiter/-innen aus den Bereichen
Arbeitsanleitung, Hauswirtschaft und
Verwaltung der Wohnungslosenhilfe der
Caritas.

Ziele und Inhalte:

Auf der Grundlage ihrer jeweiligen beruf-
lichen Kontexte reflektieren die Seminar-
teilnehmer/-innen ihre Rolle und Funktion
bezogen auf die Anforderungen ihres
Arbeitsplatzes und der Herausforderun-
gen mit den jeweiligen Klient(inn)en. Der
gemeinsame Austausch über das Leitbild
des Anstellungsträgers und die ethischen
Grundlagen der Arbeit in der Wohnungs-
losenhilfe mündet in den praxisorientierten
Seminarbeit. Anhand von Praxisbeispielen
werden alternative Handlungsoptionen für
die Optimierung der Klient/-innenkontakte
in der Gruppe erarbeitet.

Leitung:

Ralf Brenner, Gabriele M. Ruck

Mitveranstalter:

Stefan Kunz, Referat Basisdienste und
Besondere Lebenslagen des DCV

Ihre Ansprechpartnerin:

Gabriele M. Ruck
Tel. 0761 200-1708
gabriele.ruck@caritas.de

Veranstaltungsnummer: S15056

Kursgebühr: 230,00€

(zzgl. Unterkunft und Verpflegung)

- Was bedeutet es für uns, ein Akteur unter vielen zu sein?
- Wie arbeiten wir mit Kooperationspartnern und anderen Akteuren zusammen, auch wenn diese nicht sozialräumlich aufgestellt sind?

In diesem Kurs werden wir uns vom theoretischen Konzept der Sozialraumorientierung bis hin zur Umsetzung in die Praxis befassen.“

Leitung:

Andrea Bartsch, Matthias Brandl

Mitveranstalter:

Thorsten Hinz, CBP; Frank Jansen, KTK;
Andreas Leimpek-Mohler, VKAD;
Ulrike Wössner, Referat Sozialraum,
Engagement, Besondere Lebenslagen
des DCV

Ihre Ansprechpartnerin:

Andrea Bartsch
Tel. 0761 200-1703
andrea.bartsch@caritas.de

Veranstaltungsnummer: K2014-27-1

Weitere Termine:

II: 14. - 18.09.2015, Freiburg;
III und IV in 2016

Kursgebühr: 2.740,00 €

(zzgl. Unterkunft und Verpflegung)

Veranstaltungen

Soziale Arbeit

Seminar NEU

15. - 17. Juni 2015

Freiburg

Familienleben: vielfältig und verschieden

Seminar zur interkulturellen Kompetenz für Familienpflegerinnen/Dorfhelferinnen

Zielgruppe:

Familienpflegerinnen und Dorfhelferinnen

Ziele und Inhalte:

Familienpflegerinnen oder Dorfhelferinnen gehen in die unterschiedlichsten Familien. Dabei unterscheiden sich nicht nur die kulturelle Herkunft sondern auch Werte und Religion, Bildung, Tradition, Rollenverteilung usw. Wie gelingt es Offenheit zu entwickeln bzw. zu bewahren, die die Werte und Einstellungen der Familie respektiert und dabei zugleich den beruflichen Auftrag zu erfüllen. Wir arbeiten praktisch u.a. mit Fallbeispielen aus den Bereichen Haushalt, Erziehung, Gesundheit und Pflege, Hygiene und Sauberkeit, Ernährung oder Geld.

Leitung: Elisabeth Götz

Mitveranstalter:

Roland Fehrenbacher, Referat Kinder, Jugend, Familie, Generationen des DCV; Elisabeth Groß, Dorfhelferinnenwerk Sölden e.V.

Ihr Ansprechpartnerin:

Elisabeth Götz
Tel. 0761 200-1705
elisabeth.goetz@caritas.de

Veranstaltungsnummer: S15047

Kursgebühr: 300,00 €
(zzgl. Unterkunft und Verpflegung)

Seminar

01. - 04. September 2015

Herzogenrath

Ressourcen, Lösungen, Respekt – Handwerkszeug für die Systemische Sozialarbeit

Einführung in systemisch-lösungsorientierte Handlungsstrategien

Zielgruppe:

Praktiker/-innen aus den verschiedenen Arbeitsfeldern der Sozialen Arbeit.

Ziele und Inhalte:

Im Seminar werden neben ausgesuchten theoretischen Grundlagen vor allem „Handwerkszeug“, d.h. Methoden der systemischen Sozialarbeit dargestellt und entlang der Praxisbeispielen der Teilnehmenden eingeübt. Die Teilnehmer/-innen können das Gelernte direkt nach dem Seminar anwenden. Dabei wird auf die vielfältigen Aufgaben und Arbeitsfelder der Sozialen Arbeit innerhalb der Caritas Bezug genommen. Die bewusste Verknüpfung mit der beruflichen Praxis der Teilnehmenden ist ein wesentlicher Bestandteil des Seminars.

Leitung: Lothar Hellenthal

Mitveranstalter:

Theresia Wunderlich,
Abteilung Soziales und Gesundheit des DCV

Ihre Ansprechpartnerin:

Gabriele M. Ruck
Tel. 0761 200-1708
gabriele.ruck@caritas.de

Veranstaltungsnummer: S15011

Kursgebühr: 430,00 €
(zzgl. Unterkunft und Verpflegung)

Seminar

22. - 24. September 2015

Frankfurt/M.

Case Management im Migrationsdienst der Caritas Aufbauseminar

Zielgruppe:

Fachkräfte aus der Arbeit mit Menschen mit Migrationshintergrund, die bereits ein Grundlagenseminar Case-Management besucht haben.

Ziele und Inhalte:

Die Teilnehmer/-innen entwickeln ihre sozialarbeiterische Praxis im Sinne des Case Management weiter.

Folgende Gesichtspunkte werden u.a. thematisiert:

- Funktion und Rolle der Fachkraft im Migrationsdienst bei der Anwendung von Case Management
- Soziale Netzwerke und Netzwerkarbeit/ Kooperation mit anderen Diensten
- Schritte des Case Management, z.B. Erstkontakt gestalten, Potenziale analysieren, Ziele entwickeln, Hilfeprozesse planen, Prozesse koordinieren, steuern, beenden und auswerten

Leitung: Ruth Dießel

Mitveranstalter: Amin Salim,
Referat Migration und Integration des DCV

Ihre Ansprechpartnerin:

Elisabeth Götz
Tel. 0761 200-1705
elisabeth.goetz@caritas.de

Veranstaltungsnummer: S15036

Kursgebühr: 210,00 €
(zzgl. Unterkunft und Verpflegung)



Seminar

22. - 25. September 2015

Bergisch Gladbach

Phänomen Trauma als Herausforderung für die Sozialarbeit

Zielgruppe:

Das Seminar richtet sich an Praktiker/-innen aus der Sozialen Arbeit mit Auftrag (jenseits von Therapie) aus Diensten und Einrichtungen der verbandlichen Caritas.

Ziele und Inhalte:

Vermittlung gebündelter theoretischer Grundlagen der Psychotraumatologie. Der Übertrag der Erkenntnisse auf die Arbeitsfelder der Sozialen Arbeit mündet als Seminarergebnis in ein individuelles Handlungskonzept, in dem die besonderen Bedürfnisse von traumatisierten Klient(inn)en im Rahmen der konkreten Sozialen Arbeit Berücksichtigung finden. Konkrete Inhalte sind u.a.: Einführung in die Psychotraumatologie: Erkennen äußerer Anzeichen von Traumatisierungen, Einführung in das Konzept der Psychotraumatischen Belastungsstörungen (PTBS): Wesen und Dynamik einer PTBS, Sensibilisierung für mögliche Trigger und deren Bedeutung für die Beziehungsgestaltung zwischen Helfern und Klienten.

Leitung: Lothar Hellenthal

Mitveranstalter: Theresia Wunderlich, DCV

Ihre Ansprechpartnerin:

Gabriele M. Ruck
Tel. 0761 200-1708
gabriele.ruck@caritas.de

Veranstaltungsnummer: S15009

Kursgebühr: 430,00 €
(zzgl. Unterkunft und Verpflegung)

Seminar

03. - 06. November 2015

Aachen

Burn-on statt Burnout – Boxenstopp für Praktiker/-innen aus Sozialarbeit, Beratung und Therapie

Perspektiven zur Selbstfürsorge und Selbstachtsamkeit

Zielgruppe:

Mitarbeiter/-innen mit beraterischem und therapeutischem Auftrag in Diensten und Einrichtungen der verbandlichen Caritas.

Ziele und Inhalte:

Die Steuerung unterschiedlicher Ansprüche in sozialen Berufen fordert ein Höchstmaß an Aufmerksamkeit. Um langfristig zufrieden und erfolgreich in den Feldern der Sozialarbeit arbeiten zu können, ist es wichtig, mit der Gesundheit nachhaltig umzugehen. Die Seminarteilnehmer/-innen lernen im Seminar die eigenen Burnout-Symptome kennen und erhalten Ideen, diesen entgegen zu steuern. Sie lernen, mit ihren Ressourcen optimal zu haushalten und erhalten konkrete Anregungen, wie sie das Erlernte und Erfahrene im Alltag umsetzen können.

Leitung:

Lothar Hellenthal

Mitveranstalter:

Theresia Wunderlich,
Abteilung Soziales und Gesundheit
des DCV

Ihre Ansprechpartnerin:

Gabriele M. Ruck
Tel. 0761 200-1708
gabriele.ruck@caritas.de

Veranstaltungsnummer: S15012

Kursgebühr: 430,00 €
(zzgl. Unterkunft und Verpflegung)

Veranstaltungen

Soziale Arbeit

Seminar NEU

16. - 19. November 2015

Freiburg

Gruppenarbeit in offenen Beratungsdiensten

Zielgruppe:

Mitarbeiter/-innen in offenen Beratungsdiensten wie z.B. Migrationsdienst, Schuldnerberatung, Schwangerschaftsberatung, Allgemeine Sozialberatung, Sozialstationen, etc.

Ziele und Inhalte:

Pädagogische Gruppenarbeit gehört zum Kerngeschäft sozialer Arbeit. Beratungsdienste wollen oder sollen zumeist neben der Einzelberatung auch Gruppenangebote machen. Betroffene und Interessent(inn)en in Gruppen zusammenzuführen erleichtert oder ökonomisiert nicht nur z.B. Informationsweitergabe. Die Begegnung mit Gleichgesinnten oder Gleichbetroffenen setzt oft Energien frei, die zur Selbsthilfe oder dem Empowerment beitragen. Das Seminar geht von der Praxis der Teilnehmenden aus und bearbeitet Fragen wie z.B.: Wie plant, initiiert und begleitet man Gruppenangebote so, dass sie ihre pädagogische Wirkung optimal entfalten? Welche Rolle und Aufgaben übernimmt dabei der/die Berater/-in und welche Verantwortung bleibt bei den Teilnehmenden? Wie sehen gelungene Anfänge oder Abschiede aus? Welche Interventionen helfen, Scham zu überwinden, lebendigen Kontakt unter den Teilnehmenden herzustellen, Selbstorganisation zu fördern und die Kraft der Gruppe fruchtbar werden zu lassen?

Leitung:

Dr. Andrea Hötger, Evi Rottmair

Ihre Ansprechpartnerin:

Elisabeth Götz
Tel. 0761 200-1705
elisabeth.goetz@caritas.de

Veranstaltungsnummer: S15052

Kursgebühr: 500,00 €
(zzgl. Unterkunft und Verpflegung)

Laufende Kurse im Bereich

Soziale Arbeit

Einsätze in Familien mit besonderen Belastungen

Berufliche Qualifizierung für Familienpfleger/-innen und Dorfhelfer/-innen zu HOT-Trainer(inne)n

7. Kurs in fünf Abschnitten (2013-2015) mit Supervisionsgruppen

Ihre Ansprechpartnerin:

Elisabeth Götz
Tel. 0761/200-1705
elisabeth.goetz@caritas.de

Sexualpädagogik

1. Kurs in drei Abschnitten 2014-2015

Ihre Ansprechpartnerin:

Elisabeth Götz
Tel. 0761/200-1705
elisabeth.goetz@caritas.de

Umsetzen, was wir versprechen

Gelebte Sozialraumorientierung der Caritas

1. Kurs in vier Abschnitten (2014-2016) mit regionalen Supervisionsgruppen

Ihre Ansprechpartnerin:

Andrea Bartsch
Tel. 0761/200-1703
andrea.bartsch@caritas.de

Kennen Sie unsere Produktfamilie?

Alles, was Sie als Sozialprofi interessiert – aktuell, regelmäßig, fundiert.



1 neue caritas
Die Fachzeitschrift für Soziales mit Themen aus Politik, Praxis und Forschung, 14-täglich



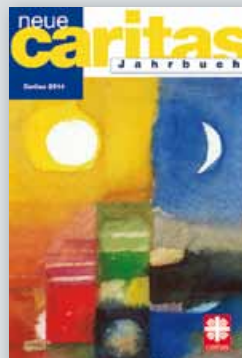
2 neue caritas Infos
Regelmäßige Veröffentlichungen aus den Fachverbänden als Beilage in der neuen caritas



3 neue caritas Newsletter
Der Online-Leserservice für Abonnenten zu tagesaktuellen Fragen



4 neue caritas Basics
Praxisorientierte Arbeitshilfen im Taschenbuchformat in Kooperation mit dem Lambertus-Verlag



5 neue caritas Jahrbuch
Der Überblick über die bundesweite Verbandsarbeit mit umfangreichem Adressverzeichnis

Greifen Sie zu!

Bleiben Sie mit den Produkten der **neuen caritas** Familie immer auf dem neuesten Stand.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.neue-caritas.de

☎ Telefon: 0761/200-420

☎ Fax: 0761/200-509

☎ E-Mail: zeitschriftenvertrieb@caritas.de

☎ www.neue-caritas.de

☎ www.lambertus.de

Veranstaltungen

Beratung

Zukunft mit Zuversicht

Unseren systemischen Beratungskursen und –seminaren legen wir den lösungsorientierten Ansatz zugrunde. Der Fokus in Beratungsprozessen liegt danach auf Zukunft und Zuversicht und nicht auf dem Beschreiben von Vergangenem und Problematischem. Dadurch kommen Klient(inn)en mit ihren Lösungspotentialen in Kontakt und fühlen sich wertgeschätzt. Neue Erfahrungen werden auf diese Weise möglich.

Wertschätzung und Lösungsorientierung sind auch leitend für das Lernen in unseren Fortbildungsangeboten für Berater/-innen. Sie erlangen Wissen über die Konstruktion von Lösungen und setzen sich mit der lösungsorientierten Grundhaltung auseinander. Daneben lernen Sie systemische Interventionsinstrumente kennen und üben deren Anwendung. Sie erweitern in unseren Kursen und Seminaren Ihre Kompetenzen zur Planung und Gestaltung von Beratungsprozessen.





Veranstaltungen

Beratung

Seminar NEU

01. Januar - 31. Dezember 2015

Online-Plattform

Online für die Online-Beratung

E-learning-Modul für Berater/innen, die vor Ort angeleitet werden können

Zielgruppe:

Berater/innen, die in die Online-Beratung über das Caritas-Beratungsportal einsteigen werden; sie sind in eine schon bestehende Online-Beratungsstelle vor Ort eingebunden und werden dort von ihren Kolleg(inn)en mit eingearbeitet.

Ziele und Inhalte:

Seit 2006 bietet die Caritas über ihr Beratungsportal Online-Beratung an. Die Nachfrage steigt. Außerdem wird das Angebot ausgebaut, weitere Fachbereiche kommen dazu. Es entschließen sich immer mehr Einrichtungen beziehungsweise Beratungsstellen, neben der Beratung von Angesicht zu Angesicht auch online zu beraten. So besteht Fortbildungsbedarf bei den Mitarbeiter/innen in den neuen Online-Beratungsstellen, aber auch bei Mitarbeiter/innen bereits bestehender Online-Beratungsstellen, die bisher nicht online beraten haben.

Dieses E-Learning-Modul ist für all jene konzipiert, die zwar als Berater/in neu in die Online-Beratung einsteigen, dies aber in schon vorhandenen Strukturen tun - wo also schon eine Online-Beratungsstelle besteht. Sie können dort von den erfahrenen Kolleg(inn)en praktisch eingeführt werden und diese um Unterstützung bitten.

Mit dem E-Learning-Modul werden sie ergänzend dazu in die konzeptionellen Hintergründe des Portals, die datenschutzrechtlichen Komponenten, den Aufbau des Portals und Haftungsfragen eingeführt. Das Modul steht den Teilnehmenden ein halbes Jahr zur Nutzung zur Verfügung.

Leitung:

Andrea Bartsch, Wilfried Jahn

Ihre Ansprechpartnerin:

Andrea Bartsch
Tel. 0761 200-1703
andrea.bartsch@caritas.de

Veranstaltungsnummer: S15076

Kursgebühr: 60,00 €

Seminar

15. – 16. April 2015

Frankfurt

Datenschutz in der sozialen Beratung

Zielgruppe:

Berater und Beraterinnen aus allen Arbeitsfeldern der Caritas, auch aus der Online-Beratung. Geschäftsführungen, Datenschutzbeauftragte, IT-Sicherheitsbeauftragte, Datenschutz- und IT-Berater, Sozialarbeiter, etc.

Ziele und Inhalte:

Sozialeinrichtungen mit dem Schwerpunkt der Beratung erheben, verarbeiten und nutzen in ihrem Kerngeschäft täglich eine Vielzahl personenbezogener Daten ihrer Klienten und Mitarbeiter. Dabei stellt der datenschutzkonforme Umgang mit Klienten- und Mitarbeiterdaten Sozialeinrichtungen vor erhebliche Herausforderungen.

Sie verschaffen sich ein aktuelles Grundlagenwissen über die wichtigsten datenschutzrechtlichen Vorschriften für Sozialeinrichtungen in der Beratung. Ebenso erhalten sie praxisorientierte Hinweise und Anregungen zum Aufbau und zur Pflege einer geeigneten und auf die besonderen Anforderungen im Beratungssegment abgestimmten Datenschutzorganisation.



Seminar

17. April 2015 Frankfurt

06. November 2015, Frankfurt

Kompetent bei der Caritas online beraten

E-learning-Modul und Präsenztag zur Einführung in die Online-Beratung der Caritas

Leitung:

Andrea Bartsch, Dirk-Michael Mülöt,
Clemens Pustejovski

Mitveranstalter:

Rainer Sans, Stabsstelle Recht des DCV

Ihre Ansprechpartnerin:

Andrea Bartsch
Tel. 0761/200-1703
andrea.bartsch@caritas.de

Veranstaltungsnummer: S15079

Kursgebühr: 350,00 €
(zzgl. Unterkunft und Verpflegung)

Zielgruppe:

Mitarbeiter/-innen, die demnächst in die Online-Beratung des Caritas Portals einsteigen wollen. Sie sollten über Erfahrungen in der persönlichen Beratung und über theoretische (Grund-) Kenntnisse der Gesprächsführung verfügen. Allgemeine Kenntnisse in Office- und Internetanwendungen sind ausreichend.

Ziele und Inhalte:

In vielen Arbeitsfeldern bietet die Caritas seit nunmehr 2006 auch Online-Beratung an. Damit reagiert der DCV einerseits auf die immer größere Bedeutung des Internets, kompensiert andererseits aber auch beispielsweise Mobilitätseinschränkungen, ist zeit- und ortsunabhängig und anonym. Den Klienten ist eine Antwort innerhalb von 48 Stunden an Werktagen garantiert. Die Fortbildung ist als Kombination aus einem vorgeschalteten Online-Modul und einem Präsenztag konzipiert. Sie lernen dabei:

- den Aufbau des Beratungsportals kennen,
- was das Freischalten für die Online-Beratung organisatorisch für Sie und Ihre Dienststelle bedeutet,
- wie gelingende Kommunikation über das Internet funktioniert,
- Kompetenzen für die schriftliche und anonyme Beratung per Internet,
- methodische Herangehensweisen für die Bearbeitung von Anfragen, sowie
- technische Prinzipien des Portals kennen.

Leitung:

Andrea Bartsch

Ihre Ansprechpartnerin:

Andrea Bartsch
Tel. 0761 200-1703
andrea.bartsch@caritas.de

Veranstaltungsnummer:

1. Termin: S15074
2. Termin: S15075

Kursgebühr: 160,00 €

(zzgl. Unterkunft und Verpflegung)

Veranstaltungen

Beratung

Seminar

23. - 26. Juni 2015

Aachen

Beratungsresistent!?

Praktische und ressourcenorientierte Methoden zur psychosozialen Beratung von aussichtslosen Fällen

Zielgruppe:

Mitarbeiter/-innen mit beraterischem und therapeutischem Auftrag in Diensten und Einrichtungen der verbandlichen Caritas.

Ziele und Inhalte:

Immer wieder begegnen wir in unseren Arbeitsstellen Menschen, bei denen einfach nichts mehr zu helfen scheint: Gutes Zureden wird offenbar ignoriert und unsere sonst so wirkungsvollen Konzepte greifen nicht. Das Seminar vermittelt den Teilnehmenden praxisnah eine solide Grundlage für den professionellen beraterischen Umgang mit als „aussichtslose Fälle“ bezeichneten Menschen und Handwerkszeug für die beraterische Arbeit. Das Kernstück des Seminars ist dabei der wirkungsvolle beraterische Umgang mit Klienten, die hohe Anforderungen an die beraterische Kompetenz stellen.

Leitung: Lothar Hellenthal

Mitveranstalter:

Theresia Wunderlich, DCV

Ihre Ansprechpartnerin:

Gabriele M. Ruck
Tel. 0761 200-1708
gabriele.ruck@caritas.de

Veranstaltungsnummer: S15004

Kursgebühr: 430,00 €
(zzgl. Unterkunft und Verpflegung)

Seminar

23. - 25. November 2015

Freiburg

Ungewöhnliche Lösungen durch Aufstellungen
Systemische Strukturaufstellungen für Praktiker/-innen aus sozialer Arbeit und Beratung

Zielgruppe:

Fach- und arbeitsfeldübergreifend systemische Praktiker/-innen mit Berufserfahrung (Sozialarbeit, Therapie und Beratung, Seelsorge, Organisations- und Verbandsentwicklung, Supervision, Schule, Fort- und Weiterbildung), die sich grundlegend mit der Theorie der Systemischen Strukturaufstellungen auseinandersetzen und deren Vielfalt kennenlernen wollen.

Ziele und Inhalte:

Im Seminar beschreiben und reflektieren verschiedene Beiträge Theorie und Praxis „Systemischer Strukturaufstellungen“ und machen diese für die systemische Arbeit nutzbar. Das Seminar bietet systemischen Praktiker(inne)n Raum und Rahmen, einen fachlichen Diskurs, bezogen auf die Praxis der Aufstellungsarbeit, zu initiieren und zu vertiefen.

Leitung:

Gabriele M. Ruck, Wolfgang Schmitz

Mitveranstalter:

Theresia Wunderlich, DCV

Ihre Ansprechpartnerin:

Gabriele M. Ruck
Tel. 0761 200-1708
gabriele.ruck@caritas.de

Veranstaltungsnummer: S15059

Kursgebühr: 330,00 €
(zzgl. Unterkunft und Verpflegung)

Laufende Kurse im Bereich

Beratung

Psychosoziale Beratung

Qualifizierung für Berater/-innen in katholischen Schwangerschaftsberatungsstellen
21. Kurs in fünf Abschnitten (2014-2015) mit regionalen Supervisionsgruppen

Ihre Ansprechpartnerin:

Elisabeth Götz
Tel. 0761/200-1705
elisabeth.goetz@caritas.de

Systemische Beratung

Die Weiterbildung ist von der Deutschen Gesellschaft für Systemische Beratung, Therapie und Familientherapie (DGSF) anerkannt

15. bis 22. Kurs in sechs Abschnitten (2012-2017) mit regionalen Supervisionsgruppen

Ihr Ansprechpartner:

Jochen Leucht
Tel. 0761/200-1709
jochen.leucht@caritas.de



LIGA Baufinanzierung

- Augsburg**
0821 3460-0
- Bamberg**
0951 98178-0
- Dresden**
0351 49275-0
- Eichstätt**
08421 9750-0
- Freiburg**
0761 13798-0
- München**
089 54889-0
- Nürnberg**
0911 20544-0
- Österreich**
+43 732 771363
- Passau**
0851 93137-0
- Regensburg**
0941 4095-0
- Speyer**
06232 1327-0
- Stuttgart**
0711 248915-0
- Würzburg**
0931 3516-0



Sie wollen bauen, eine Immobilie kaufen oder modernisieren? Wir haben die richtige Finanzierungslösung!

LIGA Baufinanzierung – das bedeutet für Sie:

- Umfassendes, individuelles Finanzierungskonzept
- Beratung zur Riesterförderung
- Einbeziehung zinsgünstiger staatlicher Kredite und Zuschüsse



Sprechen Sie mit Ihrem Berater.
Nähere Informationen finden Sie auch unter www.ligabank.de

LIGA BANK

Dienstleister für die Kirche
- seit 1917 -



Gemeinsam Zukunft sichern!

Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit

Altersvorsorge

Unsere Stärken – Ihre Vorteile

- Hohe Garantieleistungen und jederzeitige Beitragsflexibilität
- Allein den Mitgliederinteressen verpflichtetes Unternehmen
- Tarife ohne Abschlussprovision und dadurch hohe Vertragsguthaben ab dem ersten Beitrag

Nur für Mitarbeiter von Kirche und Caritas und deren Angehörige!



SELBSTHILFE

Pensionskasse der Caritas VVaG

Mehr Informationen: www.sh-rente.de
info@sh-rente.de · Tel.: 0221 46015-0

Veranstaltungen

Bildung und Didaktik

„Bildung ist das, was übrig bleibt, wenn wir vergessen, was wir gelernt haben.“

Edward Frederick Lindley Wood





Grundlage unserer Fortbildungsangebote zur Didaktik ist die Erkenntnis, die durch die Ergebnisse der Gehirnforschung gestützt wird: Ohne Beziehung geht beim Lernen gar nichts. Die Beziehung untereinander und zum/r Leiter/-in in der Lern-/Arbeitsgruppe ist mitentscheidend für das Ergebnis. Gute Lernsettings ermöglichen Menschen, einen persönlichen Zugang zu Sachthemen zu finden und diese mit ihren eigenen Erfahrungen zu verbinden. Es geht immer um Lernen oder Arbeiten in und für konkrete Kontexte, die berücksichtigt und als Realitäten wahrgenommen werden müssen. In unseren Angeboten lernen Sie, diese Faktoren zu beachten und in eine Balance zu bringen, damit Lern- und Arbeitsprozesse lebendig und effektiv sein und Anwendung in der Praxis finden können.

Deshalb vermittelt und praktiziert die Fortbildungs-Akademie schon seit vielen Jahren eine sach- und personenorientierte Didaktik, die lebendiges Lernen ermöglicht. Dabei geht es sowohl um das Arbeiten und Lernen in Arbeitsgruppen und Teams. Andererseits auch um den schulischen Bereich, insbesondere um Lehrer/-innen und Leitungspersonen an (Fach-)Schulen/-Akademien.



Veranstaltungen

Bildung und Didaktik

Kurs

30. November - 04. Dezember 2015

Freiburg

Gruppen und Teams lebendig leiten

Mit Themenzentrierter Interaktion systemisch arbeiten

13. Kurs in drei Abschnitten (2015-2016) mit regionalen Supervisionsgruppen

Zielgruppe:

Führungskräfte und Mitarbeiter/-innen, die Gruppen, Teams, Gremien, Bildungsveranstaltungen leiten.

Ziele und Inhalte:

Die Themenzentrierte Interaktion (TZI) gehört zu den bedeutenden und häufig angewandten Methoden der professionellen Arbeit mit Gruppen. In diesem Kurs wird die TZI als systemisches Leitungsmodell eingeführt und vertieft kennen gelernt. Themenschwerpunkte in der Kursreihe sind: Werthintergrund und Menschenbild der TZI; Methodik und Instrumente; die Person und Rolle des Leiters/der Leiterin.. Die Kurswochen werden als Bausteine der TZI-Ausbildung anerkannt.

Leitung:

Andrea Bartsch, Irene Klein

Ihre Ansprechpartnerin:

Andrea Bartsch
Tel. 0761 200-1703
andrea.bartsch@caritas.de

Veranstaltungsnummer: K2015-01-1

Weitere Abschnitte:

II und III: 2016

Kursgebühr: 2.010,00 €

(zzgl. Unterkunft und Verpflegung)

Seminar

19. - 23. Januar 2015

Freiburg

Konflikte in Gruppen und Teams

Mit TZI auf dem Weg zur Arbeitsfähigkeit

Zielgruppe:

Leitungen von Teams und Gruppen aus Verband, Schule, Hochschule, Bildungsarbeit, Absolvent(inn)en der Kursreihen Themenzentrierte Interaktion und Didaktik in der Fachschul-Ausbildung sowie andere Interessierte.

Ziele und Inhalte:

Konflikte und Störungen gehören zu den Normalsituationen in Teams und Gruppen. Es gilt, sie konstruktiv zu bewältigen, um als Gruppe und Team arbeitsfähig zu bleiben. Instrumente der Themenzentrierten Interaktion (TZI) - z.B. das Vier-Faktoren-Modell können dazu eine Hilfe sein. Um konstruktiv mit Konflikten umzugehen, sollte ein Leiter/eine Leiterin die eigene Beziehung zum Thema Konflikte und seine/ihre Neigungen zu bestimmten Reaktionsweisen kennen. Sowohl der methodische wie auch der persönliche Aspekt wird Raum bekommen.

In diesem Seminar wird die Auseinandersetzung mit dem eigenen Konfliktverhalten angeregt, durch Theoriearbeit Wissen erweitert und durch angeleitete Praxisreflexionen der eigene berufliche Handlungsspielraum erweitert. Das Seminar ist lizenziert vom Ruth Cohn Institut der Region Dreyeckland und wird als Baustein der TZI-Ausbildung anerkannt.

Leitung:

Irene Klein, Shirley Reinhaus

Ihre Ansprechpartnerin:

Andrea Bartsch
Tel. 0761 200-1703
andrea.bartsch@caritas.de

Veranstaltungsnummer: S15013

Kursgebühr: 520,00 €

(zzgl. Unterkunft und Verpflegung)



Forum

12. - 13. Mai 2015

Freiburg

Forum Qualität in der Fort- und Weiterbildung

Zielgruppe:

Referent(inn)en für fachbereichübergreifende Aufgaben der Fort- und Weiterbildung in Diözesan-Caritasverbänden sowie Vertreter/-innen von Fort- und Weiterbildungsinstituten im Bereich der verbandlichen Caritas.

Ziele und Inhalte:

Die Fachtagung dient dem diözesan- und trägerübergreifenden Diskurs zur Qualitätsentwicklung der Fort- und Weiterbildung. Darüber hinaus trägt sie dazu bei, die sich in den Gliederungen des Verbandes unterschiedlich entwickelnden Handlungsstrategien, Wissensstände und fachlichen Standards auszutauschen und zu koordinieren. Die Fachtagung hat u.a. folgende Programmschwerpunkte: aktuelle Fragen der Bildungspolitik Qualitätsentwicklung, Mitgliederversammlung des „Netzwerk Qualität in der Fort- und Weiterbildung der verbandlichen Caritas“.

Leitung:

Dr. Dirk Sichelschmidt

Ihr Ansprechpartner:

Dr. Dirk Sichelschmidt
Tel. 0761 200-1702
dirk.sichelschmidt@caritas.de

Veranstaltungsnummer: S15023

Kursgebühr: 295,00 €
(zzgl. Unterkunft und Verpflegung)

Seminar

26. - 30. Oktober 2015

Freiburg

Ressourcen aktivieren und zielgerichtet handeln

Die Kunst, sich selbst und andere mit TZI zu leiten

Zielgruppe:

Führungskräfte und Mitarbeiter/-innen in sozialen und pädagogischen Arbeitsfeldern; Personen mit TZI-Vorerfahrung bzw. in der TZI Grund- oder Aufbauausbildung.

Ziele und Inhalte:

Im Alltag des beruflichen Handelns schleichen sich leicht Routine und festgefahrene Muster ein, die verhindern, die eigenen Möglichkeiten/Ressourcen und die anderer Personen ins Spiel zu bringen. Situationsgerechtes Entscheiden und Handeln wird dadurch erschwert. In diesem Seminar werden die eigenen Ressourcen neu in den Blick genommen, so dass das persönliche Verhaltensrepertoire in konkreten Situationen erweitert wird. Es geht auch darum, als Führungskraft oder Mitarbeiter/-in die Ressourcen anderer zu entdecken und mit ihnen zu arbeiten.

Leitung:

Irene Klein, Hansfried Nickel

Ihr Ansprechpartnerin:

Andrea Bartsch
Tel. 0761 200-1703
andrea.bartsch@caritas.de

Veranstaltungsnummer: S15015

Kursgebühr: 520,00 €
(zzgl. Unterkunft und Verpflegung)

Laufende Kurse im Bereich

Bildung und Didaktik

Didaktik in der Fachschul-Ausbildung

19. bis 21. Kurs in fünf Abschnitten (2013 - 2016) mit regionalen Supervisionsgruppen

Ihr Ansprechpartner:

Hermann Krieger
Tel. 0761/200-1701
hermann.krieger@caritas.de

Gruppen und Teams lebendig leiten

Mit themenzentrierter Interaktion systemisch arbeiten

12. Kurs in drei Abschnitten (2014-2015) mit regionalen Supervisionsgruppen

Ihre Ansprechpartnerin:

Andrea Bartsch
Tel. 0761/200-1703
andrea.bartsch@caritas.de

Terminkalender

Januar bis April

Januar

12. – 16. Seminar
Führungskraft schöpfen Seite 30

12. – 21. Kurs
Leitung in Einrichtungen der Behindertenhilfe und Psychiatrie

24. Kurs in sechs Abschnitten (2012-2015) mit regionalen Supervisionsgruppen (Abschnitt VI)

14. – 16. Kurs
Neue Kooperationen von Seelsorge und Caritas

1. Kurs in zwei Abschnitten (2014-2015) (Abschnitt II)

16. Kurs
Systemische Beratung

22. Kurs in sechs Abschnitten (2015-2017) mit regionalen Supervisionsgruppen (Einführungstag)

19. – 21. Kurs
Gesunde Führung – Gesundes Unternehmen

1. Kurs in drei Abschnitten (2014-2015) (Abschnitt III)

19. – 23. Seminar
Konflikte in Gruppen und Teams Seite 82

19. – 24. Kurs
Systemische Beratung

17. Kurs in sechs Abschnitten (2012-2015) mit regionalen Supervisionsgruppen (Abschnitt V)

26. – 27. Seminar
Die Zukunft ist nicht die Verlängerung der Vergangenheit Seite 60

26. – 29. Modulreihe
Qualifizierung zum/zur internen Evaluator/in Seite 61

26. – 29. Kurs
Gewusst wie!

1. Kurs in vier Abschnitten (2015-2016) mit regionalen Supervisionsgruppen (Abschnitt I) Seite 30

26. – 30. Kurs
Unternehmen der katholischen Behindertenhilfe und Psychiatrie erfolgreich führen

8. Kurs in sechs Abschnitten (2014-2017) mit regionalen Supervisionsgruppen (Abschnitt I)

Februar

02. – 04. Kurs
Neue Kooperationen von Seelsorge und Caritas

2. Kurs in zwei Abschnitten (2014-2015) (Abschnitt II)

03. – 04. Kurs
Sie gehen in Führung!

5. Kurs in drei Abschnitten (2014-2015) (Abschnitt II)

10. – 11. Forum
8. Forum für Theologie und Caritas Seite 56

18. – 20. Kurs
Sexualpädagogik

1. Kurs in drei Abschnitten (2014-2015) (Abschnitt II)

23. – 25. Kurs
Management-Assistenz

14. Kurs in zwei Abschnitten (2014-2015) (Abschnitt II)

23. – 25. Seminar
Erfolgreiche Lobbyarbeit im politischen Raum Seite 48

23. – 26. Seminar
Laufend unterwegs Seite 31

23. – 26. Seminar
Systemisches Arbeiten in Zwangskontexten Seite 68

23. – 28. Kurs
Systemische Beratung

15. Kurs in sechs Abschnitten (2012-2015) mit regionalen Supervisionsgruppen (Abschnitt V)

23. – 28. Kurs
Systemische Beratung

19. Kurs in sechs Abschnitten (2012-2015) mit regionalen Supervisionsgruppen (Abschnitt V)

24. – 25. Seminar
Rechtsfragen bei Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und bei Publikationen im Internet Seite 51

25. – 27. Kurs
Sie gehen in Führung!

6. Kurs in drei Abschnitten (2015) (Abschnitt I) Seite 31

März

02. – 03. Kurs
Weiterbildung im Rahmen des Projekts „Kompetent für Inklusion“

1. Kurs in drei Abschnitten (2015) (Abschnitt I) Seite 39

02. – 04. Seminar
Die Kunst, erfolgreich Gespräche mit Mitarbeiter(inne)n zu führen Seite 48

02. – 07. Kurs
Gruppen und Teams lebendig leiten

12. Kurs in drei Abschnitten (2014-2015) mit regionalen Supervisionsgruppen (Abschnitt III)



05. – 07. Kurs
 Caritasprofil – Impulse aus der Theologie für Führungskräfte der Caritas
 Kurs in vier Abschnitten (2015-2016) (Abschnitt I) Seite 56

09. – 10. Kurs
 Weiterbildung im Rahmen des Projekts „Kompetent für Inklusion“
 2. Kurs in drei Abschnitten (2015) (Abschnitt I) Seite 39

09. – 11. Seminar
 Case Management im Migrationsdienst der Caritas Seite 68

09. – 12. Kurs
 Einsätze in Familien mit besonderen Belastungen
 7. Kurs in fünf Abschnitten (2013-2015) mit regionalen Supervisionsgruppen (Abschnitt IV)

09. – 13. Kurs
 Umsetzen, was wir versprechen
 1. Kurs in vier Abschnitten (2014-2016) mit regionalen Supervisionsgruppen (Abschnitt I) Seite 68

09. – 13. Kurs
 Psychosoziale Beratung
 21. Kurs in fünf Abschnitten (2014-2016) mit regionalen Supervisionsgruppen (Abschnitt II)

10. Workshop
 Personal konkret – Talentmanagement und Karriereplanung Seite 36

12. – 13. Seminar
 Wer nicht wagt, der nicht gewinnt
 Seite 62

16. – 20. Kurs
 Systemische Beratung
 22. Kurs in sechs Abschnitten (2015-2017) mit regionalen Supervisionsgruppen (Abschnitt I)

16. – 20. Kurs
 Didaktik in der Fachschul-Ausbildung
 21. Kurs in fünf Abschnitten (2014-2017) mit regionalen Supervisionsgruppen (Abschnitt I)

18. – 20. Kurs
 Sie gehen in Führung!
 5. Kurs in drei Abschnitten (2014-2015) (Abschnitt III)

19. – 20. Seminar
 Datenschutz in sozialen Einrichtungen Seite 49

23. – 27. Kurs
 Systemische Beratung
 18. Kurs in sechs Abschnitten (2013-2016) mit regionalen Supervisionsgruppen (Abschnitt III)

23. – 27. Kurs
 Leitung in Einrichtungen der Behindertenhilfe und Psychiatrie
 25. Kurs in sechs Abschnitten (2013-2016) mit regionalen Supervisionsgruppen (Abschnitt IV)

24. – 27. Seminar
 Mentoring in der Personalentwicklung Seite 36

April

13. – 18. Kurs
 Leitung in Einrichtungen der Behindertenhilfe und Psychiatrie
 26. Kurs in sechs Abschnitten (2014-2017) mit regionalen Supervisionsgruppen (Abschnitt II)

14. – 17. Seminar
 Ressourcen, Lösungen, Respekt – Handwerkszeug für die Systemische Sozialarbeit Seite 69

15. – 16. Seminar
 Datenschutz in der sozialen Beratung Seite 76

17. Seminar
 Kompetent bei der Caritas online beraten Seite 77

20. – 21. Kurs
 Sie gehen in Führung!
 6. Kurs in drei Abschnitten (2015) (Abschnitt II) Seite 31

20. – 22. Seminar
 Fundraising: Spender(innen) mit Herz und Verstand gewinnen Seite 26

20. – 24. Kurs
 Didaktik in der Fachschul-Ausbildung
 19. Kurs in fünf Abschnitten (2013-2015) mit regionalen Supervisionsgruppen (Abschnitt IV)

21. – 22. Seminar
 Qualifizierung zum/zur externen KTK-Qualitätsbrief-Evaluator/-in Seite 61

22. – 24. Seminar
 BWL in der Caritas: Grundlagen Seite 44

27. – 29. Seminar
 Umgang mit Klient(inn)en in der Wohnungslosenhilfe Seite 69

28. Tagung
 Compliance in der Caritas Seite 44

28. – 29. Forum
 6. Forum Ethik in der Caritas Seite 57

Terminkalender

Mai bis September

Mai	Juni	
04. – 06. Seminar Wenn das Miteinander zur Herausforderung wird Seite 37	01. – 03. Seminar Beschleunigte Zeiten – veränderte Arbeitswelten: Herausforderungen für Führungskräfte Seite 32	15. – 17. Seminar Familienleben: vielfältig und verschieden Seite 70
04. – 08. Kurs Didaktik in der Fachschul-Ausbildung 20. Kurs in fünf Abschnitten (2014-2016) mit regionalen Supervisionsgruppen (Abschnitt III)	08. – 09. Kurs Weiterbildung im Rahmen des Projekts „Kompetent für Inklusion“ 3. Kurs in drei Abschnitten (2015) (Abschnitt I) Seite 39	15. – 18. Kurs Gewusst wie! 1. Kurs in vier Abschnitten (2015-2016) mit regionalen Supervisionsgruppen (Abschnitt II) Seite 30
06. – 08. Kurs Sexualpädagogik 1. Kurs in drei Abschnitten (2014-2015) (Abschnitt III)	08. – 11. Kurs Gleichgestellt in Führung gehen! 2. Kurs in drei Abschnitten (2015-2016) (Abschnitt I) Seite 38	15. – 18. Seminar Damit inklusives Leben im Sozialraum gelingen kann.... im Miteinander von Pastoral und Caritas Seite 57
06. – 08. Seminar Management-Assistenz – Follow up Seite 49	08. – 12. Seminar Konfliktmanagement als Führungsaufgabe Seite 51	22. – 23. Kurs Weiterbildung im Rahmen des Projekts „Kompetent für Inklusion“ 1. Kurs in drei Abschnitten (2015) (Abschnitt II) Seite 39
12. – 13. Forum Forum Qualität in der Fort- und Weiterbildung Seite 83	08. – 12. Seminar Datenschutz-Fachkundenachweis Seite 50	22. – 25. Seminar Verhandlungs- und Verhaltensstrategien bei Entgeltverhandlungen Seite 52
18. – 20. Tagung Bundeskonferenz der hauptamtlichen Vorstände und Geschäftsführungen der Orts Caritasverbände Seite 26	09. – 10. Forum Forum der Verbandsentwickler/-innen und Organisationsberater/-innen in der Caritas Seite 63	23. – 26. Seminar Die Kunst der Entschleunigung Seite 52
	09. – 12. Kurs Mit christlichen Werten in Führung gehen 1. Kurs in vier Abschnitten (2014-2015) (Abschnitt III)	23. – 26. Seminar Beratungsresistent!?! Seite 78
	10. – 11. Kurs Weiterbildung im Rahmen des Projekts „Kompetent für Inklusion“ 4. Kurs in drei Abschnitten (2015) (Abschnitt I) Seite 39	24. – 26. Kurs Sie gehen in Führung! 6. Kurs in drei Abschnitten (2015) (Abschnitt III) Seite 31
	15. – 17. Seminar Erfolg ist ein Ziel, das sich bewegt Seite 62	29. – 30. Kurs Weiterbildung im Rahmen des Projekts „Kompetent für Inklusion“ 2. Kurs in drei Abschnitten (2015) (Abschnitt II) Seite 39
		29.06. – 03.07. Kurs Unternehmen der katholischen Behindertenhilfe und Psychiatrie erfolgreich führen 8. Kurs in sechs Abschnitten (2014-2017) mit regionalen Supervisionsgruppen (Abschnitt II)



Juli

01. – 02. Kurs
Weiterbildung im Rahmen des Projekts „Kompetent für Inklusion“
4. Kurs in drei Abschnitten (2015) (Abschnitt II) Seite 39

02. – 03. Forum
Personalentwicklung in der Caritas Seite 38

08. – 09. Kurs
Weiterbildung im Rahmen des Projekts „Kompetent für Inklusion“
3. Kurs in drei Abschnitten (2015) (Abschnitt II) Seite 39

08. – 10. Seminar
Sand im Betriebe? Seite 45

13. Tagung
Weiterbildung im Rahmen des Projekts „Kompetent für Inklusion“ Seite 40

13. – 17. Kurs
Einsätze in Familien mit besonderen Belastungen
7. Kurs in fünf Abschnitten (2013-2015) mit regionalen Supervisionsgruppen (Abschnitt V)

13. – 17. Kurs
Systemische Beratung
17. Kurs in sechs Abschnitten (2012-2015) mit regionalen Supervisionsgruppen (Abschnitt VI)

21. – 24. Seminar
Systemische Organisationsentwicklung Seite 63

23. – 24. Kurs
Weiterbildung im Rahmen des Projekts „Kompetent für Inklusion“
1. Kurs in drei Abschnitten (2015) (Abschnitt III) Seite 39

27. – 28. Kurs
Weiterbildung im Rahmen des Projekts „Kompetent für Inklusion“
2. Kurs in drei Abschnitten (2015) (Abschnitt III) Seite 39

August

24. – 28. Kurs
Systemische Beratung
22. Kurs in sechs Abschnitten (2015-2017) mit regionalen Supervisionsgruppen (Abschnitt II)

September

01. – 04. Seminar
Ressourcen, Lösungen, Respekt – Handwerkszeug für die Systemische Sozialarbeit Seite 70

07. – 11. Kurs
Leitung in Einrichtungen der Behindertenhilfe und Psychiatrie
25. Kurs in sechs Abschnitten (2013-2016) mit regionalen Supervisionsgruppen (Abschnitt V)

14. – 18. Kurs
Systemische Beratung
18. Kurs in sechs Abschnitten (2013-2016) mit regionalen Supervisionsgruppen (Abschnitt IV)

14. – 18. Kurs
Umsetzen, was wir versprechen
1. Kurs in vier Abschnitten (2014-2016) mit regionalen Supervisionsgruppen (Abschnitt II) Seite 69

14. – 18. Seminar
Moderation von Konferenzen, Teams und Projektgruppen Seite 52

21. Tagung
Weiterbildung im Rahmen des Projekts „Kompetent für Inklusion“ Seite 40

21. – 25. Kurs
Systemische Beratung
15. Kurs in sechs Abschnitten (2012-2015) mit regionalen Supervisionsgruppen (Abschnitt VI)

21. – 25. Kurs
Psychosoziale Beratung
21. Kurs in fünf Abschnitten (2014-2016) mit regionalen Supervisionsgruppen (Abschnitt III)

22. – 24. Seminar
Case Management im Migrationsdienst der Caritas Seite 70

22. – 25. Seminar
Phänomen Trauma als Herausforderung für die Sozialarbeit Seite 71

23. – 25. Kurs
Sie gehen in Führung!
7. Kurs in drei Abschnitten (2015) Seite 32

23. – 25. Seminar
BWL in der Caritas: Grundlagen Seite 44

24. – 25. Kurs
Weiterbildung im Rahmen des Projekts „Kompetent für Inklusion“
3. Kurs in drei Abschnitten (2015) (Abschnitt III) Seite 39

Terminkalender

Oktober bis Dezember

Oktober

- 01. - 02. Kurs**
Leitung in Einrichtungen der Behindertenhilfe und Psychiatrie
27. Kurs in sechs Abschnitten (2015-2018) mit regionalen Supervisionsgruppen (Einführungstage) Seite 33
- 05. - 07. Modulreihe**
Grundlagen KTK-Gütesiegel Seite 61
- 05. - 07. Seminar**
Caritas(verband) sein heißt... Grundlagen – Identität - Marke Seite 64
- 05. - 09. Kurs**
Systemische Beratung
19. Kurs in sechs Abschnitten (2012-2015) mit regionalen Supervisionsgruppen (Abschnitt VI)
- 13. - 14. Kurs**
Weiterbildung im Rahmen des Projekts „Kompetent für Inklusion“
4. Kurs in drei Abschnitten (2015) (Abschnitt III) Seite 39
- 13. - 16. Kurs**
Gleichgestellt in Führung gehen!
2. Kurs in drei Abschnitten (2015-2016) (Abschnitt II)
- 15. - 17. Kurs**
Caritasprofil – Impulse aus der Theologie für Führungskräfte der Caritas
Kurs in vier Abschnitten (2015-2016) (Abschnitt II) Seite 56
- 19. - 22. Kurs**
Management-Assistenz
15. Kurs in zwei Abschnitten (2015-2016) (Abschnitt I) Seite 53

- 19. - 24. Kurs**
Leitung in Einrichtungen der Behindertenhilfe und Psychiatrie
26. Kurs in sechs Abschnitten (2014-2017) mit regionalen Supervisionsgruppen (Abschnitt III)
- 21. - 23. Seminar**
BWL in der Caritas: Vertiefung
- 21. - 23. Seminar**
Datenschutz-Fachkundenachweis für Profis Seite 50
- 26. - 30. Seminar**
Ressourcen aktivieren und zielgerichtet handeln Seite 83

November

- 02. - 06. Kurs**
Didaktik in der Fachschul-Ausbildung
20. Kurs in fünf Abschnitten (2014-2016) mit regionalen Supervisionsgruppen (Abschnitt IV)
- 02. - 06. Kurs**
Mit christlichen Werten in Führung gehen
1. Kurs in vier Abschnitten (2014-2015) (Abschnitt IV)
- 03. - 06. Seminar**
Burn-on statt Burnout – Boxenstopp für Praktiker/-innen aus Sozialarbeit, Beratung und Therapie Seite 71
- 06. Seminar**
Kompetent bei der Caritas online beraten Seite 77
- 09. - 12. Kurs**
Gewusst wie!
1. Kurs in vier Abschnitten (2015-2016) mit regionalen Supervisionsgruppen (Abschnitt III) Seite 30
- 09. - 12. Modulreihe**
Qualifizierung zum/zur internen Evaluator/in Seite 61
- 10. - 11. Kurs**
Sie gehen in Führung!
7. Kurs in drei Abschnitten (2015) (Abschnitt II) Seite 32
- 11. - 12. Seminar**
Rechtsfragen bei Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und bei Publikationen im Internet Seite 53



Dezember		Ganzjährige Online-Plattform
<p>12. – 13. Seminar Datenschutz in sozialen Einrichtungen Seite 51</p> <p>16. - 19. Seminar Gruppenarbeit in offenen Beratungsdiensten Seite 72</p> <p>17. Tagung Personal konkret – Generation Y Seite 36</p> <p>23. – 25. Seminar Ungewöhnliche Lösungen durch Aufstellungen Seite 78</p> <p>23. – 27. Kurs Didaktik in der Fachschul-Ausbildung 21. Kurs in fünf Abschnitten (2014-2017) mit regionalen Supervisionsgruppen (Abschnitt II)</p> <p>25. – 27. Seminar Qualitätsbeauftragte vernetzen Seite 64</p> <p>26. – 27. Tagung Die Caritas im Gespräch mit Wirtschaftsprüfer(inne)n Seite 45</p> <p>30.11. – 04.12. Kurs Gruppen und Teams lebendig leiten 13. Kurs in drei Abschnitten (2015-2016) mit regionalen Supervisionsgruppen (Abschnitt I) Seite 82</p> <p>30.11. – 04.12. Kurs Leitung in Einrichtungen der Behinder- tenhilfe und Psychiatrie 27. Kurs in sechs Abschnitten (2015-2018) mit regionalen Supervisionsgruppen (Abschnitt I) Seite 33</p>	<p>01. Tagung Compliance in der Caritas Seite 44</p> <p>07. – 12. Kurs Didaktik in der Fachschul-Ausbildung 19. Kurs in fünf Abschnitten (2013-2015) mit regionalen Supervisionsgruppen (Abschnitt V)</p> <p>09. – 10. Forum Forum der Verbandsentwickler/-innen und Organisationsberater/-innen in der Caritas Seite 65</p> <p>09. – 11. Kurs Sie gehen in Führung! 7. Kurs in drei Abschnitten (2015) (Abschnitt III) Seite 32</p>	<p>01.01. – 31.12. Mit der Online-Datenschutz-Plattform der Caritas immer up to date Seite 48</p> <p>01.01. – 31.12. Online für die Online-Beratung Seite 76</p>

Stichwortverzeichnis

Auf einen Blick

A		M	
Anti-Stress	31, 52	Management-Assistenz	49, 53
B		Moderation	52
Behindertenhilfe	32, 33, 39, 40	O	
Beratung	68, 72, 76, 77, 78	Öffentlichkeitsarbeit	51, 53
Betriebswirtschaft	44, 45	Online-Beratung	48, 76, 77
Beyond Budgeting	60	Organisations- und Verbandsentwicklung	26, 60, 62, 63, 65
Burnout	71	P	
C		Personal	36, 37, 38
Case Management	68, 69	Psychiatrie	32, 33, 39, 40
Compliance	44	Psychosoziale Beratung	78
D		Q	
Datenschutz	48, 49, 50, 51	Qualität	61, 64, 83
Didaktik	83	S	
E		Sexualpädagogik	72
Entgeltverhandlungen	52	Soziale Arbeit	68, 69, 70, 71
F		Sozialraum	68, 72
Führung	30, 31, 32, 33, 37, 48	Systemische Strukturaufstellungen	78
Fundraising	26	Systemische Sozialarbeit	68, 69, 70
G		T	
Geschäftsführungen	26, 48, 62	Themenzentrierte Interaktion (TZI)	82, 83
Gesundheitsmanagement	40	Theologie und Ethik	56, 57
I		V	
Inklusion	39, 40, 57	Vorstände	26, 45
K		W	
Konfliktmanagement	51, 82	Wirtschaftsprüfer	45
L			
Lobbyarbeit	48		



© Olivier Tuffé – Fotolia.com

Partner der Kirche und Caritas für den Versicherungsschutz von Einrichtungen und Mitarbeitenden.

Ecclesia Versicherungsdienst

- Zentraler Ansprechpartner für alle Versicherungsfragen
- Vermittlung und Gestaltung von Versicherungskonzepten für Geschäftsführerhaftung
- Ergänzende Konzepte (u. a. für Bau- und Freizeitmaßnahmen)



© Gina Sanders – Fotolia.com

Ecclesia Vorsorge

- Betriebliche Altersversorgung
- Corporate Benefits: Mitarbeitende gewinnen – Mitarbeitende binden
Entgeltumwandlung • Gesundheitsvorsorge • Zeitwertkonten • Privatversicherungen

Profitieren Sie von unseren günstigen Rahmenverträgen.

Ecclesia Versicherungsdienst GmbH

Klingenbergstraße 4 ■ 32758 Detmold
Telefon +49 (0) 5231 603-0 ■ Telefax +49 (0) 5231 603-197
E-Mail info@ecclesia.de ■ www.ecclesia.de



9. KONGRESS
DER SOZIALWIRTSCHAFT

1999 2001 2003 2005 2007 2009 2011 2013 2015



16. / 17. April 2015 » Hotel MARITIM Magdeburg

TRADITION UND INNOVATION

Strategien für die Zukunft der Sozialwirtschaft

DER KONGRESS

Das Forum für Entscheider/ Entscheiderinnen in der Sozialwirtschaft

INFOS & ANMELDUNG

www.sozkon.de



AUSZUG AUS DEM KONGRESSPROGRAMM

FORUM 1: Sind die Finanzierungsstrukturen in der Sozialwirtschaft innovationsfeindlich?

FORUM 2: Ohne Sozialraumarbeit geht's nicht (mehr)

FORUM 3: Von Europa lernen! Der Blick in die EU-Nachbarländer

FORUM 4: Was sind innovationsfreundliche Governancestrukturen?

FORUM 5: Mitarbeitende als Innovationsmotoren. Durch Führung und Unternehmenskultur Innovationspotentiale wecken

FORUM 6: Alternative Finanzierungsformen in der Praxis

FORUM 7: Soziales Unternehmertum: Neue Geschäftsmodelle und soziale Innovationen

Veranstaltungen der Referate und Fachverbände

Referat Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising

Tel. 0761 200-594

E-Mail: katja.bornschein@caritas.de

Katholischer Krankenhausverband Deutschlands e.V. (KKVD) – Kursangebote Krankenhauseelsorge

Tel. 0261 6402-450, E-Mail: stiftung-bildung@pthv.de

Tel. 0761 200-381, E-Mail: thomas.hiemenz@caritas.de

■ CariNet Einführungsschulung

Die Einführungsschulungen finden an folgenden Terminen statt:

26.02., 07.05., 01.10., 05.11.2015
jeweils 9.00-12.00 Uhr

CCT-Schulungszentrum,
Engelbergerstr. 21
79106 Freiburg

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiter/-innen der Zentrale

■ CariNet Administratorenschulung

Die Administratorenschulungen finden an folgenden Terminen statt

26.02., 07.05., 01.10., 05.11.2015
jeweils 13.00-16.00 Uhr

CCT-Schulungszentrum,
Engelbergerstr. 21
79106 Freiburg

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiter/-innen der Zentrale

■ CariNet CMS3.0 Schulung

Die CMS3.0 Schulungen finden an folgenden Terminen statt

24.-25.02., 05.-06.05., 29.-30.09.,
03.-04.11.2015
2-tätig, jeweils 09.00-16.00 Uhr

CCT-Schulungszentrum,
Engelbergerstr. 21
79106 Freiburg

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiter/-innen der Zentrale
die Webseiten betreuen

■ Mein täglich Brot

23. – 27.03.2015
Langeoog

Zielgruppe:

Krankenhauseelsorger/-innen

■ Alltag in der Krankenhauseelsorge

Sichere Begegnung als Basis für
Heilung und wirkliche Nähe

02. – 05.06.2014
Friedrichshafen

Zielgruppe:

Krankenhauseelsorger/-innen

■ Ökumenische Krankenhauseel-

sorge-Fortbildung
Segen ohne Gott. Riten und Rituale
in der Krankenhauseelsorge auf
dem Prüfstand

18. - 21.05.2015

Mainz

Zielgruppe:

Katholische und Evangelische
Krankenhauseelsorger/-innen

■ Du und ich – Wer bin ich und wie tickst Du?

Sich selbst und andere besser
verstehen

28.09 – 01.10.2015

Freiburg

Zielgruppe:

Krankenhauseelsorger/-innen

■ Allgemeine Krankenhauseelsorgeta- gung (Schlierseetagung)

Systemische Beratung / Gespräche
am Krankenbett - wenn einer sich
bewegt – verrückt sich alles

05. – 09.10.2015

Neuhaus bei Schliersee

Zielgruppe:

Krankenhauseelsorger/-innen

**Caritas Behindertenhilfe und
Psychiatrie e.V.**

Tel. 0761 200-301

E-Mail: cbp@caritas.de

Verband katholischer Altenhilfe in Deutschland e.V. (VKAD)

Tel. 0761 200-459

E-Mail: vkad@caritas.de

■ **Fachtagung des CBP-Ausschusses
Teilhabe am Arbeitsleben**

27. – 29. Januar 2015

Berlin

Zielgruppe:

Träger, Leitungen und leitende Fachkräfte aus Werkstätten, Förderstätten und Integrationsfirmen in der Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie

■ **CBP-Trägerforum**

17. - 18. Juni 2015

Bergisch Gladbach

Zielgruppe:

Trägervertreter/-innen, Leitungsverantwortliche und Führungskräfte in der Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie

■ **„Wege zu einem guten Leben im
Arbeitsfeld Alter und Pflege“**

Philosophische Praxis und Theologie
im Gespräch

2. VKAD Dialogforum zur Führungsarbeit

10. und 11. November 2014

Düsseldorf

Zielgruppe:

Führungskräfte aus der stationären und teilstationären Altenhilfe, der ambulanten Pflege und der offenen Altenarbeit.

Kontakt: :

Andreas Leimpek-Mohler,
Tel. 0761/200-460,
andreas.leimpek-mohler@caritas.de

■ **Schulkonferenz**

**Pflegeausbildung im Spannungsfeld
Anforderungen, Bedarfe, Perspektiven
(Arbeitstitel)**

03. bis 05. Dezember 2014

Trier

Zielgruppe:

Leitungen von Fachseminaren für
Altenpflegeausbildung.

Kontakt: :

Gabriele Hiniger,
Tel. 0761/ 200-712,
Gabriele.Hiniger@caritas.de

■ **„Pflege die passt“**

19. VKAD Bundestagung

05. bis 07. Mai 2015

Berlin

Zielgruppe:

Trägervertreter/innen, Geschäftsführer/innen und Führungskräfte aus stationären Pflegeeinrichtungen, der ambulanten Pflege, aus Ausbildungsstätten für Altenpflege und der offenen sozialen Altenarbeit.

Kontakt: :

Anne Helmer,
Tel. 0761/200-458,
Anne.Helmer@caritas.de

■ **VKAD Dialogforum
„Neue Wohnformen in Kooperation
mit Wohnbaugesellschaften“
(Arbeitstitel)**

10. bis 11. November 2015

Frankfurt

Zielgruppe:

Führungskräfte aus der stationären und teilstationären Altenhilfe, der ambulanten Pflege und der offenen Altenarbeit.

Kontakt: :

Anne Helmer,
Tel. 0761/200-458,
Anne.Helmer@caritas.de

Veranstaltungen der Referate und Fachverbände

**Kath. Bundes-Arbeitsgemeinschaft
Straffälligenhilfe im Deutschen Caritas-
verband (KAGS)**

Tel. 0761 200-121

E-Mail: info@kags.de

■ **Fachwoche Straffälligenhilfe**

30.11. bis 02.12.2015

Evangelische Akademie

Dresden-Meißen

Zielgruppe:

Mitarbeiter/-innen in der Straffälligen-
hilfe der Caritas und Diakonie

Kontakt: :

www.fachwoche.de

Arbeitsstelle Gemeindec Caritas

Inhaltlich:

E-Mail: Eugen.Baldas@caritas.de

Organisatorisch:

Tel. 0761 200-1700

E-Mail: akademie@caritas.de

■ **Auftaktveranstaltung: Pilgern auf dem
Martinusweg – spirituell und diako-
nisch**

16. bis 18. April 2015:

Der Pilgerweg führt durch die „Orte
des Teilens“ von Bruchsal / Worms /
Mayen und Trier bis nach Luxemburg

Zielgruppe:

Eingeladen sind alle, die Lust am Pil-
gern haben.

■ **Europäische Fachtagung:**

**Zukunft im ländlichen Raum sozial-
verträglich gestalten!**

Beiträge einer diakonischen Kirche für
zukunftsträchtige Solidaritätsstruktu-
ren im ländlichen Raum

18. bis 20. Mai 2015, Freiburg

Die Fachtagung wird in Kooperation
mit dem Versicherer im Raum der Kir-
chen, Die Akademie GmbH, Bruderhil-
fe – Pax – Familienfürsorge, durchge-
führt. Weiter wirken mit: Renovabis,
Kath. Landvolkbewegung, der Bereich
Pastoral beim Sekretariat der Deut-
schen Bischofskonferenz und Caritas
Europa.

Unsere Bestseller!



1 // FRUCHTGUMMI-HERZEN
Die Caritas schmeckt süß! Fruchtgummi-Herzen in rot, ohne künstliche Farbstoffe (Beutel mit je 100 Tütchen, à 10g).

€ 19,90, ab 5 Beutel je € 18,50,
ab 20 Beutel je € 17,50

Best.-Nr. 1703

2 // PFEFFERMINZ-PASTILLEN
Die Caritas erfrischt! Zuckerfreie Pfefferminz-Pastillen in Papiertütchen, Ø 0,9 cm (Beutel mit je 50 Tütchen, à 10g).

€ 14,90, ab 5 Beutel je € 13,90,
ab 20 Beutel je € 12,90

Best.-Nr. 2782



3 // LUFTBALLONS
Motiv „Flying Angel“, mit Caritas-Logo, 100 Stück im Polybeutel.

€ 9,90

Best.-Nr. 1614

4 // CARI-TASSE AUS KERAMIK
Mit dieser Tasse mit roter Innenglasur und Caritas-Schriftzug machen Sie Ihre Kaffeepause zum Genuß. Höhe 8 cm, Ø 8,5 cm, Volumen 0,25 l.

5,90, ab 10 Stück je € 5,50

Best.-Nr. 2759



5 // BECHER AUS RECYCLINGKUNSTSTOFF
Ein Getränkebecher für viele Gelegenheiten: Für Sommerfeste ebenso wie für Kindergärten oder Pflegeheime. Höhe 9 cm, Ø ca. 8,5 cm, Volumen 0,3 l.

€ 5,90, ab 10 Stück je € 5,50

Best.-Nr. 2758

6 // KUGELSCHREIBER
mit Caritas-Logo und Schriftzug „Not sehen und handeln. Caritas“, 10 Stück im Polybeutel als Set (hergestellt in einer WfbM).

€ 5,00 (10er Set)

Best.-Nr. 1616

Viele neue und praktische Artikel aus unserem Shop finden Sie unter:

www.carikauf.de

Bitte fordern Sie unseren aktuellen Gesamtkatalog an.

Bestellen können Sie unter:

www.carikauf.de

info@carikauf.de

Tel. (0761) 3 68 25-0

Fax (0761) 3 68 25-33



CariKauf®

Geschäftsbedingungen

Teilnahmebedingungen und Zulassung

Sämtliche angekündigten Fortbildungsveranstaltungen werden ausführlich und gesondert rechtzeitig vor Beginn ausgeschrieben.

Die Ausschreibungen werden über die Diözesan-Caritasverbände und die caritativen Fachverbände an die Zielgruppen des Angebots oder direkt an Bewerber, die der Fortbildungs-Akademie ihr Interesse mitteilen, versandt.

Die Ausschreibungen enthalten nähere Hinweise zu den Lernzielen und Inhalten, genaue Angaben über die Zulassungsvoraussetzungen, über den Anmeldeschluss, die Kosten (Kursgebühren, Kosten für Unterkunft und Verpflegung). Der Ausschreibung ist jeweils ein Anmeldeformular beigefügt, dessen Eingang von der Fortbildungs-Akademie bestätigt wird.

Da die Teilnehmerzahl jeweils begrenzt ist, behält sich die Fortbildungs-Akademie die Entscheidung über die Zulassung vor, wenn mehr Bewerber/-innen die Zugangsvoraussetzungen erfüllen, als Plätze vorhanden sind. Die Entscheidungskriterien werden den Interessenten mitgeteilt.

Kosten und Zahlungsbedingungen

Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung in der Fortbildungs-Akademie sowie die Teilnahmegebühr für die einzelnen Veranstaltungen werden im Internet (www.fak.caritas.de) und in den Veranstaltungsprospekten veröffentlicht.

Bei Kursen, die sich über mehrere Jahre erstrecken, sind die Kosten und Zahlungsbedingungen im Fortbildungsvertrag geregelt, der zwischen der Fortbildungs-Akademie und dem/der Teilnehmer/-in abgeschlossen wird.

Die Teilnahmegebühr wird vor Beginn der Veranstaltung durch die Fortbildungs-Akademie in Rechnung gestellt. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung werden nach der Veranstaltung durch das jeweilige Tagungshaus erhoben. Fragen und Wünsche zu Unterkunft und Verpflegung sind nach dem Anmeldeschluss direkt mit dem Tagungshaus zu klären.

Rücktrittsbedingungen

Bei Nicht- oder nicht vertragsgemäßer Erbringung einer fälligen Leistung durch die Fortbildungs-Akademie stehen dem Teilnehmer / der Teilnehmerin die gesetzlichen Rücktrittsrechte zu.

Nach verbindlicher Teilnahmebestätigung seitens der Fortbildungs-Akademie können Rücktrittsmeldungen nur akzeptiert werden, wenn sie schriftlich (Briefpost, E-Mail) eingereicht werden.

In allen Fällen gilt: Tritt bei Stornierung eine von der Fortbildungs-Akademie als geeignet befundene Ersatzperson ein, wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 40,00 Euro erhoben.

Ausfallgebühren für Unterkunft und Verpflegung werden in allen Fällen entsprechend den jeweils geltenden Stornofristen vom jeweiligen Tagungshaus in Rechnung gestellt. Für die Kündigung der gebuchten Leistungen im Tagungshaus ist der Teilnehmer/die Teilnehmerin zuständig.

Einteilige Veranstaltungen (Seminare, Foren, Tagungen...)

Bei einer Absage...

- nach Rechnungsstellung werden 40,00 Euro Bearbeitungsgebühr berechnet.
- weniger als vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 40% der Teilnahmegebühr berechnet.
- weniger als 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn, wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 80% der Teilnahmegebühr berechnet.
- am Tage vor bzw. am Veranstaltungstag oder bei Nichterscheinen wird die gesamte Teilnahmegebühr berechnet.

Mehrteilige Veranstaltungen (Kurse)

Bei Kursen, die mit einem Zertifikat abschließen, wird mit jedem/jeder Teilnehmer/-in ein schriftlicher Vertrag geschlossen. Für alle anderen mehrteiligen Veranstaltungen gilt: Wird die Teilnahmegebühr für den gesamten Kurs (alle Kursabschnitte) vor Beginn des ersten Abschnitts erhoben, so ist bzgl. der Stornoregelungen der gesamte Kurs wie ein Veranstaltungsabschnitt zu sehen

A Stornierung der Anmeldung vor Kursbeginn

Bei einer Stornierung

- bis sechs Wochen vor Kursbeginn werden 40,00 Euro Bearbeitungsgebühr berechnet.
- die später als sechs Wochen vor Kursbeginn erfolgt, wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 40% der Kursgebühr des ersten Abschnitts (der gesamten Kursgebühr) erhoben.
- später als 14 Tage vor Kursbeginn beträgt die Ausfallgebühr 80% der Kursgebühren des ersten Abschnitts (des gesamten Kurses).
- am Tag vor bzw. am ersten Veranstaltungstag und bei Nichterscheinen werden die gesamten Kursgebühren des ersten Abschnitts (des gesamten Kurses) in Rechnung gestellt.

B Stornierung der Teilnahme nach Kursbeginn

- Nach Kursbeginn ist die Stornierung in schriftlicher Form mit einer Frist von vier Wochen zum Beginn des folgenden Kursabschnitts möglich. Es werden dann 40% der für alle ausstehenden Abschnitte noch abzurechnenden Kurs- und Supervisionsgebühren in Rechnung gestellt.
- Erfolgt die Stornierung nach der Frist von vier Wochen, sind die Kursgebühren des folgenden Abschnitts in voller Höhe zu bezahlen, die Gebühren der ausstehenden Abschnitte und ggf. Supervisionen zu 40%.

Bei Nicht- oder nicht vertragsgemäßer Erbringung einer fälligen Leistung durch die Fortbildungs-Akademie stehen dem Teilnehmer/der Teilnehmerin die gesetzlichen Rücktrittsrechte zu.

Förderung

Veranstaltungen der Fortbildungs-Akademie werden vom DCV und aus Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Darüber hinaus können Sie bei uns verschiedene Fördermöglichkeiten nutzen. Mehr dazu finden Sie auf unserer Homepage

www.fak.caritas.de

Bitte beachten Sie, dass eine von Ihnen beantragte Förderung zunächst mit der Teilnahmegebühr verrechnet wird. Sollte diese Förderung nicht bewilligt werden, wird Ihnen der Differenzbetrag zur vollen Teilnahmegebühr nachträglich in Rechnung gestellt.

Ideal für Ihre Aus-, Fort- und Weiterbildung



Paket Soziale Arbeit

Gesetze für die Soziale Arbeit +
Fachlexikon der sozialen Arbeit
4. Auflage 2014, ca. 3.800 S., 52,- €
ISBN 978-3-8487-1753-8
Erscheint ca. September 2014
www.nomos-shop.de/21306

Die Gesetzessammlung und das Fachlexikon bilden die Standards der Sozialen Arbeit.

Münder

Sozialgesetzbuch II

Grundsicherung für Arbeitsuchende
Lehr- und Praxiskommentar
5. Auflage 2013, 1.212 S., geb., 58,- €
ISBN 978-3-8487-0596-2
www.nomos-shop.de/21213

»ein richtig gelungener Kommentar. Seine Aktualität, der strukturierte Aufbau und die Auslegungs- und Argumentationshilfen in klarer Sprache machen ihn zu einem zuverlässigen Nachschlagewerk.«

Jens Jenau, Sozialrecht + Praxis 7/12, zur Voraufgabe

Ehmann | Karmanski | Kuhn-Zuber

Gesamtkommentar Sozialrechtsberatung

2014, ca. 1.600 S., brosch., ca. 78,- €
ISBN 978-3-8487-0245-9
Erscheint ca. Dezember 2014
www.nomos-shop.de/20511

Der neue Kommentar sammelt alle wichtigen Anspruchsnormen für Betroffenenleistungen in einem Band. Er konzentriert sich gezielt nur auf die relevanten Normen in der Sozialberatung, stellt diese dann aber argumentativ vertieft dar. Der Gesamtkommentar verbindet so Orientierung im Dickicht der Regelungen mit Detailgenauigkeit.

Deinert | Welti

StichwortKommentar Behindertenrecht

Arbeits- und Sozialrecht | Öffentliches Recht | Zivilrecht
Alphabetische Gesamtdarstellung
2014, 1.046 S., geb., 98,- €
ISBN 978-3-8329-7326-1
www.nomos-shop.de/14506

Der Stichwortkommentar definiert alphabetisch konkrete Lebens- und Rechtsfragen, vertieft sie im juristischen Kontext und zeigt Lösungen für typische Beratungs- und Entscheidungssituationen auf.

Bestellen Sie jetzt telefonisch unter 07221/2104-37
Portofreie Buch-Bestellungen unter www.nomos-shop.de

Alle Preise inkl. Mehrwertsteuer



Nomos

Dank

Wir danken herzlich den Unternehmen, die durch ihre Anzeige in unserem Jahresprogramm 2015 unsere Arbeit unterstützt haben:

Bank für Kirche und Caritas eG,
Paderborn

CariKauf,
Freiburg

Deutscher Caritasverband e.V. –
neue caritas,
Freiburg

DKM Darlehnskasse Münster eG,
Münster

Ecclesia Versicherungsdienst GmbH,
Detmold

Kongress der Sozialwirtschaft,
Berlin

Kösel Verlag, Verlagsgruppe Random
House GmbH,
München

Lambertus-Verlag GmbH,
Freiburg

Liga Bank eG,
Regensburg

Nomos-Verlagsgesellschaft,
Baden-Baden

Selbsthilfe – Pensionskasse
der Caritas WaG,
Köln

Impressum

Herausgeber

Fortbildungs-Akademie des
Deutschen Caritasverbandes e.V.

Postfach 420
79004 Freiburg

Wintererstr. 17-19
79104 Freiburg

Telefon: (07 61) 2 00-1700
Telefax: (07 61) 2 00-1799
E-Mail: akademie@caritas.de
Internet:
www.caritas-akademien.de
www.fak.caritas.de

Redaktion

Hermann Krieger
Christine Rautenberg

Gestaltung

triolog
Erbprinzenstr. 18
79098 Freiburg

Fotografie

Clemens Bögner,
Deutscher Caritasverband e.V.
Alice Hath
Axel Killian
Andreas Weindel
Caritasverband für den
Landkreis Kelheim e.V.

Ein besonderer Dank gilt den
Veranstaltungsteilnehmern und
-teilnehmerinnen, die sich für die
Aufnahmen zur Verfügung gestellt
haben

Druck

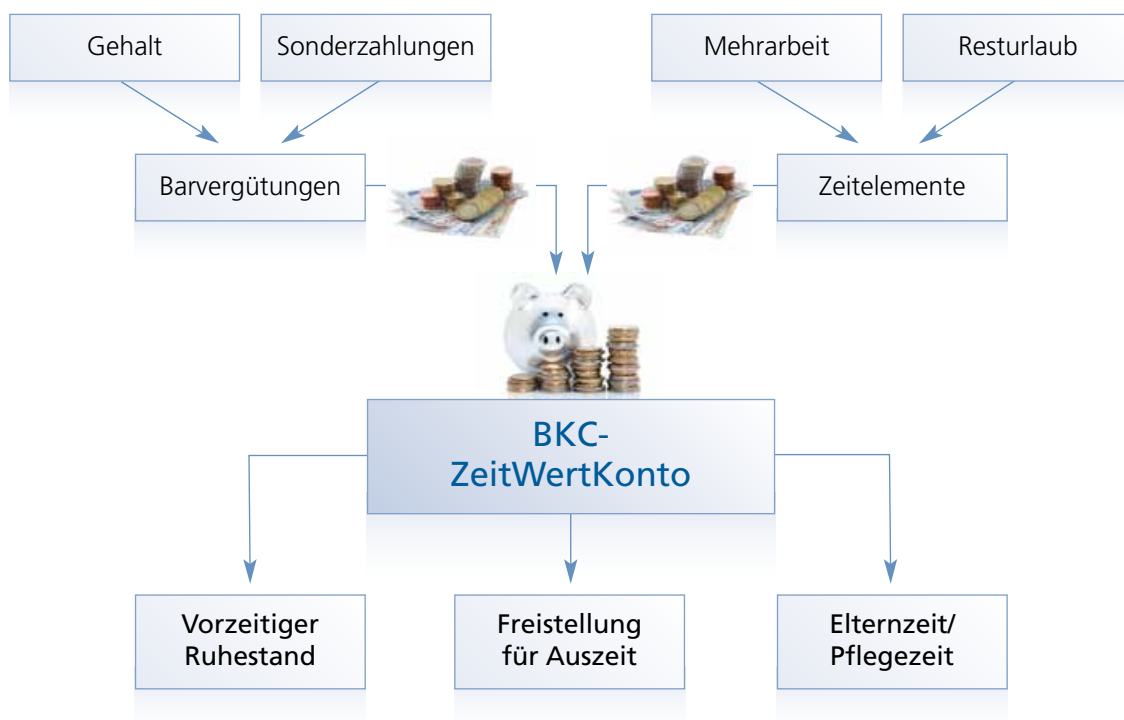
Dinner Druck
Schwanau



Das BKC-ZeitWertKonto

ermöglicht bezahlte Freistellungsphasen und finanzielle Absicherung für den vorzeitigen Ruhestand

Gemeinsam mit der **Ecclesia Gruppe** als starkem Partner an unserer Seite bieten wir individuelle Lösungen für die Einrichtung von Lebensarbeitszeit- sowie Langzeitkonten.



Vorteile des BKC-ZeitWertKontos:

- ▶ Sichere Kapitalanlage und Insolvenzschutz
- ▶ Faire Verzinsung
- ▶ Gebührenfreie Ein- und Auszahlung

*Die Bank
von Mensch zu Mensch*

**Bank für
Kirche und Caritas eG**



